

Dresden
Dresden-N.
Bachstr. 8.
Für Magen-, Herz-, Unterleib-, Nervenleiden, Süßverdauung, Frauen-Krankheiten etc. — Aerztliche Beratung und Untersuchung, außer Sonntags, täglich Vormittags 9—10 Uhr.

Dresdner Nachrichten

40. Jahrgang.

Dresden-N. Dr. Kles' Diätetische Heilanstalt. Dresden-N.
Bachstr. 8. Für Magen-, Herz-, Unterleib-, Nervenleiden, Süßverdauung, Frauen-Krankheiten etc. — Aerztliche Beratung und Untersuchung, außer Sonntags, täglich Vormittags 9—10 Uhr.

Dresden, 1895.

G. E.-P.
Thüre zu!
Vollkommenster, selbstthätiger geräuschloser
Thürschließer.
75.000 St. im Gebrauch.
Prospekte gratis u. franko.
Curt Heinstus,
Königl. Sachs. Hoflieferant,
Dresden-N.,
Kurfürststr., Ecke Tiefstr.
(Fenspruchstr. II, Nr. 2100.)

Chinawein,
appetitanregendes Stärkungsmittel für Convalescenten.
1 Flasche 3 Mark, mit Eisen 1 Flasche 3 Mark 50 Pf.
Prompter Versand nach auswärts.
Kgl. Hofapotheke Dresden, Georgenthal.

MATTONI'S
GIESSHÜBLER
SAUERBRUNN

Bestes Tisch- u. Erfrischungsgetränk,
gekocht bei Mattoni, Heinrichstrasse,
Magen- u. Blasenstärkung.
HEINRICH MATTONI
in Gleischtal-Puchstein b. Karlsbad.

Tuchwaren.

Deutsche und englische **Tuche, Buckskins und Paletotstoffe** in grossartiger Auswahl zu billigsten Preisen.
Pörschel & Schneider, Scheffelstr. 19.

Muster franco.

Regenschirme in grösster Auswahl. Schirmfabrik C. A. Petschke, Wilsdrufferstr. 17. Annenstr. 9 (Stadthaus).

Nr. 346. Spiegel: Bebel's friedfertige Sozialdemokratie. Hofnachrichten, Landtagsverhandlungen, Handelsausstellung, Jahrmarktconferenz, Weihnachtsfeier, Blindenanstalt, "Das Glück im Winde", "Brave Leut' vom Lande".

Mathematische Witterungen: **Freitag, 13. Dez.**

Politisches

Die "Gesetzrede" Bebel's, in der vom Staat überhaupt nicht die Rede war, wiegelt den nachhaltigen Eindruck wieder, den das verächtliche Vorgehen gegen die Sozialdemokratie auf die Revolutionäre gemacht hat. Er suchte seine Partei als ein harmlosestriebendes Lamm hinzustellen, das schuldlos abgeschlachtet werde; die Sozialdemokratie, so behauptete er, sei eine Partei der Mäßigung, der Ordnung und Geschäftigkeit. Nach seinen Versicherungen bestehen die Rezepte, mit denen der schwierigste gesellschaftliche Organismus geholt werden soll, nur aus Marzipan und Limonade. Jedes Mal, wenn sich die Umstürzer in ihren Agitationen zu makablen Ausschreitungen und zu leidenschaftlichen Ausbrüchen ihres unverschämten Hasses haben fortsetzen lassen, dargestellt, dass die Wirkung einer verstärkten Abwehr der revolutionären Gewalten wachgerufen werden muss, wenden die Führer die opportunistische Taktik an, ihre wahren Ziele zu verbreiten und dem Volke durch Verheuerungen ihrer angeblichen Friedensliebe Zuordnung in die Augen zu streuen. Dieser beschleunigten Taktik liegt offenbar die Furcht zu Grunde, dass die Freizeite rücksichtslos und in ihrer vollen Stärke gegen die Sozialdemokratie angewendet werden müssten, oder doch es wohl zu einer eureuten Ausnahmeerlaubnis kommen könnte. Die Behauptung, dass eine energische Unterstützungsaktion der umsturzreichen Agitationen nur dann angebracht sei, die Ausbreitung der Sozialdemokratie zu fördern, ist eine leere Redensart; denn wirkt diese Behauptung gerechtfertigt, so würde es die Parteileitung der Sozialdemokratie heute nicht für notwendig erachten, abzuwiegeln, sondern sie würde bemüht sein, die Freizeite gegen Staat und Gesellschaft so lange fortzuführen, bis sich die Vertreter der bestehenden Ordnung zu durchgreifenden geheimebischen Maßnahmen gegen den revolutionären Sozialismus entschließen. Aber das gerade füchten Bebel und Genossen; sie haben sie sich wohler befunden, als in der Alten Kapelle, wo ihnen mit dem Muthe der Kaltblütigkeit schrankenlose Freiheit gewährt und sogar von dem obersten Leiter der Regierungspolitik das Prädikat "national" zugesprochen wurde. In dieser Alten schenken sich die sozialdemokratischen Führer unter dem Druck der neueren Maßregeln, die gegen ihre außerpatriotische Organisation ergriffen worden sind, zurück, und darum verzerrt Bebel am Mittwoch im Reichstage, die wahren Absichten seiner Partei zu verschleiern.

Die Auseinandersetzungen Bebel's über den Charakter der sozialdemokratischen Bestrebungen sind ein neuer Beweis, dass unter den Mitteln, welche die Umsturzpartei zur Erreichung ihrer letzten Ziele nutzt, die Lüge, die selbst vor dem Meineid nicht zurückdrückt, ebenso steht. Bebel bestreitet, dass jemals einer seiner Freunde den Zug ausgestellt habe, das Vaterland sei ein kulturförderlicher Begriff. Aus hunderten von Reden sozialdemokratischer Führer ließe sich der Nachweis erbringen, dass diese es sich stets als eine Ehre angesehen haben, sich auf ihre Vaterlandslosigkeit, ihre Internationalität, ihre Reichsfreindlichkeit zu berufen. Es sei hier nur an einen Ausdruck Liebknecht's erinnert, der direkt das belegt, was Bebel bestreitet. In seiner Schrift "Zu Schuh und Trug" schreibt der Freund Bebel's: "Das Wort 'Vaterland', das Ihr im Munde führt, hat keinen Zauber; Vaterland in Eurem Sinne ist uns ein überwundener Standpunkt, ein realistischer, kulturförderlicher Begriff." Weiter hat Bebel zu behaupten gewagt, es sei thöricht, seiner Partei zuzutrauen, dass sie den Umsturz der Gesellschaft erstrebe, darf sie mit Gewalt die Durchführung ihrer Pläne erzwingen wolle. Seltens wohl ist die politische Lüge und Deudekof so auf die Spitze getrieben worden wie durch diese Behauptungen. Die Sozialdemokratie ist revolutionär sowohl in ihrem ganzen politischen wie wirtschaftlichen Programm; denn weder Bebel noch irgend einer seiner zielbewussten Genossen haben jemals daran geglaubt, dass z. B. der Sturz der Monarchie und die Abschaffung des Privateigentums anderes als durch eine gewaltige blutige Umniedrigung herbeizuführen sind. Fast alle sozialdemokratischen Agitationen in der Presse, in den Versammlungen und im Parlamente atmen den Geist des tödlichen Hasses gegen die Gesamtheit aller bestehenden Verhältnisse; die sozialdemokratischen Kongresse und Parteitage prägen mit einem Hoch auf die revolutionäre Sozialdemokratie geschlossen zu werden und es giebt nicht eine sozialdemokratische Autorität, die in ihren Reden und Schriften nicht Bezeugnis ablegen hätte, dass nur der gewaltlose Umsturz zur Verwirklichung des Programms führen kann. Auf dem Pariser Kongress 1872 hat Karl Marx bekannt: "In den meisten Ländern Europas muss die Gewalt der Arbeit unseres Revolutions sein: an die Gewalt wird man seinezeit appellieren müssen, um endlich die Herrschaft der Arbeit zu etablieren. Die Revolution muss solidarisch sein, und wir finden ein großes Beispiel in der Kommune von Paris, die gefallen ist, weil in allen Hauptstädten, in Berlin, in Madrid u. s. w. nicht gleichzeitig eine große revolutionäre Bewegung ausgebrochen ist." In seinem Manifest der kommunistischen Partei sagt er: "Die Kommunisten erklären es offen, dass ihre Zwecke nur erreicht werden können durch den gewaltvollen Umsturz aller bisherigen Gesellschaftsordnung. Wegen die herrschenden Klassen vor einer kommunistischen Revolution zittern." Das Gleiche haben Liebknecht und Singer gepredigt. Auf dem Genfer Kongress 1877 sagte Liebknecht: "Die Armee besteht schließlich aus Söhnen des Volkes, die wir durch unsere revolutionäre Propaganda gewinnen. Wenn der Tag kommt, werden Gewehre und Kanonen von selbst sich

umdrehen, um die Feinde des sozialistischen Volkes niederschmettern." In einer seiner Schriften bemerkte Liebknecht: "Unser Streben ist ein revolutionäres. Revolution! Aurchbares Schreckbild für alte Weiber beldelei Geschlechter. Da, wie sind Revolutionäre. Wer mit dem Tode einen Platz gemacht hat, dem ist der Sieg verbürgt. Blut und Eisen mag Feiglingen Angst einjagen, wie wooten der Trohungen und Gefahren." Und dem Abgeordneten Bebel selbst lassen sich mehr als eine Anerkennung nachweisen, welche seine durch und durch revolutionäre Gesinnung bekräftet. Im Reichstage erklärte er einst in Bezug auf die Blutholen der Pariser Kommune: "Das ist nur ein kleines Vorpostengeschäft in dem Kriege, den das Proletariat gegen alle Rivalen führen wird." Im September 1893 sagte er in einer Versammlung der Wiener Sozialdemokratie: "Wenn das Proletariat gegen die bestehende Macht kämpfen will, so braucht es in erster Linie Waffen. Wo können wir denn die Waffen holen? Die Sozialdemokratie besitzt heute noch nicht die Möglichkeit, die Vapenette in die Hand zu bekommen, darum muss sie trachten, Jene zu gewinnen, welche die Vapenette zu tragen haben."

Sobald diese Hoffnung der sozialdemokratischen Führer, dass im Falle der Revolution von der Armee kein ernstlicher Widerstand mehr zu erwarten sei, verwirklicht sein würde, so würden sie sicherlich keinen Angriff mehr zögern, von den Waffen zur That überzugehen und die bestehende Ordnung mit blutiger Gewalt über den Haufen zu werfen. Es ist daher gewiss erstaunlich, dass der preußische Kriegsminister die falschen Vertheuerungen Bebel's, dass seine Partei keine Gewaltbündigkeiten im Sinne habe, mit dem energischen Hinweis auf die ungemeindete Schlagfertigkeit des Heeres auch den inneren Gefahren gegenüber betont hat. Vor einem Jahre schienen die Bebel'schen Vertheuerungen auf Herrn Brondum v. Schellendorff noch in jenem Gruß noch genug zu haben, als er gleichsam im Namen des Kaisers erklärte: "Heckles überlassen wir unbarmhlige Wibelhanten der Polizei und der Heerwehr. Hente befindet er sich in voller Übereinstimmung mit den wiedeholten unzweifeligen Willensäußerungen des Kaisers, nach denen nun noch die Armee die von der Umsturzpartei drohenden Gefahren bewältigen kann. Ich bin ein Feind jeder Drohung." sagte der preußische Kriegsminister, "aber darüber besteht für mich kein Zweifel, dass, wenn die unbarmhligen Maßen von der Polizei nicht mehr niedergehalten werden können, wenn sie die Organe der Ordnung überwältigen, dann die Ordnung hergestellt werden muss, dann die Armee beruhen ist, dies prompt, rasch und ohne Schwolle zu thun; und das es dann mit raschen Entfernungshüten abgehen wird, das glaube ich nicht, sondern es wird blutige Köpfe geben." Bevor freilich wäre es, wenn man es nicht so weit kommen ließe, dass nur noch die Armee die Sozialdemokratie niederschlagen werden darf, sondern wenn man rechtzeitig einer solchen blutigen Entscheidung vorzubeugen sucht, indem man den staatlichen Organen verdeckte Machtmittel gewährt, durch deren Anwendung der Ausbruch einer Revolution verhindert werden kann.

Vor 25 Jahren.

Berfailles, 13. Dez. Blois ist von den diesseitigen Tempen heute besetzt worden.

Strasburg, 13. Dez. In Strasburg gefangen genommen 50 Offiziere. 1839 Wann, und 65 Gefangene erbeutet.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 12. Dezember.

Berlin. Reichstag. Die Verathung des Staats wird fortgesetzt. — Abg. Bismarck (Reform) verknüpft im Gegensatz zu Nichter, die eigentliche Polizeivertheuerung mit der Börse und beklagt es, dass das Handwerk nichts gebrachte. Die Vorlage über den Handwerkerkammert betriebe den Handwerkern eine leere Schüssel. In Sachen gebe man den Handwerkern direkt Autokraten, hier dagegen werde man sich an jüdische Unternehmer, Ärzten überhaupt keine Staatsarbeiten erhalten; denn wenn das geschieht, was nicht dann den Handwerkern der billige Zusatz. Mehr als bisher möchte auch gegen die Auswüchse des ausländischen Großhandels geschehen, so gegen die mit Petroleum und Leber handelnden. Das neueste Vorgehen gegen die Sozialdemokratie leichter nur Wasser auf deren Mühlen. Redner bestimmt ferner die Bestrebungen auf Verbesserung des Böhlrechtes. Mit solchen moralen Breitern seien die vorhandenen Abgründe nicht überwunden. Mit unserer Kolonialpolitik müssen wir, um überflüssige Kinder los zu werden, über den Rahmen einer bloßen Kolonial-Spielerei hinaussehen. Rechtsseinheit ist zu wünschen, aber nicht zesseln eines Rechts, welchem wie das vom Bürgerlichen Gesetzbuch gilt, von bedeutenden Kenntniß der deutschen Nationalcharakter abgegrenzt wird. Wir wollen ein wohlauf deutsches und geundes Sozialrecht haben. — Abg. Haunmann (deutsche Volkspol.). Das Bürgerliche Gesetzbuch hat die Tendenzen, das deutsche Element zu erweitern. Die Ausgabe der Budgetkommission wolle es sein, die Spannung zwischen Wirtschaftsbeteiligten und Ueberwerbung möglichst ganz zu beiseitigen. Erleichterung könnte vornehmlich auch erreicht werden durch eine Konkurrenz der Anteile. An dem Ausgaben ist zu sparen, namentlich an den kolonialen. Solche Wohlverhältnisse in den Kolonien, wie sie die Fälle Leist und v. Weizsäcker zeigen, müssen aufgehoben. Das man keine geeigneten Leute dazu, so sollte man sieber ganz von der Kolonie lassen. Die Art und Weise, wie der Kriegsminister gegen die Sozialdemokratie sprach: "Niedertadt, Friedestadt u. s. w. bedauere ich, in solchem Tone mag man wohl Selbst in Offiziersfests erzielen, aber ich glaube, dass er das Niveau des Hauses kostet. Käme degradirt und dem guten Geschmack des Hauses nicht entsprechen." Bischöflich Spanien kann diese Wendung nicht als zulässig erachten. — Abg. Haunmann (fortlaufend): Ich glaube, dass man gerade an hoher und höchster Stelle in dieser Beziehung mit gutem Beispiel vorangehen sollte. Redner äußert weiter Bedenken über die unfeindliche Politik Deutschlands in Ostasien und in der Türkei. Wie furchtbar ist die Politik gegen die

Bund'sche (Technische) **Geb. Binn. Indust.** **Zwickau.**
Bund'sche (Technische) **Geb. Binn. Indust.** **Zwickau.**

erst eine Folge der sog. provocatorischen Auseinandersetzungen. Diese Auseinandersetzungen sind berechtigte Auseinandersetzungen, und ich werde mich wohl hüten, die sehr hohe Stelle abzuhalten, ihrer berechtigten Einschätzung einen fauligen Ausdruck zu geben. (Broo.) — Aber, Herr v. Manteuffel fügt hin: Herr Bebel hat wohl nur gescherzt, als er meinte, er erwarte von uns Unterstützung für seinen Antrag auf Befreiung des Sozialstaatsbefreiungsparagrafen. Wir halten die Verwendung von Privatbriefen zu politischen Zwecken unter allen Umständen für verwerthlich. Die Treibung mit der Veröffentlichung ist entweder lächerlich oder ordinär, also beraus mit den Briefen! — Abg. Liebknecht (Toelli): Die vom Reichsdanzler citirte Rede riecht sich an politische Gegner. Das Vaterland der Hammer-Niede riecht sich an reaktionäre Begriffen, den wir bekämpfen. Die Veröffentlichung von Privatbriefen ist gerade von der "Kreuzzeitung" thematisch betrieben worden. — Abg. Bebel (Toelli): Wird Herr v. d. Niede so vorgeben wie Herr v. Kölle? (Heiterkeit.) Herr v. Stumm hat auch von meinen Mitteln geschrieben, wenn etwa andere Parteien Geld brauchen wollten, auch die des Herrn v. Stumm, wir sind bereit, auszuholen. (Heiterkeit.) Das wir jederzeit Reformen erfordern, zeigt unsere ganze Vergangenheit. Die ganze sozialpolitische Entwicklung hätte es, wie z. B. Bismarck selbst承認, gar nicht ohne uns gegeben. — Abg. v. Stumm: Ich war es, der 1879 erste die Arbeitersicherung einführte, aber nicht aus Acht vor der Sozialdemokratie, und selbst wenn die Regierung, wie Bebel meint, dies aus Acht vor der Sozialdemokratie gehabt hätte, so wäre das doch kein Verdienst der Sozialdemokratie — Der Staat wird gründlicherweise an die Budgetkommission verweisen — Mengen: unlauterer Wettbewerb, Erwerbs- und Wirtschaftsgemeinschaften.

Berlin. Der Kaiser empfing heute den neuen englischen Botschafter am dienigen Hause. Loscelles, der sein Begrüßungsabend überreichte. Der Botschafter wurde darauf auch von dem Kaiser empfangen. — Prinz Georg von Sachsen ist heute Abend zur Heimreise an der morgenden Donaues eingetroffen. — Am Montag November des 3. haben 134 Schiffe mit einem Nettovermehr von 17.722 Registertonnen den Kaiser-Wilhelm-Kanal passiert und an Kanalabgaben und Schleppgeldern zusammen 106.799 Pf. entrichtet.

Berlin. Der Bundesrat nahm den Gesetzentwurf, betreffend Verbot mit Butter u. s. w. an. Die Strafzuscholle wurde mit einigen Änderungen ebenfalls angenommen.

Berlin. An Stelle der bestehenden Gemeinsamordnung vom 27. Dezember 1872 haben die sozialdemokratischen Abgeordneten einen selbständigen Gesetzentwurf im Reichstag eingebracht. — Herr v. Kölle will sich ganz von der Politik zurückziehen und sich der Betriebsaufsicht seiner Fässer widmen. — Die Entwicklung des Königlichen Denkmals findet nicht den W., sondern den 18. Juli, dem Tage der Schlacht bei Belleau statt. Der Kaiser ist mit der Verlegung einverstanden. — Wegen Herausforderung zum Frieden wurde heute Rechtsanwalt Dr. Lenzinger zu 1 Monat, wegen Karststeigens der Schiffsteller Richard Störmann zu 15tägiger Zellengefängnis verurtheilt.

Hamburg. Auf Groitzschland ist ein großes Schiff gestrandet und vollständig wrack geworden. Röhren fehlt.

Kiel. Den Meldungen der Blätter gegenüber wird festgestellt, dass der Dampfer "Hans" außerhalb des Kanals im Überdienst infolge einer schweren Seeschlagkommune war, aber längst wieder fest geworden und weiter gereist ist. Der Amtyrer "Dominier" ist überhaupt nicht festgekommen. Der Amtyrer "Highland" war gestern Nachmittag bei Seebüttel festgekommen, wurde aber nach 1 Stunden wieder abgebracht. Eine Sperrung des Kanals ist nicht vorhanden.

Braunschweig. Die gegen den verstorbenen Professor Seidel eingerichtete Disziplinaruntersuchung wird nunmehr auch die Gerichte beschäftigen, die die Direction des bislang verfolgten Konservativen mit Genehmigung des Ministeriums Strafantrag gegen die Gebrüder Seidel sowie gegen Geh. Rath v. Bergmann wegen Beleidigung der Konsistorialräte stellte.

München. Die "Münch. Allg. Zeit." meldet: Der Prinzregent hielt bei der militärischen Revue am 8. des M. an welcher die Prinzen, die höheren Generale und königliche Ritter des Hauses Bayern, die höheren Generalen und königliche Ritter des Herzogtums Thüringen, folgende Anträge: Ich kann mich an dem heutigen Tag uns Bayern in Erinnerungsvorlagen die Spuren der Armees und die tapferen Männer der Ritter um mich versammeln, zu jenen heute vor 25 Jahren wütenden die hartnäckigen Angriffe an der Loire, für das bayerische Heer der würdige Abschlag einer langen Rache siegreicher Freude und Schlachten. In Erinnerung gedenke ich der vielen Taten, die ihren Ruhm mit dem Leben bezahlten, doch auch seit dem Feldzug hat der Tod entzündliche Rüden unter den damaligen Kämpfern gerissen. Ich erinnere vor Allem an die ehrenwerte Freiheit des Kaisers Wilhelm I., der bis zu seinem Tode mit seinem Vohwollen bewahrt wurde, um seine Kinder und seine Kinder zu erhalten. Die ritterliche Ercheinung des damaligen Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preußen, des Siegerkönigs des 3. Armee, ist uns noch Alles gegenwärtig. Auch die tapfer erprobten Kommandanten unserer beiden Armeekorps, f. g. v. Hartmann und h. d. Tamm, sind von uns geschildert, doch in unserer Arme werden sie fortleben. Sollte jemals ein Ruf um Kampf an das Heer erschallen, so werden meine Freunde, die bin ich gewiss, an der Seite der verbündeten Freunde unter dem Oberbefehl des deutschen Kaisers ihrer alten bewährten Ruhm zu bewahren wissen. Mit Freuden ergebe ich die Gelegenheit, der ganzen Armee und ihren überreichen neuen Erfahrungen anzusprechen. Auch vertrage ich auf die Armeen im Frieden und im Kriege.

Paris. Die Kammer lehnte den sozialdemokratischen Antrag auf Anträge der Botschaft im Pariser mit 157 gegen 157 Stimmen ab. Die Delegierten des Bismarck-Kongresses beriefen sich heute zum Ministerpräsidenten Bourges. Derzelfe erklärte, die zwanzigjährige Regierung solle den Bismarck-Kongress beenden. Gegen Befall, welche die Arbeiten der Regierungen erleichtern würde. Groß-Britannien riet nach dem Tant der Delegierten aus. Danach wurden die Delegierten von dem Präsidenten zuerst empfangen, der den Befall auswählte, die Protokolle des Kongresses fanden zu lesen, um sie zu studieren.

Paris. Der neue Generaldirektor aus Madagaskar, der heute abreist, nimmt ein Holzband im Werthe von 120.000 Frs. als Geschenk der französischen Republik für die Königin von Madagaskar mit.

Brüssel. Ein Kabinettstausch steht bevor, da die Minister über die Einbringung der Vorlage, betreffend die Militärorganisationen nicht einig sind.

N. m. Aus allen Garnisonen des Königreichs gingen heute Truppenzüge nach Neapel ab, um nach Acria einzuschiffen zu werden. Heberoll berichtete große Begeisterung. Offiziere und Mannschaften melden sich in Rose teilwillig.

Rom. Eine Deputation aus Mailand berichtet über den tieken Frieden, welche der Widerstand der italienischen Truppen auf die Schweiz machte, die sich der Meinung hingaben hatten, einen großen Sieg davontragen zu können. Die Schweizer hatten unter den von ihnen vor dem Schlachtfeld Gebrachten allein 600 Tote. Kard. Mercati rief sich unter den Toten befinden. Das Klima schwierig. Das Papsttum leicht verwundet sein. Die Kolonie verlor in ruhiger Haltung. Die beurlaubten Offiziere verlangen ihre Wiedereinstellung.

Rom. Nach den sehr ansprechenden Berichten der "Agencia Stampa" über das Geschäft bei Ambalaodsch begann das Geschäft am 1. gegen 6 Uhr Morgens. Die Truppen des Majors Toelli befinden aus 1010 einheimischen Soldaten und einer Batterie. Das Klima erwähnt mit 700 Schoanen den Angriff, gegen welchen die Italiener sich zwar vertheidigten. Mittlerweile debouchierte eine von Kas. Michael und Kas. Matronen geführte schweizerische Kolonne von 15.000 Mann zum Angriff auf das Centrum der italienischen Stellung. Der linke italienische Flügel hielt durch eine glänzende Gegenattacke die zwanzigfach überlegenen Streitkräfte im Schach. Major Toelli suchte die Stellung zu behaupten, welche die Schweiz nach Antalo schufte, von wo er hoffte, dass General Arimondi eintreffen würde. Um 11 Uhr schickte Major Toelli eine Kompanie zum Angriff vor, unter deren Bucht der Feind schwankte. Während die italienische Batterie in die starke Kolonne der Schweizer feuerte, traf die Nachricht ein, dass eine Kolonne des Kas. Aula und Kas. Mangiachia die italienische Stellung zu umgehen suchte. Major Toelli konzentrierte seine Truppen zur Vertheidigung. Um 11 Uhr erhielt Major Toelli den Befehl, einen leichten Angriff zu machen und sich sodann auf Ambalaodsch zurückzuziehen. Der glänzend geführte Widerstand dauerte bis 12 Uhr 40 Min. um welche Zeit Major Toelli den Rückzug anbefahl. Als die vorzeitig heranrückenden Schweizer das Einfallen des Batterieschusses gewahrt wurden, drangen sie in Kas. vor. Es begann dann der Abzug über den Kub. 4. Abhang, um die Richtung auf Kasalle zu nehmen. Der leichte Angriff war Major Toelli. Nur wenige Schweizer waren noch mit ihm, sie bildeten mit den tapferen, wissig erprobten Soldaten eine kleine Phalanx, welche allein Schritte wechselte, doch verhinderte die kleine Zahl, sich in dem Maße, als sie den Abzug fortsetzte. Auf der Strecke nach Antalo

angekommen, wurden die Überlebenden gesammelt, um nach Kasalle geführt zu werden, während Toelli selbst auf dem Blaue blieb, sich gegen den Feind wendete und sich seinen Soldaten zum Tode setzte. Er fiel und mit ihm alle seine Begleiter.

Petersburg. Die "Novoe Vremja" behauptet, dass

während der letzten Tage gegen 100 österreichische und englische Offiziere im strengsten Incognito auf Sofia nach Konstantinopel gereist seien.

Die deutige Berliner Börse begann in recht ruhiger und noch unten neigender Tendenz. Die Umlöfe bewegten sich auch heute in engen Grenzen. Von den auswärtigen Börsenplätzen fehlte jede Anregung. In Wien schenkt die Börschaltung des Berliner Blaues einen Dämpfer ausgereicht zu haben, wenigstens wurde auch von dort zurückhaltende Stimmung gemeldet. Im weiteren Verlaufe trat eine leichte Erholung ein, doch war dies nicht von langer Dauer. Es verlautete, dass am Montagnachmittag mit Einführungserklärunten für auswärtige Rechnung, angeblich für Hamburg, vorgegangen werde. Auch die Nachfrage aus Petersburg, das erste Beweisstück mit der Türe nicht ausgeschlossen erscheinen, verstimmte; außerdem meldete Paris mehrfach eine leichte Erholung für Italiener. Pariser waren fast durchgängig niedriger und zwar gaben die Kurse bis etwa 1 Proz. nach. Eisenbahntarif waren still und matt, momentan heimliche östliche und die meisten schwierigen Bahnen. Am schwächsten lag der Montagnachmittag, Vorausbüte waren um etwa 2. Doppeler und Hibernia um etwa 1½. Bechumer und Dortmund reichlich 1 Proz. niedriger. Von fremden Renten waren Italiener auf Paris und Mexikaner angeboten, heimliche Weitw. behauptet. Der Schluss der Börse verlief in matter Haltung. Privatkontakt 3 Proz.

Der deutige Berliner Börse verlautete, dass am Montagnachmittag mit Einführungserklärunten für auswärtige Rechnung, angeblich für Hamburg, vorgegangen werde. Auch die Nachfrage aus Petersburg, das erste Beweisstück mit der Türe nicht ausgeschlossen erscheinen, verstimmte; außerdem meldete Paris mehrfach eine leichte Erholung für Italiener. Pariser waren fast durchgängig niedriger und zwar gaben die Kurse bis etwa 1 Proz. nach. Eisenbahntarif waren still und matt, momentan heimliche östliche und die meisten schwierigen Bahnen.

Am schwächsten lag der Montagnachmittag, Vorausbüte waren um etwa 2. Doppeler und Hibernia um etwa 1½. Bechumer und Dortmund reichlich 1 Proz. niedriger. Von fremden Renten waren Italiener auf Paris und Mexikaner angeboten, heimliche Weitw. behauptet. Der Schluss der Börse verlief in matter Haltung. Privatkontakt 3 Proz.

Der deutige Berliner Börse verlautete, dass am Montagnachmittag mit Einführungserklärunten für auswärtige Rechnung, angeblich für Hamburg, vorgegangen werde. Auch die Nachfrage aus Petersburg, das erste Beweisstück mit der Türe nicht ausgeschlossen erscheinen, verstimmte; außerdem meldete Paris mehrfach eine leichte Erholung für Italiener. Pariser waren fast durchgängig niedriger und zwar gaben die Kurse bis etwa 1 Proz. nach. Eisenbahntarif waren still und matt, momentan heimliche östliche und die meisten schwierigen Bahnen.

Am schwächsten lag der Montagnachmittag, Vorausbüte waren um etwa 2. Doppeler und Hibernia um etwa 1½. Bechumer und Dortmund reichlich 1 Proz. niedriger. Von fremden Renten waren Italiener auf Paris und Mexikaner angeboten, heimliche Weitw. behauptet. Der Schluss der Börse verlief in matter Haltung. Privatkontakt 3 Proz.

Der deutige Berliner Börse verlautete, dass am Montagnachmittag mit Einführungserklärunten für auswärtige Rechnung, angeblich für Hamburg, vorgegangen werde. Auch die Nachfrage aus Petersburg, das erste Beweisstück mit der Türe nicht ausgeschlossen erscheinen, verstimmte; außerdem meldete Paris mehrfach eine leichte Erholung für Italiener. Pariser waren fast durchgängig niedriger und zwar gaben die Kurse bis etwa 1 Proz. nach. Eisenbahntarif waren still und matt, momentan heimliche östliche und die meisten schwierigen Bahnen.

Am schwächsten lag der Montagnachmittag, Vorausbüte waren um etwa 2. Doppeler und Hibernia um etwa 1½. Bechumer und Dortmund reichlich 1 Proz. niedriger. Von fremden Renten waren Italiener auf Paris und Mexikaner angeboten, heimliche Weitw. behauptet. Der Schluss der Börse verlief in matter Haltung. Privatkontakt 3 Proz.

Der deutige Berliner Börse verlautete, dass am Montagnachmittag mit Einführungserklärunten für auswärtige Rechnung, angeblich für Hamburg, vorgegangen werde. Auch die Nachfrage aus Petersburg, das erste Beweisstück mit der Türe nicht ausgeschlossen erscheinen, verstimmte; außerdem meldete Paris mehrfach eine leichte Erholung für Italiener. Pariser waren fast durchgängig niedriger und zwar gaben die Kurse bis etwa 1 Proz. nach. Eisenbahntarif waren still und matt, momentan heimliche östliche und die meisten schwierigen Bahnen.

Am schwächsten lag der Montagnachmittag, Vorausbüte waren um etwa 2. Doppeler und Hibernia um etwa 1½. Bechumer und Dortmund reichlich 1 Proz. niedriger. Von fremden Renten waren Italiener auf Paris und Mexikaner angeboten, heimliche Weitw. behauptet. Der Schluss der Börse verlief in matter Haltung. Privatkontakt 3 Proz.

Der deutige Berliner Börse verlautete, dass am Montagnachmittag mit Einführungserklärunten für auswärtige Rechnung, angeblich für Hamburg, vorgegangen werde. Auch die Nachfrage aus Petersburg, das erste Beweisstück mit der Türe nicht ausgeschlossen erscheinen, verstimmte; außerdem meldete Paris mehrfach eine leichte Erholung für Italiener. Pariser waren fast durchgängig niedriger und zwar gaben die Kurse bis etwa 1 Proz. nach. Eisenbahntarif waren still und matt, momentan heimliche östliche und die meisten schwierigen Bahnen.

Am schwächsten lag der Montagnachmittag, Vorausbüte waren um etwa 2. Doppeler und Hibernia um etwa 1½. Bechumer und Dortmund reichlich 1 Proz. niedriger. Von fremden Renten waren Italiener auf Paris und Mexikaner angeboten, heimliche Weitw. behauptet. Der Schluss der Börse verlief in matter Haltung. Privatkontakt 3 Proz.

Der deutige Berliner Börse verlautete, dass am Montagnachmittag mit Einführungserklärunten für auswärtige Rechnung, angeblich für Hamburg, vorgegangen werde. Auch die Nachfrage aus Petersburg, das erste Beweisstück mit der Türe nicht ausgeschlossen erscheinen, verstimmte; außerdem meldete Paris mehrfach eine leichte Erholung für Italiener. Pariser waren fast durchgängig niedriger und zwar gaben die Kurse bis etwa 1 Proz. nach. Eisenbahntarif waren still und matt, momentan heimliche östliche und die meisten schwierigen Bahnen.

Am schwächsten lag der Montagnachmittag, Vorausbüte waren um etwa 2. Doppeler und Hibernia um etwa 1½. Bechumer und Dortmund reichlich 1 Proz. niedriger. Von fremden Renten waren Italiener auf Paris und Mexikaner angeboten, heimliche Weitw. behauptet. Der Schluss der Börse verlief in matter Haltung. Privatkontakt 3 Proz.

Der deutige Berliner Börse verlautete, dass am Montagnachmittag mit Einführungserklärunten für auswärtige Rechnung, angeblich für Hamburg, vorgegangen werde. Auch die Nachfrage aus Petersburg, das erste Beweisstück mit der Türe nicht ausgeschlossen erscheinen, verstimmte; außerdem meldete Paris mehrfach eine leichte Erholung für Italiener. Pariser waren fast durchgängig niedriger und zwar gaben die Kurse bis etwa 1 Proz. nach. Eisenbahntarif waren still und matt, momentan heimliche östliche und die meisten schwierigen Bahnen.

Am schwächsten lag der Montagnachmittag, Vorausbüte waren um etwa 2. Doppeler und Hibernia um etwa 1½. Bechumer und Dortmund reichlich 1 Proz. niedriger. Von fremden Renten waren Italiener auf Paris und Mexikaner angeboten, heimliche Weitw. behauptet. Der Schluss der Börse verlief in matter Haltung. Privatkontakt 3 Proz.

Der deutige Berliner Börse verlautete, dass am Montagnachmittag mit Einführungserklärunten für auswärtige Rechnung, angeblich für Hamburg, vorgegangen werde. Auch die Nachfrage aus Petersburg, das erste Beweisstück mit der Türe nicht ausgeschlossen erscheinen, verstimmte; außerdem meldete Paris mehrfach eine leichte Erholung für Italiener. Pariser waren fast durchgängig niedriger und zwar gaben die Kurse bis etwa 1 Proz. nach. Eisenbahntarif waren still und matt, momentan heimliche östliche und die meisten schwierigen Bahnen.

Am schwächsten lag der Montagnachmittag, Vorausbüte waren um etwa 2. Doppeler und Hibernia um etwa 1½. Bechumer und Dortmund reichlich 1 Proz. niedriger. Von fremden Renten waren Italiener auf Paris und Mexikaner angeboten, heimliche Weitw. behauptet. Der Schluss der Börse verlief in matter Haltung. Privatkontakt 3 Proz.

Der deutige Berliner Börse verlautete, dass am Montagnachmittag mit Einführungserklärunten für auswärtige Rechnung, angeblich für Hamburg, vorgegangen werde. Auch die Nachfrage aus Petersburg, das erste Beweisstück mit der Türe nicht ausgeschlossen erscheinen, verstimmte; außerdem meldete Paris mehrfach eine leichte Erholung für Italiener. Pariser waren fast durchgängig niedriger und zwar gaben die Kurse bis etwa 1 Proz. nach. Eisenbahntarif waren still und matt, momentan heimliche östliche und die meisten schwierigen Bahnen.

Am schwächsten lag der Montagnachmittag, Vorausbüte waren um etwa 2. Doppeler und Hibernia um etwa 1½. Bechumer und Dortmund reichlich 1 Proz. niedriger. Von fremden Renten waren Italiener auf Paris und Mexikaner angeboten, heimliche Weitw. behauptet. Der Schluss der Börse verlief in matter Haltung. Privatkontakt 3 Proz.

Der deutige Berliner Börse verlautete, dass am Montagnachmittag mit Einführungserklärunten für auswärtige Rechnung, angeblich für Hamburg, vorgegangen werde. Auch die Nachfrage aus Petersburg, das erste Beweisstück mit der Türe nicht ausgeschlossen erscheinen, verstimmte; außerdem meldete Paris mehrfach eine leichte Erholung für Italiener. Pariser waren fast durchgängig niedriger und zwar gaben die Kurse bis etwa 1 Proz. nach. Eisenbahntarif waren still und matt, momentan heimliche östliche und die meisten schwierigen Bahnen.

Am schwächsten lag der Montagnachmittag, Vorausbüte waren um etwa 2. Doppeler und Hibernia um etwa 1½. Bechumer und Dortmund reichlich 1 Proz. niedriger. Von fremden Renten waren Italiener auf Paris und Mexikaner angeboten, heimliche Weitw. behauptet. Der Schluss der Börse verlief in matter Haltung. Privatkontakt 3 Proz.

Der deutige Berliner Börse verlautete, dass am Montagnachmittag mit Einführungserklärunten für auswärtige Rechnung, angeblich für Hamburg, vorgegangen werde. Auch die Nachfrage aus Petersburg, das erste Beweisstück mit der Türe nicht ausgeschlossen erscheinen, verstimmte; außerdem meldete Paris mehrfach eine leichte Erholung für Italiener. Pariser waren fast durchgängig niedriger und zwar gaben die Kurse bis etwa 1 Proz. nach. Eisenbahntarif waren still und matt, momentan heimliche östliche und die meisten schwierigen Bahnen.

Am schwächsten lag der Montagnachmittag, Vorausbüte waren um etwa 2. Doppeler und Hibernia um etwa 1½. Bechumer und Dortmund reichlich 1 Proz. niedriger. Von fremden Renten waren Italiener auf Paris und Mexikaner angeboten, heimliche Weitw. behauptet. Der Schluss der Börse verlief in matter Haltung. Privatkontakt 3 Proz.

Der deutige Berliner Börse verlautete, dass am Montagnachmittag mit Einführungserklärunten für auswärtige Rechnung, angeblich für Hamburg, vorgegangen werde. Auch die Nachfrage aus Petersburg, das erste Beweisstück mit der Türe nicht ausgeschlossen erscheinen, verstimmte; außerdem meldete Paris mehrfach eine leichte Erholung für Italiener. Pariser waren fast durchgängig niedriger und zwar gaben die Kurse bis etwa 1 Proz. nach. Eisenbahntarif waren still und matt, momentan heimliche östliche und die meisten schwierigen Bahnen.

Am schwächsten lag der Montagnachmittag, Vorausbüte waren um etwa 2. Doppeler und Hibernia um etwa 1½. Bechumer und Dortmund reichlich 1 Proz. niedriger. Von fremden Renten waren Italiener auf Paris und Mexikaner angeboten, heimliche Weitw. behauptet. Der Schluss der Börse verlief in matter Haltung. Privatkontakt 3 Proz.

Der deutige Berliner Börse verlautete, dass am Montagnachmittag mit Einführungserklärunten für auswärtige Rechnung, angeblich für Hamburg, vorgegangen werde. Auch die Nachfrage aus Petersburg, das erste Beweisstück mit der Türe nicht ausgeschlossen ers

schaut ist nicht besonders siegreich ist, ist klar: Bei uns ist noch keiner gestorben. Wir sind keine Schänder und Hanstatter. Und nicht allein das Wohl des Vaterlandes vor Augen, weil die soziale Frage das schiedende Jahrhundert beherrscht und das kommende bestimmen wird, und das der vierte Stand wieder zu seiner rechten Stellung kommt. Das sind unsere Aufgaben, und wir freuen uns, daß wir noch arbeiten und kämpfen können.

Kolleg Wilhelm hat einer Bonner Meldung zufolge, für die Wintermonate die große englische Stadt "White Heather" gewählt, um dann Kreuzfahrten im Mittelmeere zu unternehmen.¹⁷⁾

Am 8. Dezember waren es 60 Jahre, seit die erste Eisenbahn Deutschlands, diejenige von Nürnberg nach Fürth, dem Verkehr übergeben wurde. Die erste Lokomotive und den ersten Dampfzug über hatte man damals aus England beziehen müssen. Benutzt wurde die Linie im ersten Betriebsjahr von 449.400, 50 Jahre später dagegen, im verlorenen Betriebsjahr, von 2.900.000 Reisenden.

Arzt v. Schortemeyer, bisher geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Rheinischen Bauernvereins im Kreise Eschweiler, ist in den Orden der Verdienstmedaille eingetragen.

Gegen Blasius Thümmler als Verfasser der "Fier kritischen Befürchtungen zum Prozeß Weilage", sowie gegen den in Berlin erschienenen "Württembergischen Familienboten", der jenen Artikel der "Weißwurzzeitung" nachgedruckt hatte, ist wegen Beleidigung der katholischen Kirche Anklage erhoben worden.

Eine bemerkenswerte Entscheidung hat die königliche Regierung in Potsdam zu einem Beschluß der städtischen Körperschaften von Spandau betreffend Herabsetzung des Zinses für Sparanlagen bei der städtischen Sparkasse getroffen. Weil die legiere wegen der Konkurrenz anderer Geldinstitute nicht im Stande war, Hypotheken zu 1½ v. H. unterzubringen, wurde dieser Satz auf 1 v. H. ermäßigt; gleichzeitig beschloß man aber auch, statt 1½ v. H. fortan nur 3 v. H. Zinsen für die Spargelder zu gewähren. Letzterer Beschluß hat nun die Aufsichtsbehörde ihre Zustimmung verlost mit der Begründung, daß die Sparkasse erst nachwählen müsse, ob sie infolge der Eindämmung des Hypotheken-

zinses mit Verlusten arbeite. Die bedeutende Fakturabrik von Paul Heimberger in Spremberg ist ganz niedergebrannt. Viele Arbeiter sind brotlos. Der Schaden beträgt circa 200.000 Mark.

Ein 20jähriges Mädchen in Düren begab sich in einem Anfall schwärmenden Wahnsinns ihr Auel mit Petroleum, zündete es an und erlitt einen qualvollen Tod. Das Mädchen hatte vorher einer Schwester erklärt, den Märtyrertod erleben zu wollen.

Ostpreußen. Der Direktor der Honvéd-Offizierskaserne in Kaishon Hauptmann Alexander Eder bat sich durch einen Revolverdurchschuß getötet. Durch Eder's Unverantwortlichkeit geriet ein 10.000 Gulden wertehendes wichtiges militärisches Dokument in Verlust, weshalb Eder bestraft und zum Regiment eingereicht wurde.

Frankreich. Die Regierung beschloß, einen Belehrungskontrollen einzubringen, der den Präsidenten der Republik vor Preahangefangen schaft.

In der Deputiertenkammer erschien bei dem Kapitel "Beliebung und Ausbildung" Général Richard die Regierung, die Überber und Teilhaber des Leidens zu erforschen und zu bestrafen. Kriegsminister Caboignac erklärte, das Sundsat dieser Spekulation habe sich in Amerika gebildet, es sei aber kein Anzeichen dieses Ringes in Frankreich entdeckt worden. Der Antrag Général Richard's wurde jedoch abgelehnt. Die Kammer nahm dann nach das Deputiertenbudget an und trat in die Beratung des Marinabudgets ein, dessen Artikel sämtlich angenommen wurden. Reichstagskammer erklärte, es werde der Bau von Kreuzern in Angriff genommen werden, weil dieselben den gegenwärtigen Geschäftsbedingungen besser entsprechen.

Alle Parteien verzögerten sich mit dem Feldzug gegen Jauré. Nur "Antorff" und "Libre Parole" fordern den Rücktritt von Eder, da der Schweiger eines Stellings weder Rücksicht noch Respekt empfangen könne. Mehrere Blätter weisen darauf hin, daß die Republikaner während des Kaiserreichs alle ähnlichen Feindseligkeiten gegen die Kaiserfamilie beklagten und daher heute kein Recht haben, sich so entrüstet zu zeigen. Noch ehesten verurtheilt der Feldzug.

Die Stadt Paris hat einen Hochmännerauszug nach Genf gesendet, um die Ableitung des Wasser des Genfer Sees nach Paris zu studieren. Die Wasserleitung soll Paris mit zwei Millionen Kubikmetern Wasser täglich versorgen, 500 Kilometer lang sein und 300 Millionen kosten. Die Genfer stehen dem Plan feindselig gegenüber, weil sie eine starke Entmündung ihres Sees befürchten, ihr Widerstand ist jedoch unerheblich, da Frankreich einen Theil des Sees besitzt.

In Cholong sur Marne erschien auf dem dortigen Gendarmeriekopf ein Defektur des in Mexiko legenden Infanterie-Regiments Nr. 130, Namens Jacob Wolzietz, um sich für die Freudenlegion anzuwerben zu lassen. Wolzietz hatte in Pont à Mousson eine Auszugsjagd gegen die verdeckten Feinde verlaufen, die zum Theil von einem französischen Offizier erstanden sein sollen. Die zum Theil von einem französischen Offizier erstandene Seite.

Italien. Die "Agenzia Stefani" veröffentlicht einen langen Bericht des Generals Baratieri über das Geschehen bei Amboseli. Aus demselben geht hervor, daß nur ein einziger Kampf zwischen der Truppenabteilung des Majors Toselli und den Savoianern ausgegangen ist. Der Widerstand der Italiener war heldenhaft. Major Toselli ist gefallen, nachdem er alle Anordnungen getroffen hatte, um den Rückzug zu sichern. Die Verluste der Sphären sind beträchtlich. Ross Maciel soll tot, das Altu schwer und Ross Wagnado leicht verwundet sein.

Zypern. Eine starke Infanterie-Abteilung, welche auch Artillerie mitführte, griff das Fort Remanganay auf Cura an. Der Ausgang des Angriffs ist noch unbekannt. Es geht das Gericht, daß eine neue Filibuster-Expedition bei Kap Mati geplant ist.

Das junge Chepaot Marlborough-Vanderbilt ist nach einer kurzen Hochzeitsreise durch Australien in Madrid eingetroffen. Das Bogen des englischen Politikers begab es sich nach dem Schlosse, um der Königin seine Aufwartung zu machen, und wohnte später in der ihm von der Familie des spanischen Politikers in London eingerichteten Loge der Vorstellung im Teatro Real bei, wo die neue Herzogin in ihrer eleganten Toilette, mit Edelsteinen im Wert von 2 Millionen geschmückt, selbst die Aufmerksamkeit dieser verblüfften Publikums auf sich zu lenken vermochte. Die Ehren stand in der englischen Gesellschaft ein großes Bankett statt, dem auch der Herzog von Tetuan teilnahm.

Schweiz. Die Bundesversammlung wählte zum Bundespräsidenten für 1895 Zürcher-Genk (radikal) und zum Vicepräsidenten Teufen-Burgau (radikal).

Belgien. Wahrend der Geburtfeier am Todesstage Leopold's I. rief der Sozialist Lefèvre beim Erheben des Königswappens Nieder mit dem König! Nieder mit der Dynastie! Der Aufruhr wurde verhaftet.

Dänemark. Der Graf Danneskjold Samsoe, dessen Selbstmord in Kopenhagen das größte Aufsehen erregt, war Mitglied des Parlaments, er nahm jedoch an den Verhandlungen nur seinen Teil und spielte überhaupt keine herausragende politische Rolle. Er lebte seit langer Zeit mit seiner Frau, einer Schwester des Politikers Grafen Danneskjold, getrennt und bewohnte mit einem alten Dienner eine kleine bescheiden Wohnung. Der Graf litt an einer schweren Krankheit. Er war sehr verschuldet, obgleich er bedeutende Einkünfte von seinen Gütern hatte, er lebte jedoch verschwenderisch und auch seine galanten Abenteuer verbrachten große Summen. In der letzten Zeit hatte er sich mehr und mehr von der Welt zurückgezogen und führte ein einsames Leben. Als sein Dienner Worgens in's Zimmer trat, um den Dienner, wie gewöhnlich, zu wecken, fand er denselben tot im Bett liegen. Neben ihm befand sich der Revolver, mit dem er sich eine Angel in den Kopf geschossen hatte. Die Familie Danneskjold-Samsoe hält sich für die vornehmste Adelsfamilie Dänemarks, da sie vom König Christian IV. stammt.

England. Der Schiffbaustreit ist in der am Mittwoch abgehaltenen Konferenz beigelegt worden. Die Vereinbarung unterliegt aber noch der Genehmigung durch die Abstimmung der Arbeitnehmer. Das Übereinkommen gewährt den Arbeitern am Ende eine sofortige Lohnzehrung von einem Pfund für die Stunde und vom 8. Februar ab einen zweiten Pfund. Den Arbeitern in Belfast gewährt dagegen eine Lohnzehrung von einem Schilling pro Woche vom 3. Februar an. Diese Lohnsätze sollen von den bezeichneten Termine ab sechs Monate lang unverändert bleiben. Nachdrücklich verlautet, daß während Übereinstimmung darüber erzielt wurde, die vorgeschlagene Vereinbarung der Abstimmung der Arbeitnehmer zu unterziehen, die Vertreter der Letzteren bei der Unterhandlung die Annahme der Vorschläge für ihre Person verweigerten. Die Konferenz wurde bis nach der Abstimmung der Arbeitnehmer fortgesetzt.

Rußland. In einer sonderbaren Weise soll der Glanz der im nächsten Frühjahr angezeigten Krönung des Kaiserpaars erblühen,

dieses Ereignis den jugendlichen Gemüthen eingetragen werden. Den Direktoren der Gymnasien ist nämlich die Weisung zugegangen, daß die Sommerferien des neuen Jahres mit dem 8. Mai zu beginnen haben und bis zum 1. September dauern sollen, also fast vier Monate! Weder von dem souverän erworbenen Recht werden die Kinder in dieser Zeit wieder vergessen und wie wird das Jahrespensum des kleinen absolviert werden?

Dem "Schwarzen Meerboten" zufolge traf in Datum der Kampf der siebenjährigen Flotte "Peterburg" ein. Der Kampf wird zur Verhüllung des Großfürsten-Thronfolgers für dessen Heil nach einem klimatisch günstiger gelegenen Ort in Bereitschaft gehalten. Der Thronfolger wird in den nächsten Tagen in Datum erwartet. Verhüllungszeit verlautet, die Kaiserin-Mutter werde sich demnächst direkt nach dem Heileziel des Großfürsten-Thronfolgers, als welches Peter genannt wird, begeben.

Türkei. Nach einer Meldung des Pariser "Herald" hat Said Palcha an den österreichischen Botschafter in Konstantinopel geschrieben und sein Bedauern über das Nichtverständnis ausgetragen, welches ihn veranlaßte, in der britischen Botschaft Bulach zu leben. Er enthebt den Sultan einer jeden Verantwortung für seine "Said's" Handlungswollie.

Vor dem Verlassen der englischen Botschaft richtete Said Palcha ein Schreiben an Sir W. Currie, in welchem er dem Botschafter für die gewünschte Befreiung dankt, sowie für die Bemühungen, um vom Sultan das Trade betreffs seiner Sicherheit zu erhalten, welches allerdings im Hinblick auf die persönlich erhaltenen Zusicherungen unrichtig erscheine.

Der durch die Flucht Said Palcha in Konstantinopel bewegte Börsenfall hat in Asien einen sehr tiefen Eindruck gemacht. Wenn dadurch auch in der Haltung der Großmächte der Türkei gegenüber kaum eine Aenderung eintreten oder eine Wirkung nach außen veranlaßt werden dürfte, so befürchtet man doch die Möglichkeit der Entstehung ernstlicher Zwistigkeiten für die türkische Regierung im Innern.

Die von Said Palcha gestellten und vom Sultan genehmigten Bedingungen, unter denen er die englische Botschaft verlassen hat, sind folgende: Garantie Sicherheit für sich und seine Familie, volle Freiheit, seinen Wohnsitz nach Gutdünken zu wählen, die Versicherung, daß er niemals gezwungen werde, irgend ein Amt anzunehmen, und daß ihm seine Pension regelmäßig ausgezahlt

werde. Die Garnison in Beirut ist noch immer gefangen, wird aber von den Anständigsten milde behandelt.

Der Minister des Äußenrates mäutete sämtlichen Botschaftern Mittheilung von drei Vorbehalten der Botschaft bezüglich der Durchfahrt der zweiten Stationsschiffe: 1) daß die zweiten Stationsschiffe leicht Fabrikzeuge seien, was auch der Fall ist, 2) sollen die Schiffe nicht gleichzeitig einlaufen, was auch nicht beabsichtigt war, 3) soll die diesmalige Bewilligung keinen Präzedenzfall für die Zukunft bilden. Der letztere Vorbehalt konnte als gegen das Vertragsrecht verstöhnlich nicht beurteilt werden. Das englische Stationsschiff ist unterwegs, die Ankunft des italienischen ist angekündigt, das österreichisch-ungarische trifft ein.

Serbien. Der Chef der Rechnungsabteilung im Handelsministerium Costa Papazissis wurde wegen mehrerer Amtsmissbräuche und Unterschlagungen von mehr als 17.000 Franken verhaftet.

Amerika. Wie das Tepechenbüro "Herold" vermitteilt, soll das Marineamt auf Grund eingehender fachmännischer Untersuchung von der in den letzten Jahren in den Marinestaffeln aller großen Seemächte herrschenden Vorliebe für Kreuzer abgelennt sein und sich wieder zum Bau großer Schlachtkreuzer entschlossen haben. Der nach Ostasien zum Studium des chinesisch-japanischen Seekrieges gesandte amerikanische Offizier berichtet nämlich, daß die überwältigende Niederlage der chinesischen großen Schlachtkreuzer darauf zurückzuführen sei, daß die Letzteren weder genügend Bewaffnung, noch ausreichende Munition hatten, und daß daher die Überlegenheit der Kreuzer noch nicht erwiesen sei.

Asien. Über deutschen Einfluss in China wird der "Athen. Volkssta." geschrieben: "Vor der geringen soldatischen Eigenschaften der Chinesen fällt das Verdienst, sie geschlagen zu haben, nicht den Japanern zu. Sie haben vielmehr ihre ganze Kriegskunst nur Deutschen zu verdanken. Mit deutschen Waffen und deutschen Offizieren haben sie ihre Siege errungen, und jetzt ist der ganze Plan des seit Jahren vorbereiteten Feldzugs vor einem deutschen Generalstab-Offizier ausgearbeitet worden, der damals in japanischen Diensten war und jetzt einem an der Grenze stehenden deutschen Attacelors angehört. Dieser Plan wurde von den Japanern unter General Nagamata bis in die kleinsten Einzelheiten ausgeführt. Die vereinigten französischen Handelskammern und später auch die Engländer haben sofort nach dem Friedensschluß Sachverständige — ersten gleich 40 — in das Land geschickt, um die Verhältnisse zu verstehen. Mit deutschem Wissen und deutschem Offizier kann nicht alles verlangt werden. Wartungsläden der deutschen Handelskammern haben sich ebenfalls aufgerichtet, um die Zukunft und Wohlstand des Landes zu fördern. Der deutsche Kaiser hat sich als ein Meister in der Lehre eines solchen Realismus in Gebiete, Spiel und Sprache bezeichnet. Er verstand es, den Krieger und Gewaltmimen in einer überzeugenden Verbindung der Schattungen zu schicken, und entwarf eines großen Künstlerfolgs. Ein vollendet wahres und einfaches Bild der Frauenseele und der lärmenden Leidenschaft entwirkt. Alles, was die man endlich wieder einmal in einer neuen Rolle sieht. Die Herzen und die Sympathien waren immer mit ihr. Sie bewundernswert erfreut auch das schlichte und lebensnahe Spiel des Herrn Wien als Kector, Haltung und charakteristische Anlage war in der Bettina des Hl. Diaconi. Hl. Bosco als Blinde, Herr Böll als Lehrer, Herr Müller als Kreiselschulmeister spielten alle mit einem maßvollen, klaren Realismus, der das Bild der Zustände und Sitten zur Illusion erhob und das Gefühl voller Ausdruckung der Eindrücke bewirke. Herr Oberregisseur Lobe als ein Meister in der Lehre eines solchen intimen Realismus in Gebiete, Spiel und Sprache besteht. Er verstand es, den Künstler sozusagen nach dem Verlust seiner Verlobten zu erinnern, an daß er gar nicht erinnert werden darf und woran zu erinnern auch gar nicht im eigentlichen Plane und Ideengange des Stückes liegt. Herr Südermann darf sich gratulieren zu der Darstellung, welche sein Werk in Dresden findet. Sie war in allen Theilen überzeugend, hinreichend, lebenswahr und vornehm angestellt. Herr Waldek hat als Junfer Rödern ein virtuos, vollkommen nötliches und unmittelbar vorlegendes Spiel entwirkt. Er hat beweisen, daß er nicht allein den hohen tragischen Ton beherrschte, sondern auch den unbekümmerten Begeisterung und die Leidenschaften der Jugend. Ein wundervolles Werk, das ein Meister als ein Künstler in der Lehre eines solchen Realismus in Gebiete, Spiel und Sprache ist. Er verstand es, den Künstler sozusagen nach dem Verlust seiner Verlobten zu erinnern, an daß er gar nicht erinnert werden darf und woran zu erinnern auch gar nicht im eigentlichen Plane und Ideengange des Stückes liegt. Herr Südermann darf sich gratulieren zu der Darstellung, welche sein Werk in Dresden findet. Sie war in allen Theilen überzeugend, hinreichend, lebenswahr und vornehm angestellt. Herr Waldek hat als Junfer Rödern ein virtuos, vollkommen nötliches und unmittelbar vorlegendes Spiel entwirkt. Er hat beweisen, daß er nicht allein den hohen tragischen Ton beherrschte, sondern auch den unbekümmerten Begeisterung und die Leidenschaften der Jugend. Ein wundervolles Werk, das ein Meister als ein Künstler in der Lehre eines solchen Realismus in Gebiete, Spiel und Sprache ist. Er verstand es, den Künstler sozusagen nach dem Verlust seiner Verlobten zu erinnern, an daß er gar nicht erinnert werden darf und woran zu erinnern auch gar nicht im eigentlichen Plane und Ideengange des Stückes liegt. Herr Südermann darf sich gratulieren zu der Darstellung, welche sein Werk in Dresden findet. Sie war in allen Theilen überzeugend, hinreichend, lebenswahr und vornehm angestellt. Herr Waldek hat als Junfer Rödern ein virtuos, vollkommen nötliches und unmittelbar vorlegendes Spiel entwirkt. Er hat beweisen, daß er nicht allein den hohen tragischen Ton beherrschte, sondern auch den unbekümmerten Begeisterung und die Leidenschaften der Jugend. Ein wundervolles Werk, das ein Meister als ein Künstler in der Lehre eines solchen Realismus in Gebiete, Spiel und Sprache ist. Er verstand es, den Künstler sozusagen nach dem Verlust seiner Verlobten zu erinnern, an daß er gar nicht erinnert werden darf und woran zu erinnern auch gar nicht im eigentlichen Plane und Ideengange des Stückes liegt. Herr Südermann darf sich gratulieren zu der Darstellung, welche sein Werk in Dresden findet. Sie war in allen Theilen überzeugend, hinreichend, lebenswahr und vornehm angestellt. Herr Waldek hat als Junfer Rödern ein virtuos, vollkommen nötliches und unmittelbar vorlegendes Spiel entwirkt. Er hat beweisen, daß er nicht allein den hohen tragischen Ton beherrschte, sondern auch den unbekümmerten Begeisterung und die Leidenschaften der Jugend. Ein wundervolles Werk, das ein Meister als ein Künstler in der Lehre eines solchen Realismus in Gebiete, Spiel und Sprache ist. Er verstand es, den Künstler sozusagen nach dem Verlust seiner Verlobten zu erinnern, an daß er gar nicht erinnert werden darf und woran zu erinnern auch gar nicht im eigentlichen Plane und Ideengange des Stückes liegt. Herr Südermann darf sich gratulieren zu der Darstellung, welche sein Werk in Dresden findet. Sie war in allen Theilen überzeugend, hinreichend, lebenswahr und vornehm angestellt. Herr Waldek hat als Junfer Rödern ein virtuos, vollkommen nötliches und unmittelbar vorlegendes Spiel entwirkt. Er hat beweisen, daß er nicht allein den hohen tragischen Ton beherrschte, sondern auch den unbekümmerten Begeisterung und die Leidenschaften der Jugend. Ein wundervolles Werk, das ein Meister als ein Künstler in der Lehre eines solchen Realismus in Gebiete, Spiel und Sprache ist. Er verstand es, den Künstler sozusagen nach dem Verlust seiner Verlobten zu erinnern, an daß er gar nicht erinnert werden darf und woran zu erinnern auch gar nicht im eigentlichen Plane und Ideengange des Stückes liegt. Herr Südermann darf sich gratulieren zu der Darstellung, welche sein Werk in Dresden findet. Sie war in allen Theilen überzeugend, hinreichend, lebenswahr und vornehm angestellt. Herr Waldek hat als Junfer Rödern ein virtuos, vollkommen nötliches und unmittelbar vorlegendes Spiel entwirkt. Er hat beweisen, daß er nicht allein den hohen tragischen Ton beherrschte, sondern auch den unbekümmerten Begeisterung und die Leidenschaften der Jugend. Ein wundervolles Werk, das ein Meister als ein Künstler in der Lehre eines solchen Realismus in Gebiete, Spiel und Sprache ist. Er verstand es, den Künstler sozusagen nach dem Verlust seiner Verlobten zu erinnern, an daß er gar nicht erinnert werden darf und woran zu erinnern auch gar nicht im eigentlichen Plane und Ideengange des Stückes liegt. Herr Südermann darf sich gratulieren zu der Darstellung, welche sein Werk in Dresden findet. Sie war in allen Theilen überzeugend, hinreichend, lebenswahr und vornehm angestellt. Herr Waldek hat als Junfer Rödern ein virtuos, vollkommen nötliches und unmittelbar vorlegendes Spiel entwirkt. Er hat beweisen, daß er nicht allein den hohen tragischen Ton beherrschte, sondern auch den unbekümmerten Begeisterung und die Leidenschaften der Jugend. Ein wundervolles Werk, das ein Meister als ein Künstler in der Lehre eines solchen Realismus in Gebiete, Spiel und Sprache ist. Er verstand es, den Künstler sozusagen nach dem Verlust seiner Verlobten zu erinnern, an daß er gar nicht erinnert werden darf und woran zu erinnern auch gar nicht im eigentlichen Plane und Ideengange des Stückes liegt. Herr Südermann darf sich gratulieren zu der Darstellung, welche sein Werk in Dresden findet. Sie war in allen Theilen überzeugend, hinreichend, lebenswahr und vornehm angestellt. Herr Waldek hat als Junfer Rödern ein virtuos, vollkommen nötliches und unmittelbar vorlegendes Spiel entwirkt. Er hat beweisen, daß er nicht allein den hohen tragischen Ton beherrschte, sondern auch den unbekümmerten Begeisterung und die Leidenschaften der Jugend. Ein wundervolles Werk, das ein Meister als ein Künstler in der Lehre eines solchen Realismus in Gebiete, Spiel und Sprache ist. Er verstand es, den Künstler sozusagen nach dem Verlust seiner Verlobten zu erinnern, an daß er gar nicht erinnert werden darf und woran zu erinnern auch gar nicht im eigentlichen Plane und Ideengange des Stückes liegt. Herr Südermann darf sich gratulieren zu der Darstellung, welche sein Werk in Dresden findet. Sie war in allen Theilen überzeugend, hinreichend, lebenswahr und vornehm angestellt. Herr Waldek hat als Junfer Rödern ein virtuos, vollkommen nötliches und unmittelbar vorlegendes Spiel entwirkt. Er hat beweisen, daß er nicht allein den hohen tragischen Ton beherrschte, sondern auch den unbekümmerten Begeisterung und die Leidenschaften der Jugend. Ein wundervolles Werk, das ein Meister als ein Künstler in der Lehre eines solchen Realismus in Gebiete, Spiel und Sprache ist. Er verstand es, den Künstler sozusagen nach dem Verlust seiner Verlobten zu erinnern, an daß er gar nicht erinnert werden darf und woran zu erinnern auch gar nicht im eigentlichen Plane und Ideengange des Stückes liegt. Herr Südermann darf sich gratulieren zu der Darstellung, welche sein Werk in Dresden findet. Sie war in allen Theilen überzeugend, hinreichend, lebenswahr und vornehm angestellt. Herr Waldek hat als Junfer Rödern ein virtuos, vollkommen nötliches und unmittelbar vorlegendes Spiel entwirkt. Er hat beweisen, daß er nicht allein den hohen tragischen Ton beherrschte, sondern auch den unbekümmerten Begeisterung und die Leidenschaften der Jugend. Ein wundervolles Werk, das ein Meister als ein Künstler in der Lehre eines solchen Realismus in Gebiete, Spiel und Sprache ist.

Auf die überaus zahlreiche Teilnahme beim Taufinselchen und Begräbnis meiner lieben Tochter

Frau

Marie Dr. Bode,

wie auch für den Blumenschmuck sagt zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen den herzlichsten, innigsten Dank
gegraben, den 11. Dezember 1895.

Wilh. verw. Rüdiger
geb. Biener.

Dank.

Zurückgeföhrt vom Grabe meines heutigen, unvergesslichen Gatten
Hermann Adolph Wilhelm

fann ich es nicht unterlassen, Herrn Archidiakonus Küller für die kostreichen, beruhigenden Worte bei der Beerdigung, sowie für die liebevolle Teilnahme der Verwandten und Freunde durch persönliches Erscheinen und den Blumenschmuck meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Der liebe Gott möge Allen ein überaus licher Segeneter sein!

Dresden, den 12. Dezember 1895.

Die trauernde Witwe
Erna Wilhelm geb. Böhme.

Die glückliche Geburt eines gesunden, minutiösen Jungen gelgen herzlichst herzlichste an

Julius Brunow

und Frau geb. Lorenz.

Dresden, d. 9. Dez. 1895.

Heute Nachm. 12 Uhr eröffne

noch nach langem, schwerem Leben unter lieben Gatten, Vater, Erzieher und Großvater, Herrn

Bernh. Emil Höpfner,

im Alter von 58 Jahren 4 Mon., was allen Verwandten u. Freunden herzlich anziegt

die Familie Höpfner.

Dresden, den 12. Dez. 1895.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachm. 12 Uhr von der St. Marienkirche aus statt.

Heute in der Nacht verschied nach kurzem Krankenlager unter guter Mutter und Vater, Herrn Badenbauer

Oskar Schütz.

Dresden, 12. Dez. 1895.

Die trauernde Witwe
Olcene Schütz geb. Stichla,
reicht Sohn.

Die Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Dank.

Zurückgeföhrt vom Grabe unseres unvergesslichen Gatten Vaters, Kindes, Schwagers, Brüder und Schwesterseiters, des Bangen wieden Herrn

Gustav Adolf Rössger,

sagen wir allen Freunden, Bekannten, Nachbarn und Bewohnern für das Geleit zur letzten Ruhestätte und für den reichen Blumenschmuck unserer herzlichen Dank. Aber auch Gott kann Leidensgöttinger für die kostreichen Worte am Grabe.

Allen nochmals unserm herzlichen Dank.

Die trauernden

Hinterlassenen.

Auf die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme, welche mir beim Tode und Begräbnis meines lieben Mannes in recht manigfacher Weise zutheil geworden sind, sagt den herzlichsten Dank

die trauernde Witwe

Ida Kühn geb. Gleisler.

Verloren + Gefunden.

Verloren ein Portemonnaie, Sub. geg. 18 M. Ges. Bel. obigesagen Polizei-Bureau.

50 Mark Belohnung

Erwähnen, welcher einen am d. 9. Nachm. von Brüderstraße bis Brüderstraße verlorenen größeren Brillant mit

Schraube

im Auktionsame an der Frauenstraße 12, I. links abgibt.

GROSSMANN Nähmaschine

Verkauf: Waisenhausstraße 5.

Fabrik: Chemnitzerstraße 26.

Ziehung in Dresden

am 14. Dez. 1895.

Chne. Nebenziehung des

Lotteriespiels.

Ohne Beilegung derziehung.

NB. Die Verlosung findet

im Hotel "Deutscher

Herold" 1. Etage statt.

100 Gewinne: 1. 10. 10000,- 2. 10. 9000,- 3. 10. 8000,- 4. 10. 7000,- 5. 10. 6000,- 6. 10. 5000,- 7. 10. 4000,- 8. 10. 3000,- 9. 10. 2000,- 10. 10. 1000,-

11. 10. 900,- 12. 10. 80,- 13. 10. 70,- 14. 10. 60,- 15. 10. 50,- 16. 10. 40,- 17. 10. 30,- 18. 10. 20,- 19. 10. 10,- 20. 10. 10,-

21. 10. 90,- 22. 10. 80,- 23. 10. 70,- 24. 10. 60,- 25. 10. 50,- 26. 10. 40,- 27. 10. 30,- 28. 10. 20,- 29. 10. 10,- 30. 10. 10,-

31. 10. 90,- 32. 10. 80,- 33. 10. 70,- 34. 10. 60,- 35. 10. 50,- 36. 10. 40,- 37. 10. 30,- 38. 10. 20,- 39. 10. 10,- 40. 10. 10,-

41. 10. 90,- 42. 10. 80,- 43. 10. 70,- 44. 10. 60,- 45. 10. 50,- 46. 10. 40,- 47. 10. 30,- 48. 10. 20,- 49. 10. 10,- 50. 10. 10,-

51. 10. 90,- 52. 10. 80,- 53. 10. 70,- 54. 10. 60,- 55. 10. 50,- 56. 10. 40,- 57. 10. 30,- 58. 10. 20,- 59. 10. 10,- 60. 10. 10,-

61. 10. 90,- 62. 10. 80,- 63. 10. 70,- 64. 10. 60,- 65. 10. 50,- 66. 10. 40,- 67. 10. 30,- 68. 10. 20,- 69. 10. 10,- 70. 10. 10,-

71. 10. 90,- 72. 10. 80,- 73. 10. 70,- 74. 10. 60,- 75. 10. 50,- 76. 10. 40,- 77. 10. 30,- 78. 10. 20,- 79. 10. 10,- 80. 10. 10,-

81. 10. 90,- 82. 10. 80,- 83. 10. 70,- 84. 10. 60,- 85. 10. 50,- 86. 10. 40,- 87. 10. 30,- 88. 10. 20,- 89. 10. 10,- 90. 10. 10,-

91. 10. 90,- 92. 10. 80,- 93. 10. 70,- 94. 10. 60,- 95. 10. 50,- 96. 10. 40,- 97. 10. 30,- 98. 10. 20,- 99. 10. 10,- 100. 10. 10,-

101. 10. 90,- 102. 10. 80,- 103. 10. 70,- 104. 10. 60,- 105. 10. 50,- 106. 10. 40,- 107. 10. 30,- 108. 10. 20,- 109. 10. 10,- 110. 10. 10,-

111. 10. 90,- 112. 10. 80,- 113. 10. 70,- 114. 10. 60,- 115. 10. 50,- 116. 10. 40,- 117. 10. 30,- 118. 10. 20,- 119. 10. 10,- 120. 10. 10,-

121. 10. 90,- 122. 10. 80,- 123. 10. 70,- 124. 10. 60,- 125. 10. 50,- 126. 10. 40,- 127. 10. 30,- 128. 10. 20,- 129. 10. 10,- 130. 10. 10,-

131. 10. 90,- 132. 10. 80,- 133. 10. 70,- 134. 10. 60,- 135. 10. 50,- 136. 10. 40,- 137. 10. 30,- 138. 10. 20,- 139. 10. 10,- 140. 10. 10,-

141. 10. 90,- 142. 10. 80,- 143. 10. 70,- 144. 10. 60,- 145. 10. 50,- 146. 10. 40,- 147. 10. 30,- 148. 10. 20,- 149. 10. 10,- 150. 10. 10,-

151. 10. 90,- 152. 10. 80,- 153. 10. 70,- 154. 10. 60,- 155. 10. 50,- 156. 10. 40,- 157. 10. 30,- 158. 10. 20,- 159. 10. 10,- 160. 10. 10,-

161. 10. 90,- 162. 10. 80,- 163. 10. 70,- 164. 10. 60,- 165. 10. 50,- 166. 10. 40,- 167. 10. 30,- 168. 10. 20,- 169. 10. 10,- 170. 10. 10,-

171. 10. 90,- 172. 10. 80,- 173. 10. 70,- 174. 10. 60,- 175. 10. 50,- 176. 10. 40,- 177. 10. 30,- 178. 10. 20,- 179. 10. 10,- 180. 10. 10,-

181. 10. 90,- 182. 10. 80,- 183. 10. 70,- 184. 10. 60,- 185. 10. 50,- 186. 10. 40,- 187. 10. 30,- 188. 10. 20,- 189. 10. 10,- 190. 10. 10,-

191. 10. 90,- 192. 10. 80,- 193. 10. 70,- 194. 10. 60,- 195. 10. 50,- 196. 10. 40,- 197. 10. 30,- 198. 10. 20,- 199. 10. 10,- 200. 10. 10,-

201. 10. 90,- 202. 10. 80,- 203. 10. 70,- 204. 10. 60,- 205. 10. 50,- 206. 10. 40,- 207. 10. 30,- 208. 10. 20,- 209. 10. 10,- 210. 10. 10,-

211. 10. 90,- 212. 10. 80,- 213. 10. 70,- 214. 10. 60,- 215. 10. 50,- 216. 10. 40,- 217. 10. 30,- 218. 10. 20,- 219. 10. 10,- 220. 10. 10,-

221. 10. 90,- 222. 10. 80,- 223. 10. 70,- 224. 10. 60,- 225. 10. 50,- 226. 10. 40,- 227. 10. 30,- 228. 10. 20,- 229. 10. 10,- 230. 10. 10,-

231. 10. 90,- 232. 10. 80,- 233. 10. 70,- 234. 10. 60,- 235. 10. 50,- 236. 10. 40,- 237. 10. 30,- 238. 10. 20,- 239. 10. 10,- 240. 10. 10,-

241. 10. 90,- 242. 10. 80,- 243. 10. 70,- 244. 10. 60,- 245. 10. 50,- 246. 10. 40,- 247. 10. 30,- 248. 10. 20,- 249. 10. 10,- 250. 10. 10,-

251. 10. 90,- 252. 10. 80,- 253. 10. 70,- 254. 10. 60,- 255. 10. 50,- 256. 10. 40,- 257. 10. 30,- 258. 10. 20,- 259. 10. 10,- 260. 10. 10,-

261. 10. 90,- 262. 10. 80,- 263. 10. 70,- 264. 10. 60,- 265. 10. 50,- 266. 10. 40,- 267. 10. 30,- 268. 10. 20,- 269. 10. 10,- 270. 10. 10,-

271. 10. 90,- 272. 10. 80,- 273. 10. 70,- 274. 10. 60,- 275. 10. 50,- 276. 10. 40,- 277. 10. 30,- 278. 10. 20,- 279. 10. 10,- 280. 10. 10,-

281. 10. 90,- 282. 10. 80,- 283. 10. 70,- 284. 10. 60,- 285. 10. 50,- 286. 10. 40,- 287. 10. 30,- 288. 10. 20,- 289. 10. 10,- 290. 10. 10,-

291. 10. 90,- 292. 10. 80,- 293. 10. 70,- 294. 10. 60,- 295. 10. 50,- 296. 10. 40,- 297. 10. 30,- 298. 10. 20,- 299. 10. 10,- 300. 10. 10,-

301. 10. 90,- 302. 10. 80,- 303. 10. 70,- 304. 10. 60,- 305. 10. 50,- 306. 10. 40,- 307. 10. 30,- 308. 10. 20,- 309. 10. 10,- 310. 10. 10,-

311. 10. 90,- 312. 10. 80,- 313. 10. 70,- 314. 10. 60,- 315. 10. 50,- 316. 10. 40,- 317. 10. 30,- 318. 10. 20,- 319. 10. 10,- 320. 10. 10,-</p

V

Tonkünstler-Verein.

Heute
Freitag den 13. Dezbr.

Erster
Aufführungsabend
im Saale des
Gewerbehäuses.

Anfang 7 Uhr

Die Aufführung findet sowohl von
der **Uraufführung**, wie von der
Vorstellung statt.

Verein der Pauschlosser.

Aufführung d. 11. Dezbr.

Monats-Versammlung

1. Decbr. Abend 9 Uhr.

Weihnachtsfeier

1. Decbr. Abend 7 Uhr.
Teilnahme: Beiträgen wird
erwünscht. T. B.

J. 768

berl. umg. d. Weg, es gilt j. d.
Frage, ob d. Herr, welcher Dame
wiederholt. Gemälde - Galerie best.
Brief nicht erh. hat. Herzl. u.
Rath, gebeten u. C. S. 162
Janvalidenbank Dresden.

Der Kesse R. K.,
welcher im Mont.-Briefl. d. Bl.
ein Pflegesind. nicht wird geb.
eine Adr. in P. 93 i. d. Alt.
Kreis. d. Bl. Gr. Klosterstrasse
Nr. 5 überzeugen.

Nelle R. K.,
(D. Bl.) lebt. Briefl. wird freund-
lich erachtet, keine verthe. Adr.
unter **G. M. 100** postl. Goldis
niedezulegen.

G. G., Das Streichen und
Schnippen ist ja eben das Maß.
Einmal ist notwendig, es genügt
ein Stück von ca 25 cm. Breite
u. Länge. D. Blank. B.

**Ueber
Frauenkrankheiten!**
Bitte die Anzeige auf Seite 11
zu lesen.

Beim Veranlassen des
Weihnachtsfests

und des ja, dadurch sehrver-
hängnisvolle neigenden Bedarfs
diese ich, ist es gerade die rechte
Zeit, alle Dresden Hausfrauen
wieder einmal daran zu erinnern,
ihren Bedarf doch ausschließlich
in den Geschäften zu decken, wo
sie ganz vertraut wären, das
durchaus an den Bedarfsarten, die
sich in den verschiedenen
Haushalten unterscheiden, so
sehr verschieden sind, und
die Weihnachtszeit ist ein
fröhlicher Weihnachten.

Die Namen der Bedarfsfirmen
kommen uns rechtcontra, uns auch
die entsprechende **Geld-Währung**
der Bekleidungsstücken aller
Art und der gesuchten Waren
der Weihnachtszeit sind
so verschieden und wachsend,
daß diese Weihnachtszeit
eine Weihnachtszeit ist, welche allen eine
leichtere Weihachtung möglich
macht, wenn sie besonders darauf
aufmerksam ist.

Alle die Gaben der Liebe mit
im Vorraus ein herzliches Weih-
nachtsgeschenk! T. B.

Stadtmission.

Barmherzigkeit 7. 1. Etage.
Karl. Zimmermann.

Sonntag den 15. d. Ms.
beginnt die Aktion seines

30-jährigen
Bürger-Jubiläums
Herr

Heinr. Hirnstengel,
Dresdenstadt, Baderblechstr. 15
wohnhaft.

Dann so hoch ehrenwerth,
heaven Jubilar wünschen wir nur
von ganzem Herzen: Möge er
mit seiner lieben neuen Hattin
einen Ehrentag in höchster Freude
und Lust verleben - ungefähr
eine Woche vorher die lieben beiden
noch recht viele lange Jahre
zufrieden und vorzüglich fröhliche
Festtage.

Dresden, den 10. Decbr. 1895.
Mehrere seiner Freunde.

Ehrenerklärung.
Unterschriebene nimmt hierdurch
alle über die Märkte des Herrn
Pauline Schwab aus-
richtenden Bedarfsanträge als
einen Grundes entziehend und,
Dresden, d. 10. December 1895.

Minna Gruner,
Wohnungsstrasse 2.

11. S. Welten Dank ihrer
sehr ab. Aufmerksam! Et. ob. Abz.
25. am 25. im 25. Adr. Zeit.
A. B., L. Gohlis.

Bitte mi. gib. a. mög. a. b.
et. ob. 25. Sonnenstr. 25. u.
25. gewünscht finden. Bei
Kauf. Kauf. Ich weiß!

Neuheit!
Lineal mit Rinne!
Das Einheitslineal der Geac-
hert, Preis ist unglaublich.

Schur-Murr.
Herrn v. L. M. S. Post
amt Moritzstrasse.

Eltern
Eltern, Frau, von Gott und Gott
der Eltern.

Löwenbräu
Junge, reizende Blondine,
welche am Weihnachtstag mit
Wina u. Bruder im Löwenbräu
war, denn vom Weihnachtensabend
mit der Platzwirtin Weidebräu
treffend, wird von dem sie be-
obachtet Herrn gelieben. Sie ist
zum ersten Weihachtstag, kommt von Dresden unter Arbeit des Schleiers
und 100.

Haben Sie Bedarf
in Weihacht u. Neujahr-Gebrauchs-
waren, als: Händen, Beinkleider, Joden,
gekästete Kleider, Schuhe, Tücher,
Kleider, neue Kleider, Strümpfe
und Socken, zu empfehlen die
Fabrik von **Bruno Palitzsch**,
Grauerstrasse 7. M.

Haben Sie ein in Wahrsag-
Rüste.
Banne sie in Wahrsagkarten:
Wer die Wahrsagkarte will
leben.
Braucht auf Antwort nicht zu
warten.

Carlchen Horn, so heißt der
Schlößer
Dieser unbedeckten Sachen -
Auf nach **Marienstraße vier!**
Rauft! - es wird Euch Freude
machen! A.

Harmonicas

aus der Fabrik **C. O. Mehl-**
scheide possender Gebiss. Blom-
ben zu festsetzt an besten die
Deutschland Frau **Ludwig**
Beyer, Marienstraße 5.

von Glas, Porzellan, Engelshaar,
Nicht u. Konfettihalter, Schnau-
gold. **Billister Einfahrt für**
Händler nur bei **A. Müller**,
gr. Brüdergasse 18.

Janvalidenbank Dresden.

Der Kesse R. K.,
welcher im Mont.-Briefl. d. Bl.
ein Pflegesind. nicht wird geb.
eine Adr. in P. 93 i. d. Alt.
Kreis. d. Bl. Gr. Klosterstrasse
Nr. 5 überzeugen.

Nelle R. K.,
(D. Bl.) lebt. Briefl. wird freund-
lich erachtet, keine verthe. Adr.
unter **G. M. 100** postl. Goldis
niedezulegen.

G. G., Das Streichen und
Schnippen ist ja eben das Maß.
Einmal ist notwendig, es genügt
ein Stück von ca 25 cm. Breite
u. Länge. D. Blank. B.

**Ueber
Frauenkrankheiten!**
Bitte die Anzeige auf Seite 11
zu lesen.

Beim Veranlassen des
Weihnachtsfests

und des ja, dadurch sehrver-
hängnisvolle neigenden Bedarfs
diese ich, ist es gerade die rechte
Zeit, alle Dresden Hausfrauen
wieder einmal daran zu erinnern,
ihren Bedarf doch ausschließlich
in den Geschäften zu decken, wo
sie ganz vertraut wären, das
durchaus an den Bedarfsarten, die
sich in den verschiedenen
Haushalten unterscheiden, so
sehr verschieden sind, und
die Weihnachtszeit ist ein
fröhlicher Weihnachten.

Portemonnaies,
Glatzen - Encls. Damentaschen,
Schulzchen, Rosette, Orientkoffer,
Schaukeln und Spiel-Werde
findet man in gr. Auswahl bill.
beim Seidenmischer **Bank**,
Marienstraße 3. G.

Das

Uhren-Geschäft
von **B. Studart**, Uhrmacher-
meister, Viertlgasse 2, an der
Kreuzkirche, kann bei Bedarf von
Weihnachtsfeierchen bestellt
empfohlen werden. J. K.

Zapfierie-
Kittel kostet man wortbill. weiz
Geschäftsauslösung Stützendorf, Ecke
Geisenstrasse 16, zu kaufen.
Daher empfehle ich allen, welche
Bedarf an **Kleiderstoffen**,
Lama, **Flanell** oder **Bar-**
ent haben, ihre Erfahrung bei
dieser Firma, welche nach jedoch
nur Georgglas 16, Fabrik
der Weihachtsfeierchen, befindet
zu bewerten.

Eine vorsame Haustfrau

Schlittschuh
in Massen findet man Am
See 7 bei **J. Hahnemann**,
J.

an der
Puppenklinik
gegenüber den „3 Raben“,
Marienstraße 13, werden die
überwunden Patienten zur schmer-
losen Behandlung angenommen,
Arme und Beinbekleidung gehet,
neue Robe angelegt u. f. w.
Patienten werden bald erfreut
bekannt gründlicher Wieder-
herstellung. V.

Schlafrock,
neueste artige Auswahl beim
Schlafrock - Meyer,
Frauenstraße 7. M. & B.

Meyer's
Schlafrock
beim **Schlafrock - Meyer**,
Frauenstraße 7. M. & B.

Den

4. Dezember
runde die Weihachts-Aus-
stellung von über 1000
Puppenfiguren von edlen
hochgerückten Personen
und mehreren Hundert
kleideten und ungeliebten
Gelenkfiguren in **Achel's**
Spieldrauschaft für gute
Kauarbeiten, Marienstr. 13,
gegenüber der Fabrikof. B.

Kleider-,
Kreis, Jahre- und Vogelkunst,
wie Kamee, vassene zu prä-
zidenzen Herrenkunst, lauft man
zu sehr billigen Preisen
beim **Goldschmied Otto**
Zeidler, Grünmarkt. 13. Al.
Gold u. Silber v. 1. Goldg. D.

Ruh-Instrumenten,
Harmonicas, Zithern, Accord-
zithern, Violinen, Gitarren,
Hundolinen, Kinderinstrumenten,
Glocken, Trommeln, Trompeten
wenn man sich an **G. Voßkardt**,
Bettwiesenstr. 19, Laielbst lauft
man u. billig. W.

Die alten und
Witzwaarenfabrik
von **Bruno Köberling**,
Wallstraße 12, anerkannt
größtes Lager am Blaue.
Beste u. billigste Beigabe an
aller nur edlen Weihachts-
Kauarbeiten, bei jedem das
Kaufende empfohlen, über
gut u. billig kaufen will. M. G.

4. Dezember
runde die Weihachts-Aus-
stellung von über 1000
Puppenfiguren von edlen
hochgerückten Personen
und mehreren Hundert
kleideten und ungeliebten
Gelenkfiguren in **Achel's**
Spieldrauschaft für gute
Kauarbeiten, Marienstr. 13,
gegenüber der Fabrikof. B.

Kondor"
Schlittschuh. Non plus
ultra! E. F.

Schulhosen,
Vitina ist, lauft man nur nach
eigener mehrfach Überzeugung
denn **Tuch-Ritter-Schubert**
billig und gut. Blaumstr. 42,
neben der Turnhalle. V. K.

Präparierte Palmen,
Blätter, Blumen, Blütenweizen,
Zucker, defekt u. neu, gerollte
Glocken, Ballblumen, Pippa-
marken u. empfehl. billige die
Fabrik von **Bruno Palitzsch**,
Grauerstrasse 7. M.

Haben Sie Bedarf
in Weihacht u. Neujahr-Gebrauchs-
waren, als: Händen, Beinkleider, Joden,
gekästete Kleider, Schuhe, Tücher,
Kleider, neue Kleider, Strümpfe
und Socken, zu empfehlen die
Fabrik von **Bruno Palitzsch**,
Grauerstrasse 7. M.

An meine liebe
MAMA!
Willst Du mir eine weibliche
Weihachtsfreunde bereiten?
So nich. Dir die reihenden Pap-
pen mit edlen Daaren an,
wie solche im Schaukoffer von
Achel's Damenfachsalon,
Marienstraße 13, gegenüber
den 3 Raben, angelegt sind,
und laufe mit einer solche. V.

Wringmaschinen,
eigenes, garantirt bestes Ar-
beitsat, findet man zu billigen
Preisen u. gut. Straubstraße 15, v.
O. Sippert. G.

Wringmaschinen,
eigenes, garantirt bestes Ar-
beitsat, findet man zu billigen
Preisen u. gut. Straubstraße 15, v.
O. Sippert. G.

Günstige Zahno.

Reparaturen, Umarbeitungen
slechte possender Gebiss. Blom-
ben zu festsetzt an besten die
Deutschland Frau **Ludwig**
Beyer, Marienstraße 5.

Die Ausführung geachtet
gewissenhaft unter möglich kompe-
tenter Behandlung und mäßigen
Preisen. S. W.

Kinder-Jackets

billa. Mäntel - Übricht, Neu-
stadt: Kreuzbergerplatz, Neu-
stadt: Heinrichstraße 19.

N. A.

Fleischerjacken
v. **Wels-Piané**, sowie schwarze
Jacken von gutem dicken Wol-
le, blaue u. weiße Schürzen,
in jeder Größe und Preise an
Lager, lauft man am besten in
dem Spezialgeschäft v. **A. Altus**,
Brüdergasse 1. Et. und Georg-
pl. 10. Eine Mutter.

Bei Bedarf von

Goldne Damen
Urb. Mäntel - Übricht, Neu-
stadt: Kreuzbergerplatz, Neu-
stadt: Heinrichstraße 19.

N. A.

Damentaschen,
Hand- und Heimtaschen,
Portemonnaies, Rosette, Clas-
suis, Brietsäcken mit und ohne
Schlüssel, Albums, Schul-
taschen u. gut u. billig bei **G.**
Geiuse. Breiteste 21, Gladbach.
Federwaren-Essentialität. R.

Bei Bedarf von

Bierservice
n. Pumpen, sowie Wandschalen
und Sinn u. Kupfer lauft man
auf u. billig bei **C. Ad. Rose**,
Breitestr. 9. B.

B.

Damentaschen,
Hand- und Heimtaschen,
Portemonnaies, Rosette, Clas-
suis, Brietsäcken mit und ohne
Schlüssel, Albums, Schul-
taschen u. gut u. billig bei **G.**
Geiuse. Breiteste 21, Gladbach.
Federwaren-Essentialität. R.

B.

Schlittschuhe
In nur solider Ware findet man
in guter Auswahl zu billigen
Preisen bei **Schmelzer & Lesser**,
Viertlgasse 25. K.

W. II.

Reizend
verpackte Cigarren, zu Weih-
nachtsgelegenheiten passend, findet
man billige bei **Edwin Hering**,
Fabrikniederlagen gr. Brüdergasse 25.
Ein alter Braude.

W.

Schöne Nippel,
gut u. bill. lauft man b. Richard
Schädlich, Bahng. 8. A. R.

30 Minuten

Gruener Str., unweit Blau.-Blatz. **Telephon** Nr. 2894. **Brevil. Brachban.** Ca. 2000 Perl. lass.

Eden-Theater.

Etablissement der interess. Sehenswürdigkeiten.
Heute Freitag 7½ Uhr Elite-Vorstellung.
Die Zauber- u. Heisterwelt Das Original englische und übertroufene
des Dir. Schent. **Fahnensfest.** **Fantoches-**
Gutlande d. Raiss. v. Bagdad. Die liegenden Billardtugeln.
Neu! **Theater.** Rätsch. lebende und sprechende
Männer aus dem Süden.
Reisende Sänger-Gesellschaft.
Neueste amerik. **Ein fideles Gefängniss,** Grand Succès de jour.
Sensation-Rovat. oder: Die originelle Metamorphose eines mit glühendem Eisen angelichteten Herrn.
Auf vielf. Wunsch

12 der schönsten **lebend. Colossal-Gemälde** moderner Meister der I. und II. Serie.
Die Reise um die Erde in 20 Minuten.
Die schönsten Frauen Nur noch 8 Tage: Beuchtende Wunder-Escaden, Tableaux vivants.
der Welt. Myster. Kleid-Haupt.
Die Schlacht der Amazonen. Schlachtfreie in prächtige Ausstattung. (Silberstuckungen sind ein Geschenk der Fürstin Metternich.)
Villetvorlauf in Wolter's Gigarettenh., Ecke Webergasse u. Lechnerstrasse, und an der Theaterstraße von 11-1 Uhr.
Sonntag 2 Monate - Vorstellungen, 1 und 7½ Uhr. Auf die Nachmittags-Vorstellungen, in welcher Schüler und Kinder halbe Preise zahlen, wie das gescheiterte Publikum der Umgegend aufmerksam gemacht.

Münchner Hof, Hotel und Concerthaus,

Strenzstraße 21. T. A. L. 3495.

Eintritt frei! Täglich Eintritt frei!

Großes populäres Concert

ausgeführt von dem offiziell mit größtem Beifall aufgenommenen

Karlbadner Damen-Orchester.

Die Gesellschaft ist im Besitz des Kunstschatzes vom Königl. Sach. Conservatorium zu Leipzig.

Eintritt frei! Anfang 7 Uhr. Eintritt frei!

Jeden Sonntag von 11-1 Uhr gr. Gründchoppen-Concert.

Wer im Centrum Dresden aus u. willkommen will, benutze

die gelbe Tramway Georgiabah (10 Pf.) u. wohne im **Münchner**

Hot. Strenzstraße 21. Comfort. Zimmer von 1,25-2 Mk. mit

Hochachtungsvoll E. Martin.

„Zur Börse“

19 Schlossstraße 19.

Tägl. grosses Concert

der Familie C. Drescher,

9 Personen im Alter von 6 bis 18 Jahren.

Dir.: Fräul. Doris Drescher.

Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll E. Beier.

Zum

Chinesen

grosse Brüdergasse 23.

Heute, sowie täglich

Concert u. Vorstellung

der vom biegsigen Conservatorium geprüften

echt Steyr. Concert- u. Sängergesellschaft

L. Ruderer aus Graz,

3 Damen, 3 Herren.

Anfang 6 Uhr. Sonntags 4 Uhr. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll H. Wolf.

Apollo-Theater

Einziges Variété-Theater Dresden-Neustadt.

Görlitzerstraße 6.

Ästhet. Austr. der neueng. Rundlerspezialitäten.

Prinzess Colibri, die beste jugendliche Soubrette ohne Nonnenz, genannt „Deutschlands Wunder“. Die 4 Schweine.

The Zora, Vortr. - Phänomen - Volksvort. Miss Sara,

Schlange-Trappe Dame. Geschwister Marianne, Nationaldämmer.

Mrs. Corin, Komöd. u. Charaktersteller. Kä. Lilly Kawola,

Wiener Komöd. Soubrette.

Nassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Hochachtungsvoll C. J. Fischer.

Welt-Restaurant „Société“, 18 Wallenhausstrasse 18.

Größtes u. beliebtestes Speise- u. Concert-Etablissement der Residenz.

Täglich grosses Concert

von Vormittags 9 Uhr bis Abends 11 Uhr

Auftreten der I. Original Wiener Damen-Capelle unter Leitung des Herrn Direktor Fellinghauer, sowie der Echten Tyroler Sänger-Gesellschaft Kehl unter Leitung des Herrn Direktor Kehl. Hochachtungsvoll Iris Krüger.

Boulevard,

Strenzstraße 7 und Friedrichs-Allee.

Tägl. gr. Concert v. d. beliebten Damenkapelle Rheingold.

Anfang 6 Uhr. Sonntags 4 Uhr. G. v. Richter.



Wein-Handlung zum Niederwald,

Marienstraße 26, mit Filiale im Schiller-Garten in Blasewitz,

blätter zum bevorstehenden Weihnachtsfest bei Wein-Einkäufen sich doch für folgende von entwideten 02er und 03er Weine

interessieren zu wollen.

Rheinweine.

	v. fl.	p. fl.	
Niersteiner	0,80	Rheinblümchen	0,75
Vorster	0,80	Piesporter	0,85
Landenheimer	0,90	Brannenberger	1,-
Hattenheimer	1,-	Beaufstet	1,20
Johannisberger Höhle	1,30	Gronacher Domprobst	1,40
Niedesheimer Oberfeld	1,50	Bellinger Auslese	1,50

Außerdem reichhaltiges Lager feiner und feinstter Weine bis zu den Grecoen der Kal. Preys und der Fürstl. Metternich'schen Domänen-Kellerei in Original-Füllungen.

Deutsche Champagner von 1,75.

französische Champagner von 4 Mark an.

Deutsche und französi. Cognacs

in Original-Füllungen.

Vorzügliche Punsch-Essenzen.

Keiner verzweigt sich vor den Feiertagen von einem Original-

Jäckelsteine laufend (ca. 1000 Lit.) einen vorzüglichen

93er Moselwein

per Liter mit 80 Pr.

Hochachtungsvoll Herm. Naumann.

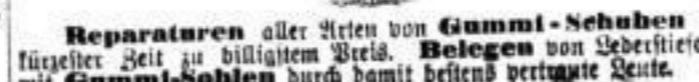
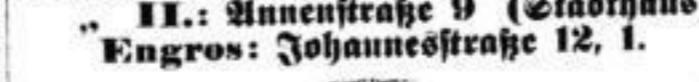
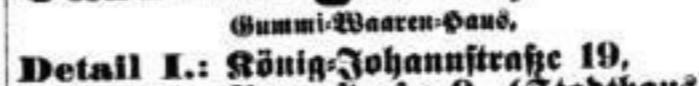
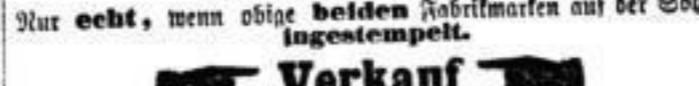
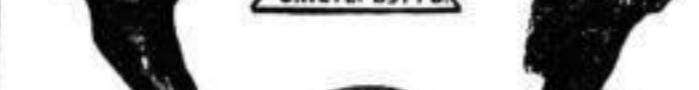


Prima Gummi-Schuhe,

für Herren, Damen, Kinder.

Gummi-Schuhe, Schne-Schuhe, Peitschenschuhe.

Stile Neuhheiten.



Nur echt, wenn obige beiden Fabrikmarken auf der Sohle eingestempelt.

Verkauf im Detail zu Fabrikpreisen,

im Engros an Wiederverkäufer mit hohem Rabatt.

Carl Weigandt, Dresden

Gummi-Waren-Haus.

Detail I.: König-Johannstraße 19.

II.: Annenstraße 9 (Stadthaus).

Engros: Johannesstraße 12, 1.

Reparaturen aller Arten von Gummi-Schuhen in

kürzester Zeit zu billigstem Preis. Belegen von Lederschleifen mit Gummi-Sohlen durch bestens versierte Leute.

Arbeiterzüge Königsbrück-Klotzsche.

Die Sonderzüge, welche zur Beförderung von Arbeitern a) an jedem Montage 3 Uhr 50 Min. früh von Königsbrück nach Klotzsche und b) an jedem Samstagabend 5 Uhr 50 Min. Nachmittag von Klotzsche nach Königsbrück abgefahren werden, verkehren Montag den 16. Dezember und Sonnabend den 21. Dezember dieses Jahres zum letzten Male. Ferner wird der bisher Montags 6 Uhr 15 Min. früher von Klotzsche nach Königsbrück abgehende Zug Nr. 488 am 1. dieses Monats regelmäig in Betrieb gelegt.

Dresden, am 11. Dezember 1895.
Agl. Generaldirektion der Sächsischen Staats-Eisenbahnen.
Hoffmann.

Telephone Amt I. Nr. 4275.

Spisen vorzüglich. Altrenomirte Meyer's Weinstuben,

Firma:

Bertha Herrmann,
empfehlen ihre elegant eingerichteten Lokalitäten

gegenüber Hotel Stadt Gotha,

Mitte der Altstadt,

kl. Brüdergasse 2, 1,

Ecke Schloss-

Strasse.

Telephone Amt I. Nr. 4275.

Spezialität! Spezialauschank

Münchner helles Löwenbräu-Bier.

Dieter ganz vorzügliche u. hervorragende Stoff kommt ohne Kieselzähnung heute und folgende Tage im

Löwenbräu, Palais de Saxe, Moritzstraße 1,

H. Hustedt.

Hochwertiges Biertier in Gläsern!

Stile Neuhheiten.

Große Auswahl in Gegenständen, zu Geschenken pass.

Versand unter Garantie.

König. Sachs. Hoflieferant.

Majolica.

Figuren, Gruppen, Büsten. Vasen, Blumenschalen, Aufsätze, Wandbilder. Säulen mit Töpfen. Schirmständer, Palmenkübel.

King. Sachs. Hoflieferant.

Carl Anhäuser vormals R. Ufer Nachf. König-Johannstraße DRESDEN.

Versand unter Garantie.

Stile Neuhheiten.

Pa. Englische und Holländische Austern

Giedemann & Grahl, See-Strasse 9.

Vegetarische Weihnachts-Süssigkeiten

1. König-Johannstraße 21. 2. Seestraße 13. 3. Hauptstraße 4. Gegründet 1879.

Kaffee, von feinsten Qualitäten, in nur 3½ Minuten geröstet.

Max Thürmer, Kaulbachstr. 18. Verkaufsstellen:

1. König-Johannstraße 21. 2. Seestraße 13. 3. Hauptstraße 4. Gegründet 1879.

Mittwoch den 18. Dezember 1895

Zweiter Orchester-Abend

Jean Louis Nicodé
im Saale des Gewerbehause.

Solistin:

Frau Teresa Carreno.

Nachabonnement auf die folgenden fünf Abende
1. 20., 1. 21., 12. und 13. Mrz. Kartenverkauf bei **H. Bock**,
Königstr. 12, wodurch die Gesamtprogramme des ganzen
Jahrs leicht verkauft werden.

Victoria Salon Baronin von Rahden,

einige
Schulreiterin
auf der Bühne,
mit ihrem
Schulpony
„Monte Christo“
und „Hamlet“,
dem Steiger
„Csardas“
u. d. Springpony
„Miss Lorff“.



Auf dem **Bau-Malaga**, reicht spanisches Instrumental-
Conzert. Sie sangen: *Eduardo, Paulette Rossé*, deutlich französisch.
Gesang und Solostimme: *G. v. Bernar's Miniatür-Theater*:
The Silver-Prince. Tänze militärische Prinzen-Gymnastik:
Signorina Virginia Mandini, Lieder-Sängerin und Gesang:
Wittmann, *José* und *Erna Valmor*, Kunstdarbüthen:
Tommy und *Fred*, etwas exzentrisches, und *Herr Fedor Markow*, Gelagssummons.
Ende 7 Uhr. Preis des Vorstells. 18 Uhr. *Carl Thielem*.
Das **Tunnel-Restaurant** von 7 Uhr an **Concert** der
Damen - Kapelle *P. Sommer*.

Telegramm! Die 3 Trompeterinnen von Säckingen.

Neumann's Concerthaus,

8 Schlossergasse 8.
Heute Freitag

grosses Doppel-Concert,

ausgeführt von

2 Damen-Kapellen,

18 Personen.

Rufstreten

armenischen Damen-Trompeter-Corps,

darunter die 3 reizenden

Trompeterinnen von Säckingen,

bildschöne Erscheinungen u. großartige Leistungen.

Seinste Toilette.

Eintritt frei. Aufl. 5 Uhr. Eintritt frei.

In Vertretung: *E. Tettenborn*.

Pariser Garten,

gr. Weißauerstraße 13.

Täglich grosses Concert.

Mittwoch **Strauß-Abend**,
verbunden mit Wiener Volksmelodien.
Festtags **Solisten-Abend**.

Eintritt frei. Aufführung *A. Wulff*.

Apel's Marionetten-Theater,

Brabanter Hof, Schifferstrasse.

Heute Freitag: Der bayerische Hiesel. Sonnabend lebte
Vorstellung: Der armenische Brunnen. Anfang 8 Uhr.

Residenztheater.

Direktion: M. Karl.
Gastspiel Madame Judic.

Montag den 16.: *La Femme à Papa*.

Dienstag den 17.: *Lili*.

Mittwoch den 18.: *Ninette*.

Preise der Plätze:

Seitengalerie	— 75.	I. R. Loge	6.—
Mittelgalerie	— 7.	Fremdenloge	12.—
III. R. Loge u. Balkon	— 50.	Provinzialsloge	12.—
II. R. Tribüne	— 2.	Parquet	6.—
II. R. Balkon und Loge	— 2.	Parquetloge	8.—
I. R. Tribüne	— 5.	Orchesterloge	10.—
I. R. Balkon	— 8.	Stiehparkett	2.—

Im neuen Circus,

am Fürstenplatz. Direktion **Alb. Schumann**.

Skandinavischer Circus.

Heute Freitag, 13. Dez., Abends 8 Uhr: **Zweite grosse Parforcevorstellung** mit neuwechseltem Programm.

Die Postfahrsehule.

Vier Rappenhäste, vorg. v. Dr. **Alb. Schumann** zu Werde. Tandem: *Manouvre*, getragen von 4 Damen mit 8 Wieden. Pa Tarantella, gr. Ballett-Divertissement von 40 Damen. Die liegenden Männer, frères *Baynats* am liegenden Tropen. Schusterbabu, siebenbürgischer Wallach, als Schuhpfleger in ganz neuem Genre dient u. gerichtet v. Dr. **Alb. Schumann**. Das Schuhpfleger Schuhtribut zeigt nicht nur alle Granguren der hohen Schule, sondern auch alle Untugenden eines böswilligen Werdes, als: Refusen, Scheuen, Bücken, Auszögeln, Durchgehen u. Vord. Pimpern und sein Sohn Charly, kom. Intermezzo. Die erste Reitaktion des Kunstreiters, kom. Parodie zu Werde. Alles Näherte die Tages-Affischen.

Palast Restaurant

Dresden-El.,

Ferdinandstr. 4.

Täglich 2 große Concerte

des Kapellmeisters Herrn **Beznák László** mit seiner

Herrenchöre-und-Chorälen-Kapelle.

Nachmittags 4—5 Uhr und Abends 8—11 Uhr.

Sonntags: Populäres Concert.

Montags: Walzer-Concert.

Diensdays: Violinen-Concert.

Donnerstags: Ungar.-pol. Concert.

Freitags: Richter- u. Strauß-Concert.

Sonnabends: Humoresk-Concert.

Logen- und Parquet-Concerte 50 Pf.,

referv. Platz 30 Pf., Programm 10 Pf.

Sonntags 11—1 Uhr Mittags-Concert. Eintritt gänzlich frei.

Renommierte deutsche und französische Rühe

zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison.

Nur echte Biere und Weine.

Hochachtungsvoll **C. Thamm**.

Heinrich Grell

Dresden

Zehngasse 2, zunächst der Seestrasse

Weinhandlung

und

Weinrestaurant

mit

feinster warmer Küche.

Verkaufsstelle in Dresden-Neustadt bei Herrn

Theodor Mietzsch, Hauptstrasse.

Altoberbayrische Gebirgschänke

im Tunnel

des Wiener Garten-Restaurants

täglich Abends von 7 bis 11 Uhr.

Sonntags von Nachmittags 5 Uhr an

Concert des Oberbayrischen

Original - Schützen - Quartetts.

Eintritt frei.

Ausschank d. hochseinen Bockbieres

aus der Aktien-Bierbrauerei Neisse.

Außerdem empfehlen wir wie bisher unser hochseines

Evatenbräu, edles Culmbacher und Pilzener Bier.

Hochachtungsvoll **Moritz Canzler & Co.**

Hollack's Concert-Saal,

10 Königgrätzerstrasse 10.

Täglich Concert

von der renommierten Damenkapelle **Reymond**.

Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt frei. Ein Programm 10 Pf.

Jeden Sonntag 2 Concerte: 4 Uhr und 8 Uhr Abends.

Eintritt 25 Pf.

Jeden Sonntag v. 11—1 Uhr Brühlschoppen-Concert

ohne Eintrittsgeld.

Herzliche Bitte für's Handwerk.

Sa den zahlreichen Weihnachtsbitten aller Art, welche zur Zeit die Tagesblätter füllen, greift sich noch die des ergeben unterzeichneten Vereins. Nicht um mildherzige Spenden in Haar, nicht um Gaben der Liebe für die Armen und Verlassenen eruchen wir, nein — im Namen des soliden Kleingewerbes, im Namen des selbstproduzierenden Handwerks richten wir die eben freundliche, als dringende Bitte an die Bürger und Einwohner Dresden, wie der Umrund: die Bedürfnisse für den Weihnachtstisch und für die heranwachsenden Feiertage in dem Weihnachtsfest des schwer um seine Existenz ringenden Handwerks einzukaufen.

Vielen, unendlich viel wird den verschiedensten Wohlthätigkeiten Anstoß zum heiligen Weihnachtstage geschenkt; manche bittet Thände auf diese edle Weise getroffen und doch bleibt sehr oft das kleine Seelen des kleinen Professionen, der beredtete Wunsch des soliden Handwerks: ein flottes, lohnendes Weihnachtsgeschäft zu machen, unerfüllt und unerfüllt! Aber auch dieser möchte und sollte am Weihnachtstag seinen Bäumen anjünden, auch seine Angehörigen, seine Familien möchten und sollten das nächste Fest der Christenheit mit Freude und ohne Sorge für die nächste, ausgedehnte Zukunft feiern können.

Darum an die lieben Frauen die freundliche Mahnung: Gedenket bei den Einkäufen von Liebesgaben und Bedürfnissen der Weihnachtzeit in erster Linie der Handwerker und der kleinen Gewerbetreibenden! Gibt nicht den prunkend ausgeschmückten, von Künsten oft schon überfüllten großen Geschäften den Vorzug, sondern wendet die angestrebten Beträge den, wenn auch bescheiden, so doch mit soliden und darum ebenso billigen Waren ausstaffierten kleineren Bäuden und Werkstätten zu! Lässt diese Bitte nicht ungehört verhallen! Der Dank, der heile Tag des Dresden Handwerker- und Gewerbetreibenden wird diese Wohlthat in reichem Maße loben, wenn auch er dadurch im Stande ist, ein fröhliches, feiges Weihnachten zu feiern. Diesen Wunsch legt Allen dringend an's Herz.

Der Allgemeine Handwerker-Verein zu Dresden.

Panorama Internat

Wienstr. 13 (Raben), 10—9 Adress.

Die Woche dritte Abtheilung vom

Riesengebirge, Rom mit

Als Weihnachtsgeschenk empf. Karten zu 1 Mark.

Otto Scharfe's

Etablissement „Pirnaischer Platz“.

Altenbekirte, bürgerl. Familien-Restaurant I. Klasse.

Täglich Gastspiel

Leute Woche Ihrer Durchlaucht Leute Woche.

Fürstin Lilly Dolgorouky

Kammervirtuosin I. Kl. der Kästlin von Russland,

des

Prof. Moreno, Mandolinist,

und der Internationalen Concertsängerin

Fran Rosa Müller - Felseck.

Grosses Concert

des Herrn Windrichters Melzer mit seinem vorzüglich geübten Künstler-Concert.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Refervierte Plätze, nummerirt, à 50 Pf.

find. Mittags von 12—1 Uhr beim Oberkellner und

Abends an der Kasse zu haben. Eintritt m. Progr. 10 Pf.

Sonntags 2 Concerte, Nachm. 4 u. Abends 7 + 11 Uhr.

Neu! An Wochentagen täglich **Neu!**

Nachmittags von 5 bis 7 Uhr

Hochachtungsvoll **Otto Scharfe**.

Jeden Sonntag Vorm. v. 11 U. ab Brühlschoppen-Concert.

Neu! Erstes Mal in Dresden! Neu!

Stadt Kirchberg,

Große Frohngasse 5. Kremser 309.

Heute, sowie folgende Tage

Grosse Extra-Frei-Concerfe

ausgeführt

Gemeindes.

* Seit etwa einer Woche kommt es allabendlich vor, dass in den belebten Straßen Spannung, wo sich vor den Schaukassen das Publikum drängt, den Damen die Mäntel auf dem Rücken verdecken und meist unbekannt gemacht werden. Da sehr viele solche Fälle vorgekommen sind, wagt sich zur Abendzeit fast keine Dame mehr auf die Straße. Es ist bisher nicht gelungen, einen der Mörder zu erappen.

* Am Montag wurde vor dem Charlottenburger Schöffengericht eine Verhandlung geführt, deren Ergebnisse, wenn sie sich als wahr erweisen sollten, wiederum ein eigenartiges Licht auf die Zustände im Preußischen werfen würden. Es handelt sich um eine Privataffäre des Sanitäts- und Staatsrats Dr. Edel gegen den Bediensteten der Charlottenburger Nachrichten, Oswald Knorr. Die genannte Zeitung hatte mehrere Artikel gebracht, die von dem Kreisvater Dr. Edel überwacht waren und behaupteten, dass in die Edel'sche Privat-Kreiszeitung zu Charlottenburg Leute, die gar nicht irrfinng gewesen seien, mit Ust oder Gewalt gedrängt und dort verschiedenartig mishandelt worden seien. Sanitätsrat Dr. Edel habe diese Versionen überstürzt unterdrückt, doch man ihm eigentlich gar keine Kenntnis der Ereignisse zutrauen können. Der Angeklagte behauptete, den Gewalt der Wachpolizei führen zu können. Es waren etwa 12 Zeugen zur Stelle. Hauptmann der Landwehr, Justiz-Kontrolleur u. d. Klub, ein alter Herr, der sich nur an Freuden frechleben kann, befandt es als Szenen folgendes: Er sei wider seinen Willen über 2½ Jahre in der Edelschen Anstalt gefangen gehalten worden. Er habe wiederholt versucht, sich freiheitlich mit der Außenwelt in Verbindung zu setzen; seine Briefe aber seien sämmtlich unterdrückt worden. Alle Anzeigen, die er dem Staatsanwalt und Oberstaatsanwalt erstattet, seien gleichfalls unterdrückt worden. Er sei fest davon überzeugt, dass der damals sich abspielende Alexianerprozess eine endliche Freilassung verurteilt habe. Einen Tag, nachdem der erste Zeitungsbericht über die Alexianerüberländer erschienen sei, sei er plötzlich entlassen worden. Frau Elise Bambus, geb. Sachs, Cheikau des bei dem Verein zur Abwehr des Antiklimaks angestellten Präsidenten Bambus, behauptet, sie sei gegen ihren Willen und auf Betreiben ihres Mannes, mit dem sie in Scheidung liege, vom Mai 1892 bis März 1893 in der Edel'schen Anstalt festgehalten worden, nachdem Dr. Wittenberg nur noch Gesprächen mit ihr und ohne formelle Unterdrückung sein Wutattacken abgegeben habe. Sie überreicht ein landgerichtliches Erkenntnis, wonach ihre Entmündigung aufgehoben wurde, weil sie als blödsinnig gesehen. Die Kosten wurden damals ihrem Ehemann und dem Staate aufgelegt. Als sie versuchte, mit der Außenwelt in Verbindung zu treten, um nach der Quarantäne oder Haftdorfer gebracht zu werden, sei sie vollständig worden. Sie habe selbst Stereotisches erlebt und sei Augenzug von unglaublichen Stöbeln gewesen, über die sie genau Buch geführt habe. Als sie nicht weiteren wollte, auf welche Weise sie ihre Briefe hinabbefordere, hätten die Oberärzte Tomas, die Wärterin Marie Wendland und eine andere Wärterin sie plötzlich in ein naßtes Tuch eingehüllt; man habe sie dann an den Sößen von einem Zimmer in's andere geschleift; während sie in der Badung lag, sei sie mit den Füßen und einem Schlüsselband mishandelt worden. Einer Kranken, Bateska u. Schmidt, sei es ähnlich gegangen; sie wurde so fest eingehüllt, dass nochher blutunterlauffe Stellen zu sehen waren; einer Frau Heimerdingen, die irgendwann gestorben sei, habe eine Wärterin eine Nadel in den Rücken gestochen, um sie zu quälen; eine Frau Warze sei von der Wärterin Wendland gewürgt worden, eine ekelhafte Häufigkeit aufzuzeigen. Was ihre eigene Person betreffe, so sei in dem landgerichtlichen Erkenntnis als beobachtet worden, dass das Wittenberg'sche Gutachten ganz unhalbar sei. Dr. Edel behauptet, Alles, was die Zeugin über angebliche Misshandlungen geagt, sei unwahr. Welches Gesetz bestand, um zu beweisen die Thatsache, dass sie ihn eines Tages um eine Schere bat und sich dann ohne Weiteres das Haar abschnitt? — Zeugin: Weil mich die Wendland nicht mehr an den Sößen reichen sollte. Gegeßen habe ich bloss deshalb nicht, weil die Wärterin mit immer's Essen wachte. Der Gerichtschor beschloss, den neuen Beweissträger Folge zu geben und verzogt zu diesem Zwecke die Verhandlung.

* Gegenwärtig. Dienstmädchen: Herr Schulz lädt sich bestens empfehlen und bittet, Sie mögten doch Ihren Hund tödlichkeiten, er kann infolge des Gebiss' keine Nacht schlafen. — Herr: Grüßen Sie Herrn Schulz wieder und sagen Sie ihm freundlichst, er möchte doch seiner Tochter Klavier verbrennen! * Die militärische Kochin: Hausfrau (zur Kochin, die eine Ansicht liebesbrief verbrannte): Anna, was verbrennen Sie denn da? — Kochin: Weine Militärapiere, Madam! *

Bücher für den Weihnachtstag.

* Der Schlussstein eines hundertjährigen Prachtbuchs, eines Denkmals deutscher Geistes und deutscher Thätigkeit ist der letzte Band des Jubiläums-Ausgabe von Brodhaus' Konversations-Lexikon. Im Jahre 1796 erschien der wunderbare erste Band der ersten Ausgabe, dem nun noch Ende 1895 der letzte Band der 14. Ausgabe gesellt ist — aber in wie großartig veränderter Gestalt! — Vor 100 Jahren schmiedete Böhme ohne Illustrationen, hat der Prachtbuch am Anfang des 16-jährigen Kunstu- und Prachtwerks ersten Ranges ausgeworfen. Der Text der 1. Ausgabe füllt im Format der 14. einen halben Band, also den 2. Theil der beiden. Im gleichen Verhältnisse sind aber auch die Bedürfnisse des Publikums, die Kosten und Aufwendungen des Verlegers und der 100 Mitarbeiter gewachsen. Umfasst die 14. Ausgabe doch über 125.000 Seiten und nebst 10.000 Abbildungen auf 980 Tafeln und im Text! Unter den Beilagen glänzen vor Allem die 130 Chromosäulen; außerdem enthält das Werk noch 300 Karten und Pläne. Mit einem Ortskarte umspannt der Katalog des Konversations-Lexikons eine ganze Welt. Der 16. Band ist ein würdiges Abbild des großartigen Werkes, dessen Vorgänge im Einzelnen vorwähnen wohl nicht mehr nötig sein dürfte. Das ist ein Meisterwerk! Auffällig durch die künstlerische und typographische Ausgestaltung, ferner durch den bleibenden Wert seines Textes, kostbar im ländlichen Regal als Sammlerstück.

* König Attila. Von Paul Oskar Höder (Leipzig, Seidel & Seehaus). Die Kämpfe der Hunnen unter ihrem König Attila mit den deutschen Stämmen und dem weitreichenden Reich werden im Verlaufe einer reizvollen, romantischen Fabel anschaulich erzählt. In den einzelnen Szenen, die er uns vorführt, sucht der Verfasser die Gedanken und Ereignisse der Zeit lebendig auszuspielen und neben den Ereignissen dem jugendlichen Leser auch ein Bild des damaligen Alltagslebens zu entrollen. Die Fabel ist geschickt um die bei den Hunnen als Gelangene lebende Nico, eine burgundische Königinstochter, gruppirt. Sechs Bilder von H. Deiter schmücken den Band.

* Erich's Ferien. Eine Erzählung für die Jugend von H. Brandstädter. Düsseldorf, Aug. Vogel. Eine Jugendbüchlein in des Mordes bester und würdigster Belehrung, voll Poësie und Leben, voll Wahrheit und Wonne, heiligt und doch voll feinster Schönheit, ernst und doch auch da und dort mit einem Körnlein guten Humors gewürzt, lebhaft und dabei durchweg von christlicher Sonne — insbesondere vom Anfang bis zum Ende. Manchen Autor, der seinem Sohne gern ein gutes Buch unter den Tannenbaum legen möchte, wird die Wahl — trotz, oder besser: infolge des überreichen Bücherschatzes — kaum bereiten. — "Erich's Ferien" ist eine ganz treuliche Erzählung. Der reisende Jugend wird sie ein Lustbombe sein, den älteren und ältesten Freuten aber um Jungfreuden werden.

* Neue empfohlene Kochbücher. Kochbuch für drei und mehr Personen. Eine Anleitung aus aber auch portant für kleinere Haushaltungen zu finden. Vorwiegend für junge Frauen. Von H. L. Wenzel, Berlin, Verlag von Seitz & Schauer. — Rezepte, gute Säfte etc. Eine Anleitung zur schnellen, erleichterten und sparsamen Herstellung noblerster und kostspielender Gerichte für jeden Haushalt. Auf Grund einer langjährigen und bewährten Erfahrung verfasst von Frau v. S. Detle, verfeinert und vermehrte Auflage. (Berlin, Verlag von Friede, Schröder.) — Das Dörfli in der Adde. 300 erprobte Rezepte zur Verarbeitung der verschiedenen Arten von Pflanzen von L. v. Adelrodt, Braunschweig a. d. O. (Trommsdorff & Sohn.) — Dr. med. W. D. Dörfli'sches Kochbuch für Gesunde und Kranken, mit besonderer Rücksicht auf das Thier für Magenkranken. Neu bearbeitet von Franz Freiherrn. Siebente vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 5 Holzschnitten (Freiburg i. Br., Dr. Wagner'sche Univ.-Druckerei).

* In der Mausemel, eine neue Erzählung aus dem Holländischen mit Illustrationen von Martha Snellin und Catharina v. Renne, Illustrationen von L. W. A. Wendebach, delizitär für eine original ausgestaltete Jugendbüchlein, die lieben im Verlag von Felix Krull in Stuttgart für Weihnachten erscheinen ist. Das Buch hat in Holland Aufsehen gemacht und war binnen wenigen Wochen ausverkauft. Das mit seinem Humor und Verstand für das Kindergemüth erzählte Märchen ist mit besserer Klausermuth durchzogen, die die einzelnen Situationen höchst originell wiedergelebt. Die Geschichte wird den Kindern am klarsten vorstellen; sie dürfen an manchen Stellen mitsingen, was viel Heiterkeit erzeugt, es wird damit auch ein pädagogischer Zweck verfolgt, nämlich die musikalische Entwicklung des Kleinen zu wecken und das musikalische Gehörthinn zu schärfen. Die Illustrationen von L. W. A. Wendebach sind wunderschön und erhalten in dieser deutschen Ausgabe durch autotypele Farbenplatten nach den Holländischen Vorlagen erhöhte Reiz.

* Der englische Struwwelpeter. Das apart ausgehaltete Kinderbuch bildet ein wohlbekanntes dem weltberühmten deutschen Struwwelpeter. Die Schule hat hier wie dort Jahr die selben, nur das Thier, der kleine ungesogene Egypten, seine grausamen Spieße am Aps, an den Hörnern, den helligen Krebsen u. a. ausläuft, während seine Stafe darin sind, das er in einer eignen Art Kringelnde, die er als Luftballon benutzt, in den Waffenrand verworfen wird. Die zahlreichen humoristischen Bilder sind effektiv und nicht ohne Humor. (Verlag von C. Gerald Söhne, Wien.)

* Eisenarzt Dr. Walker (Hohenbühl 12, Südst. Raum) empfiehlt Dr. Clausen, Drägerstr. 40, 1. Et. heißt alle geheimen Krankh., Haut- u. Gärneiden, Geschwüre u. Gewebe. — Oberarzt a. Z. Tischendorf, Zucc.-West, Nunn-Balden, 1/2—1/4 Uhr und Abends 7—8 Uhr. Ausw. brief. — Wittig, Schleißstr. 31, 2. Et. heißt Hautausschläge. — Höhne, Darm- u. Blasenleiden, Schwäche 8—9, Abends 7—8. — Höhne, Billdeuerstr. 12, Eins. Querrose, heißt frische u. veralt. geheime Krankh., Geschwüre, u. Gewebe. — M. Schröder, Billdeuerstr. 12, alle manl. geheimen u. Garniel. — Schröder, Bonn a. 1/2—1/4 Uhr und Abends 7—8 Uhr. Ausw. brief. — Gosinsky, Simendorfstr. 47, für geh. Krankh. — Ästhetische Jähne, Reparaturen, Umerb., Blomströmung u. Wohl. Breite. — W. Kitzig, Moritzstr. 40, 2. Dresden-Radebeul. — In seinem Artikel wird auf Kosten der Qualität so viel billiges und für die Dauer unbrauchbareszeug geliefert, als in Nähmaschinen. Es ist daher jeder Dame und jedem Gewerbetreibenden im eigenen Interesse dringend zu raten, bei Kauf einer Nähmaschine weniger auf einen billigen Preis, als hauptsächlich auf ein dauernd gebrauchtes und renommiertes Fabrikat zu achten. Die Nähmaschinen-Fabrik vom Zelde & Naumann liefert für den Familiengebrauch außer der bekannten hochwertigen Schiffs-Nähmaschine auch die Haushalt-Nähmaschine (Vibrating Shuttle) Nähmaschine und die Königlich-Sächsische Nähmaschine, ferner verschiedene Modelle für Gewerbetreibende. Sämtliche Fabrikate sind aus besten Materialien hergestellt, mit einer prahllichen Sorgfalt justiert und nehmen in Bezug auf Dauerhaftigkeit und die davon angebrachten Verbesserungen den ersten Rang ein. — Hauptniederlage bei G. Niedenführ, Dresden, Wallstraße 14, wobei es auch die so beliebte Colibri-Nähmaschine für Mädchen von 8—14 Jahren vorzüglich ist.

* Dr. Schaeffer, Leiter d. chemisch Laboratorium des allgemeinen Apothekers und des Wiener Apotheker-Haupt-Gesamtvereins lobt über Crème Iris: Crème Iris der Herren Apotheker Weiz u. Co., Gießen, wurde von mir untersucht und dabei konstatiert, dass das Präparat völlig frei von schädlichen Substanzen ist. Die Crème Iris erweckt verhindert ihrer rationellen Zusammensetzung zur Wirkung der Haut in hohem Grade geeignet. Nebenall zu haben. Preis M. 1,50. Engem ausziehbar, daher billiger denn alle anderen Präparate. Apotheker Weiz & Co., Gießen und Wien. — Zeidenwaaren Wilhelm Nanitz, Altmarkt, Görlitzer Straße, keine Vergleichbare, feine Kleider u. Bekleidung. — Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Wahlenbühl 5.

Deutsch-Oesterreichische Bergwerksgesellschaft.

Die Aktionäre der Deutsch-Oesterreichischen Bergwerks-

gesellschaft in Dresden werden hiermit zu einer

auf

Montag den 30. Dezember 1895

Vormittags 10 Uhr

eingeladen.

Die Generalversammlung findet in Dresden, im Sitzungs-

saal der Dresdner Bank, Billdeuerstr. 8, 1. Et. statt.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung
a) über laufende Erwerbung der 125 Aktie der Gewerbs-
gesellschaft Prakt. Rohstoffwerke in Prück; einer Gewährung
von M. 13.000.000 Rent. — Aktien der Deutschen Ober-
rechtschen Bergwerks-Gesellschaft und Genehmigung des
zu diesem Verhältnis abhängenden Kaufvertrages,
sowie in Zusammenhang hiermit
b) über Erhöhung des Mindestkapitals um M. 13.000.000.
jerlegt in 13.000 Stück auf den Inhaber lautende
Aktien à M. 1.000.

2. Änderung der §§ 7, 17 und 22 des Gesellschaftsvertrages.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind noch § 23
der Statuten nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre
Aktien spätestens am zweiten Tage vor der Generalversammlung,
den Tag der Generalversammlung nicht mitgerechnet, am Empfangs-
tag einer laut § 23 der Statuten ausgestellten Belehrung
bei der Dresdner Bank in Dresden oder
— Creditanstalt für Industrie und Handel
in Dresden oder
den Herren Günther & Rudolph in Dresden
deponirt haben.

Dresden, den 10. Dezember 1895.

Deutsch-Oesterreichische Bergwerksgesellschaft.

Der Vorstand:

Falek.

Hypotheken-Bank in Hamburg.

Die Einlösung der am 2. Januar 1896 fälligen Bankcoupons unserer Hypothekenbriefe erfolgt vom 16. Dezember a. c. an, außer

an unserer Gasse hier, Grosse Bleichen Nr. 28, 1.
bei den sonstigen bekannten Zahlstellen und allen Post-
brief-Versandstellen.

Hamburg, im Dezember 1895.

Die Direktion.

Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathause.

An- und Verkauf von Staatspapieren,
Obligationen, Aktien und allen Geldsorten zu den
billigsten Bedingungen.
Tratten auf alle grösseren Plätze Nord-
Amerikas.

Zum Weihnachtsfeste

empfiehlt in bekannter toller Ware
zu allen Preisen:

Strumpfwaren,

Unterszug, Netzbeden, Unterwäsche,

Gardinen, Unterwäsche,

Handschuhe, Strickgarn,

Gefle. Babys-

Zäckchen.

Hugo Borack, Hoffmann

vom Eduard zum neuen

Georgina 1895. —

Strumpfwaren,

Unterszug, Netzbeden,

Gardinen, Unterwäsche,

Handschuhe, Strickgarn,

Gefle. Babys-

Zäckchen.

Schürzen,

Schlafzellen,

Wollwaren,

Costume-Tricots

Agdwesten,

Strümpe und

Gamaschen, Schuhe

und Pantoffeln von

Ambros. Rathaus, Lösch.

Herrn im Ausverkauf in

allen Wirtschaften, einzelne wie ältere

Stücke zu ganz billigen Preisen.

Blousen, Kindersleidchen,

Mäntel zu jedem unerhöhten Preis.

Georgina 1895.

Julius Köhler & Co., Möbel-Fabrik, Victoriastrasse Nr. 20.

Weihnachts-Ausstellung. — Lager nur selbstgefertigter Möbel. — Spezialität: Rococo-Möbel.

Hierdurch beecken wir uns bekannt zu geben,
dass die **Verschrotung** unseres

Bock-Bieres

mit dem **heutigen Tage** beginnt.

Plauen bei Dresden, den 13. Dezember 1895.

Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.

Christ-Stollen

Seine auf vielen Ausstellungen
preisgekrönten Dresdner Christ-Stollen

empfiehlt in verschiedenen Sorten, als:

Sultania-, Rosinen-, Mandel- und Mohn-Stollen,

von 3 bis 30 Mark in größter Auswahl.

N.B. Sämtliche Zutaten feinster und sicher Qualität.

Verkauf nach allen Orten des Weltpostvereins gegen Nachr. oder vorherige Geldsendung.
Dresden, Pirnaische Str. 36. Joseph Hauswald, Kgl. Hofbäckerei.

Gesellschaftsspiele

für Jung und Alt.

Wiel Neues! Größtes Lager am Bloße, über 500 Sorten!
lauende, lebendige, meist elocres Fabrikat! Die viel verlangten
Balzmauspiele von 50 Pf. an aufsteigend bis 5 Mr.
Schach- und Tafelarten, Vottos und Dominos
von 10 Pf. an bis 6 Mr. Tische, neue Bettw. un. Vorh. von
Kneipp's Heilkräuter Votto mit ff. Abbildungen
3 Mr., Pilze-Votto mit Bildungen 50 Pf., Kreise in
den Mond 45 Pf., nach Batavia, durch Deutschland, Europa
u. in Hochschiele, launige Wahrsagsspiele für junge
Herren und Damen! Schnipp-schnapp, ff. Quartett,
Krone und Antwort, Kinder, Kriegs- und Feuerw.
spiele, Angelw., Hunde, Rahmen, Kreise und
Stobisw., javanische und chinesische, das Vogel-
schießen auf dem Tisch, erfinden, gezeichnet und verlegt
von Künzler! Nord-Süd-Kanal 3 Mr., gemütlicher
Zwiebel 3 Mr., Fantasie und Schabernack 1 Mr. und
noch Vieles für jeden Preis und jedes Alter jetzt zu haben bei

A. M. A. Flinzer,
Altmarkt 5, part. u. 1. Etage, Rochisches Haus.

OSCAR BAUMANN

Kgl. Hoflieferant,
3 Frauen-Strasse 3
empfiehlt die größte Auswahl
engl., französ. und deutscher

Parfümerien,
seine Toilette-Seifen,
echt Köln. Wasser,
keine Kartonagen und zu
Geschenken passende

Toilette-Artikel

in größter Auswahl und zu
den billigen Preisen.

Ausverkauf.

Sowohl der Vorraum reicht, sollen nochstehende Posten be-
deutend unter Taxe ausverkauft werden:

Herren-Paleots von 7 Mr. bis 12 Mr. an.
Herren-Anzüge von 6, 8, 10–15 Mr. an. **Knaben-** und
Bürtchen-Anzüge und **Paleots** u. Mantels von 2, 4, 6,
8 Mr. an. Ein Kosten **Velvetinen-Mantel**, **Juppen** von
6½ Mr. an. **Stoffholzen** von 2, 2½–4 Mr. an. **Ted-**
wiche in Agminster, Brüssel u. Germania, 2–3 Mr. lang,
Bettvorlagen, **Gardinen**, **Tisch-**, **Reise-** u. **Schlafdecken**,
fertige **Bett-** und **Leibwälder** unter **Taxapreisen**.

9 Grenzstraße 9. Jaffé's Auktionshalle.
NB. Sonntag von 11 Uhr Vormittags an geöffnet.

Oelgemälde,

bestens als **Weihnachtsgeschenk** sind billig zu verkaufen
Kl. Brüdergasse 8, 1.

H. Lindner,

Königlicher Hoflieferant.

Wild- und Geflügel-Handlung.

Dresden-N. Heinrichstraße 1.

Zeitungssprecher 2373,

empfiehlt

Hasen,

die stärksten, gewicht 2 Mark 80 Pf.
Hirsch- und Rehwild in Rindern, Rüden und Hirsche aus,
feiste Falanzenhähne 3 Mark 50 Pf., sowie alle Sorten **zahmes**
und **wildes Geflügel** zu billigen Tagespreisen.

Fernsprechanschluss Nr. 2854, Amt I

Hugo Rückert,

Spezialhandlung emailli. und eiserner Geschirre,
Haush.- und Küchengeräthe,
Nr. 8 Grosse Brüdergasse Nr. 8.

Holz-Versteigerung.

Fischhäuser Revier, Restauration zum Haideschlößchen.

Donnerstag den 19. Dezember 1895. Vorm. 10 Uhr:

32 Am. buch. u. erl. und 33 Am. fief. u. ficht. Brennholze,

6 Am. buch. u. 31 Am. fief. Brennholzpelz,

83 Am. buch. buch. u. erl. u. 117 Am. fief. u. tann. Borden,

118 Am. buch. u. buch. u. 45 Am. fief. u. ficht. Reite u. Stängel.

Rathshölze der Abh. 51, 45 u. 25. Durchschnitte

der Abh. 18 und wenige Eingehölze.

Kgl. Forstamt Dresden und Kgl. Forstrevier-

Berwaltung Fischhaus, am 4. Dez. 1895.

Garten. Mühlmann.

Wer gesund

und kräftig

will bleiben u. werden

trinke



enthalt
24 pCt.
Gesamtinhalts

herzlich empfohlen
bei
Blutarmuth u. Magenleiden,
Schlaflosigkeit und Nerven-
beschwerden.

Verkauf u. Niederlage
in allen Stadttheilen.

Gebr. Hollack,
Königsbrücke Str. 10.

Waldschlößchen-
Malzextrakt-

Gesundheits-Bier
(Deutscher Porter).

Unter hochheinem, nur aus dem
vorräufigsten Malz und
Hopfen erzeugtes

Malzextrakt-
Gesundheits-Bier

empfiehlt wir ganz besonders
als kräftigendes Getränk
für Kranken und Neugeborenen, aber
auch Gejagten als vorzügliches
Genußmittel.

Die Abgabe des Bieres erfolgt
in Gebinden und Flaschen.

Societätsbrauerei
Waldschlößchen.

Mühlberg

Gelegenheit!

Taschen-Tücher

In. steinfädliges Leinen in
spalten, farbten, Deffins, gesäumt und
gewebt, sonst 8–10 Mr. pr. Duhend,
46 und 50 Cm. groß per 1/4 Duhend.

Strapazier-Leinen, weiß und mit
bunten Rauten, mit unbedeutenden
Webefehlern, 46 und 48 Cm. per 1 Duhend.

reineinen Batist, mit Hobbaum,
38 Cm., per Duhend 4,85

Herm. Mühlberg

Königl. u. Fürstl. Hoflieferant. Wallstr. Webergasse, Scheffelstraße.

Mühlberg.

Stroka's Gesundheits-

Corsets, von gr. Autorität d. Wissenschaft als unentbehrlich
für starke oder leidende Damen anerkannt, sind einzige

Waisenhausstraße 17, neben "Gold König", zu haben.

Stroka's Corsets haben die Vorteile, daß die Stäbe

nicht so leicht brechen und die Rönsen beibehalten.

Stroka's Corsets entfr. d. höchst Aufforderung u. sind dabei

im Preis nicht teurer als andenwärts. Die große Aus-

wahl ermöglicht jeder Dame, vom Lager aus zu kaufen.

215

Weihnachts-
Geschenk.



Grohmann's
Deutscher Porter

Walzgralz! Geiumheitsbier.

Höchster Nährwert, un-
erreichter Wohlgeschmack.

Gegen Magenleiden,

Blutarmuth, Bleids, &c.

Im Abonnement:

15 Karat. M. 300.

Bruno Meissner,

Abh.: Dr. Feitze, Höller,

Krenzstr. 2, Hermf. 1013.

Gelegenheits-
Kauf.

Bestell. Bären u. östl. W. Walzgralz! Geiumheitsbier.
Wollseide mit Röpfen, hoch-
geleg. Seidenkissen für Divan und
Schlitten, echte Perz. Teppiche
prächtig. Smyrna-Teppiche u.
Kunst Arbeiten, & Selbstzeit,
bedeck. Tische und Divan-
Decken Portieren. Stickereien
außerordentlich billig

Großmannstraße 20, 1.

Gin Sophia, neu, dreihälftig,
bunter Bezug, gutes Wollseide
billig zu verkaufen. Loungesitz. Es
Hinterhaus part. rechts.

Vollmilch

20–30 Liter sind täglich an Ab-
nehmer pünktlich abzugeben.
Werthe Adressen bitte an W.
H. Leibniz Nr. 36, zu

richten.

1. Damen-Schreibbüch. 20 Mr.,
1. lovel. schöner Tisch 9½ Mr.,
1. Sophia, rot 21 Mr.,
1. Kinderobendkinder 5 Mr.,
1. Warentauschbüch. 16 Mr.,
1. Mahagoni-Trieanne-Spiegel,
Restaur. Blüth-Sophas billig

Neumarkt 13, 3. Et.

9 Grenzstraße 9. Jaffé's Auktionshalle.

N.B. Sonntag von 11 Uhr Vormittags an geöffnet.

1. Herren-Schreibbüch. 20 Mr.,

1. Kinderobendkinder 5 Mr.,

1. Warentauschbüch. 16 Mr.,

1. Mahagoni-Trieanne-Spiegel,
Restaur. Blüth-Sophas billig

Neumarkt 13, 3. Et.

9 Grenzstraße 9. Jaffé's Auktionshalle.

N.B. Sonntag von 11 Uhr Vormittags an geöffnet.

1. Herren-Schreibbüch. 20 Mr.,

1. Kinderobendkinder 5 Mr.,

1. Warentauschbüch. 16 Mr.,

1. Mahagoni-Trieanne-Spiegel,
Restaur. Blüth-Sophas billig

Neumarkt 13, 3. Et.

9 Grenzstraße 9. Jaffé's Auktionshalle.

N.B. Sonntag von 11 Uhr Vormittags an geöffnet.

1. Herren-Schreibbüch. 20 Mr.,

1. Kinderobendkinder 5 Mr.,

1. Warentauschbüch. 16 Mr.,

1. Mahagoni-Trieanne-Spiegel,
Restaur. Blüth-Sophas billig

Neumarkt 13, 3. Et.

9 Grenzstraße 9. Jaffé's Auktionshalle.

N.B. Sonntag von 11 Uhr Vormittags an geöffnet.

1. Herren-Schreibbüch. 20 Mr.,

1. Kinderobendkinder 5 Mr.,

1. Warentauschbüch. 16 Mr.,

1. Mahagoni-Trieanne-Spiegel,
Restaur. Blüth-Sophas billig

Offene Stellen.

Anlegerin gesucht
Dreidachstraße 22.

Etüchtiger, solider

Vertreter

für eine leistungsfähige Eisgarrenfabrik für Dresden, Neubauung, event. nach Sachsen gesucht. Geschickte Personen wollen ihre Dienste mit Sicherheit unter P. T. in die Expedition dieses Blattes abgeben.

Gehalt 1. Jan. 1 alt. besteres

Hausmädchen

in tüchtige Familie, Hauptbedeutung neben Ehrlichkeit und allein größte Sorgfalt. Reitere Personen bevorzugt, da menschlichkeit im Verkehr gehoben. Wohnung mit Sagnabürotheke unter A. R. 10 portogend Görlitz, Z. A.

Eine alte sächsische Cigarren-Fabrik, auf der Höhe der Zeit stehend, sucht für eingemietete Touren, Thüringen und Sachsen, einen tüchtigen, mit der Branche und Kundenwelt vertrauten

Reise-Vertreter.

Dauernde Stellung. Ausfertigungskünste erhielten unter L. 3793 an Rudolf Mosse, Leipzig.

3 g. Geiger, 1 Flötist und Klavierspieler gesucht. Zudem Alice u. d. Eng.

Lehrling
Sohn von einer Weingroßhandlung gesucht. Off. L. 633 in 6. V. Taube & Co., Giechstraße 10 für ein Lampenhersteller bei Dresden wird der dauernde Sommer- und Winterbetriebssinn zur Vermittlung der Dienstzeit ein nützliches

Vorarbeiter
gesucht. Der durch mehrjährige Praxis mit den Gewinnungs- u. Transportarbeiten gehoben vertraut ist. Gehalte mit Angabe der weiteren Verdienstgängen u. der Stunde prüfen zu richten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, unter V. L. 886.

Handlungs-Johannes Schneider gesucht. Verm. Vampel, Schatzk. 2. Münchener Straße 2.

Tüchtige Holz cement-Decker
Sohn gesucht.

F. A. Kornmann, Giechstraße 2.

Verkäuferin.
Sohn gesucht.

Bei einer Manufakturwerke sind wir in der Branche wird eine Verkäuferin oder Verkäuferin gesucht, mit der gewünschten Werbung aus reicher Erfahrung gesucht. Off. L. 1222 "Invalidendank" Dresden.

Zurück: Barbiergeschäfte zu einem Preis von 20. Gehalt mit 15% + verbraucht.

Markthelfer
Sohn gesucht. Off. L. 1226 in die Exposition d. Bl.

Kontorist,
gewünscht, vollständig die kontrollierfähig, mit arbeitsfähiger Kenntnis der Branche, Brauerei-Branche, die bald gesucht. Anfangsgehalt 15 bis 1800 M. Gehalt, mit Ausnahmen von Alter u. Referenzen unter P. N. 121 an d. "Invalidendank" Leipzig erbitten.

Großhutbranche.
Tüchtiger brauchendiger Reisender vor 1. Januar 1895 in dauernde Stellung gesucht. Geh. Off. mit Ang. hoch. Thatigkeit, Kenntnisse der Tour u. Geschäftserläuterungen erh. in C. P. 460 "Invalidendank" Dresden.

Ein Vernickler
Sohn gesucht. Carl Meissner, Albrechtstraße 10.

Zwei Ingenieure und ein Mathematiker

für pensionberechtigte Stellung an einer höheren technischen Universität gesucht. Gehaltige Offerten unter N. 5707 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein tüchtiger Schirrmeister und Wirthschaftsvogt

der mit der Landwirtschaft und sämtlichen landwirtschaftlichen Maschinen vertraut ist, wird zum 1. April 1896 bei hohem Gehalt gesucht. Bewerber wollen ihre Off. ges. unter Z. G. 701 in die Expedition dieses Blattes abgeben.

Offene Stellen

für 1 Buchhalter, 2 Kontoristen, 2 Reiseleiter, 1 Commiss., 3 Betriebsleiter, 1 Inspector, 2 Bevorratter, 1 Vertrauensmann, 3 Wirthschaftsleiterinnen sofort gesucht.

Schmidlers Bureau.
Wettinerstraße 27, 1.

Verkäuferin,

welche in Komodien geweitet, nicht Engel. Boppitz 15, rt. 1.

Gesucht

wird ein

junger Mann

für Hilfeleistung in unserem

technisch. Laboratorium.

Die wer nur etwas zeichnen

kennen. Siegt, mit Gehalts-

ansprüchen erbitten an

Aktiengesellschaft

Elektricitäts - Werke

(vorm. C. V. Summer & Co.)

Niedersedlitz.

Klemppner

und Werkzeugschlosser, mit

durchaus praktischer Erfahrung

sollte werden zum sofort. Vertrag in d. laufende Stellung gesucht.

2. **Georg Bierling & Co.**

Werkzeugwaren-Kabinett.

Mugeln b. Dresden

Einen tüchtigen

Glasergesellen

(Schmiedemoder) sucht:

Off. V. Vetters.

Weichen, Albrechtstraße 2.

Zwei tüchtige Weintellerrinnen

sofort gesucht

Ritterstraße 3, 2.

Perleite Plätterin gesucht

Grindelstraße 2, 2. Müller.

Bei höhem Gehalt u. event.

warter Lebensverhältnisse sucht

eine sehr auf eingeschulte Mar-

garne-Kabinett einen

Reisenden

für Bäcker- u. Konditorei-

Konditurfab.

Unbedingt erforderlich: Weinhafte Tüchtigkeit in der Branche

oder längerer Besuch der betreibenden Konditorei; nur lokale Bewerber werden bei Gewissenhaftigkeit und Landeskundlichkeit. Off. L. 22 unter E. 3780 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Lehrmädchen

für Tochter eines Arzts gesucht

von entzückenden Eltern vor. ges.

mit Gehalt. Off. L. 4033

Rudolf Mosse, Dresden.

Feingoldschlagergehilfen,

sowie

einen Lehrling sucht

Carl Schulze.

Josephinenstraße 13.

Unter-Schweizer-

Gesucht.

Zum 1. Januar 96 oder sofort

sucht einen Unter-Schweizer,

etwa 18 Jahre, mit gebautem

Ärztel. Off. L. 1. erhältet

Off. Silberberg, Oberweisse.

Nicht Silberberg b. Neustadt.

Stadt Arnswalde, Brandenburg.

Stellen-Gesuche

3 Dienner mit prima Gesam-

tut, lieben, treuen in groß.

Gläubern, Kinderliegerin, sehr

zuverlässig. Braunkleidnerin, sehr gut empfohlen, auch für Kindes-

frau, haben sofort Stellungen d.

Punkte. Kreuznake 3.

Köklinnen für herzhaft.

Bäder vor 1. Januar u. tücht.

Stubenmädchen sucht für sofort

da. O.

Zwei Ingenieure und ein Mathematiker

für pensionberechtigte Stellung an einer höheren technischen Universität gesucht. Gehaltige Offerten unter N. 5707 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein tüchtiger

Schirrmeister und Wirthschaftsvogt

der mit der Landwirtschaft und sämtlichen landwirtschaftlichen Maschinen vertraut ist, wird zum 1. April 1896 bei hohem Gehalt gesucht. Bewerber wollen ihre Off. ges. unter Z. G. 701 in die Expedition dieses Blattes abgeben.

Magdeburg.

Das große, schöne Verkaufs-Lokal

in allerbester Geschäftslage.

Breiteweg 30,

große, hellte Räume, Parterre und 1. Etage, hochdeutsch ausgestattet, mit elektrischer Lichtanlage und Centralbeleuchtung, ist zum 1. April 1896 zu vermieten. Die Räume eignen sich ebenso zum Verkaufsstöck, wie zum Café. Mietkosten wollen sich mit dem Haushaltshüter Bruno Levy in Verbindung setzen.

Circusstrasse Nr. 13

ist das erste Übergeschoss, 7 Fensterfront, bestehend aus einem

3., drei 2. und zwei 1. Stockwerken, sowie sonstigen Räumen, Küche, geräumigem

Küchenraum, Bäckerei, wünscht

Modell zu haben. Ab. unter E. K. 250 Lagernd

und Hauptpostamt.

Gef. möb. Zimmer an Heim

in verl. Chaussee 18, v. L.

Schlosser - Werkstätte

mit Wohnung für 300 Mark zu vermieten. Löbau, Lindenstraße 9, post. beim Bäcker.

Geldverkehr.

7000 Mark

für Hypothek auf schönes Haus-

grundstück in Dresden v. 1. Jan.

an. Gehalt. Off. erh. u. Z. W. 716

unter die Exp. d. Bl.

3000—3500 Mark

auf gute Hypothek auszuleihen,

w. einer Dame gen. wird. Off.

u. Z. N. 707 Exp. d. Bl.

6000 Mark

aus Hypothek, bei v. 11. Januar-

zähld. Off. C. M. 457 erh.

"Invalidendank" Dresden.

3000 Mk. zu 5 Proz.

auf Haus bei Dresden mit 6

Scheiben-Areal (Viertel) und

1370 M. Grundst. unter 6000

Mark jah. Wert 20000 M.

4—5000 Mk. jah. 5 Proz.

vorsätzl. Hypothek innerhalb

des Gebäudes am Haus mit Land-

wirtschaft in Pillnitz, jah. 4500

M. auf 1. Jahr gegen hohe

Zeiten u. Siedl. Off. E. 95

Post-Exp. d. Bl. gr. Kloster. 5.

28,000 Mark

oder

18,000 Mark

sucht per April n. 3. 2. Stelle

auf mein in bester Lage der Alt-

Weihnachts-Geschenken

empfiehlt



Kleider-Stoffe.
Neue geschmackvolle Sortimente
in einfarbig u. mehrfarbig gemusterten halbwollenen, sowie reinwollenen Stoffen
in billigen, guten und hochfeinen Qualitäten.
Meter 68, 75, 90, 100, 120, 135, 150 Pf. bis 4 Mt.



Fertige Blousen | **Costüme**
mit Besatz in elegantem Carton,
Meter 6 Meter à 2,75, 3,25, 3,75, 4,50, 5, 6, 7 Mk. u.
aus Barchent, Velour, Tuch, Lama
und Kleiderstoff, Schottische Blousen
von den einfachsten bis zu den besten,
à 1,75, 1,90, 2,10, 2,50, 3 Mt. u.



Unterröcke | **Anstandsröcke**
aus Barchent, Velour, Flanell, Moirée,
Lüster, Wollatins, sowie Seidene und
Phantasiestoff-Röcke.
Stud 2,50, 2,75, 3,00 bis 25 Mt.



H. M.
Schnädelbach

7 Marienstrasse 7
Antonsplatz



Gustav Tuchler Hoflieferant

Herrenwäsche nach Maass.
Tadeloser Sitz garantiert.

Spezialgeschäft für Herren-Wäsche, Cravatten, Handschuhe.
Größte Auswahl besonders preiswerther eleganter Cravatten. — Täglicher Eingang von Neuheiten.

Dresden, König-Johannstr. II Eckhaus Altmarkt.

Veilchen-Sachets, groß à 50 Pf., klein à 25 Pf., zum Einlegen in Wäsche, Hand- schuhe, Taschentücher u. c. geben diesen Gegenständen einen herrlichen natürlichen Geschmack.

T. Louis Guthmann, Schloßstraße 18, Pragerstraße 34, Bauhauerstraße 31.

Richard Goetze

Dresden-A., Freibergerplatz 18

Fabrik für Herren- und Knaben-Bekleidung

empfiehlt:

Hohenzollern-Mäntel von 17,50 bis 48 Mark,
Paletots, elegante Neuheiten, von 20 bis 45 Mark,
Herren-Anzüge, Cheviot und Hamm garn, von 18 bis 36 Mark,
Haus- und Jagd-Juppen, mit Futter, von 6 bis 20 Mark,
Mollige Schlafröcke von 10 bis 36 Mark,
Winter-Beinkleider, neueste Ausführungen, von 4 bis 12 Mark,
Paletots, Hohenzollern-Mäntel und Anzüge
für Knaben und Jünglinge, größte Auswahl, billigste Preise.

Anfertigung nach Maass zu gleichen Preisen.

Christliches Haus. Streng reelle, aufmerksame Bedienung. Feste Preise.

Dresdner Nachrichten,
Nr. 316. Seite 17. Dienstag, 13. Februar 1893.

„Pietät“ & „Heimkehr“

find die
einigen Beerdigungs-Anstalten
Dresdens und Umgebung,
welche

Alles im Begräbnisswesen Erforderliche
selbst besitzen und selbst stellen.

In Folge dessen sind die Anstalten in der Lage, dem geehrten Publikum bei den
solidesten Preisen das Vollkommenste zu bieten.

Wieländer, reich dekorierter, versilberter Beerdigungswagen von	5 M.	— Pf. an.
Wieländer, dekorierter	13	— 50
Schuhländer, dekorierter	40	—
Särge für Kinder, elbenartig gestaltet, lackiert und verziert	2	— 50
Desgleichen für Erwachsene	8	—
Gesammtbeerdigung	26	—

Übernahme aller auf das Beerdigungsrecht bezüglichen Angelegenheiten, die erforderlichen Befragungen bei der Kirche und auf dem Friedhofe hier sowohl als auswärts, sowie

Bestellung der Heimbürgin durch die Comptoirs

Telephon Amt I 157 Am See 26 Telephon Amt I 1679
Telephon Amt II 688 Bautznerstr. 37 Telephon Amt II 2283.

Regenschirme
von gediegenster Arbeit in reichster Ausführung zu bekannt billigen Preisen empfiehlt als praktische Weihnachtsgeschenke
die Schirmfabrik
Alex. Sachs Nachf.
Inh. H. König,
11 Georgplatz 11,
gegenüber der Kreuzkirche.

Gegründet 1823. Größtes Musikwerk-, Instrumenten- u. Saiten-Fabrikatelier. Gegründet 1823.

W. Graebner, Instrumenten-Fabrikant, (nahe der Seestr.) Nr. 15 Waisenhausstrasse Nr. 15 (Café König). Empfiehlt alle Neuheiten auf dem Gebiete der Musik zu Fabrikpreisen.

Plantinos, Harmoniums, Drehpianinos, spielen 18 Töne. Pianonat. Manopans, Aristons, Herophons, Ariossas, Mignon. u. Musikwerke, Polyphons, Symphonions, Orphenions, Christbaumständer, Automaten, Standuhren mit Musik und Notenmechanik. Phantasie- und Kuriositätsstände u. c. Alles mit Musik. Mech. Vögel mit Naturstimme. Trommeln, Scarinas, Rithern, Gitarren, Violinen von 3-1500 Mfl. darunter edle Altbau, Opus, Mund, Wind- und Ziehharmonias, Bandionions, hohe Noten zum Selbstunterricht, Akkordzithern, als Tarola, Meinhold und Müller'sche, Arion mit 10 Pedalen. Grato mit allen hohen Tönen (diele Rithern sind in einer Stunde ohne Lehrer zu erlernen), Contrebasse, Cello, Vogelorgeln, sowie Holz- und Messing Blasinstrumente.

Reparaturen prompt.

Ausverkauf von Schweizer Musikwerken.

UNTERRÖCKE

in grösster Auswahl

Moiré-Rock mit Futter in schwarz und Farbig Mk. 7.— bis 8.50

Prima-Velour-Rock mit Stufen u. Soutache Mk. 8.— ohne Stufen u. Soutache Mk. 5.— in blau, braun, bordeaux.

Anstands-Rock in Barchent 150 cm. weit Mk. 1.— in Barchent 175 cm. weit Mk. 1.10 in Flanell 2 Meter weit Mk. 3.75 und höher.

RENNER
Dresden. Altmarkt 12

Geflügel. 7 St. Hähner, um der Goranit lebender An- funkt, fr. M. 7.50. J. Becker, Breslau-Bödelwitz M. 67.	Pianinos 40, 190, 230 Mark. Ruhestühle, Sofas, Garnitur, Stehtische, Bettst. m. Oberbergstrasse 5, v.	Gelegenheitskauf! Ein Brillantring, Einfalls- werk 250 Mfl. ist mit 180 Mfl. veräußert. Voithingerstraße 10 1. Etage links.
--	---	---

Zum Edelweiss,

Wettinerstrasse Nr. 2, part.

Heute sowie folgende Tage Ausschank des beliebten hochfeinen

Bockbieres

der I. Kulmbacher Aktien-Exportbier-Brauerei
in $\frac{1}{2}$ -Liter-Gläsern à 20 Pf.

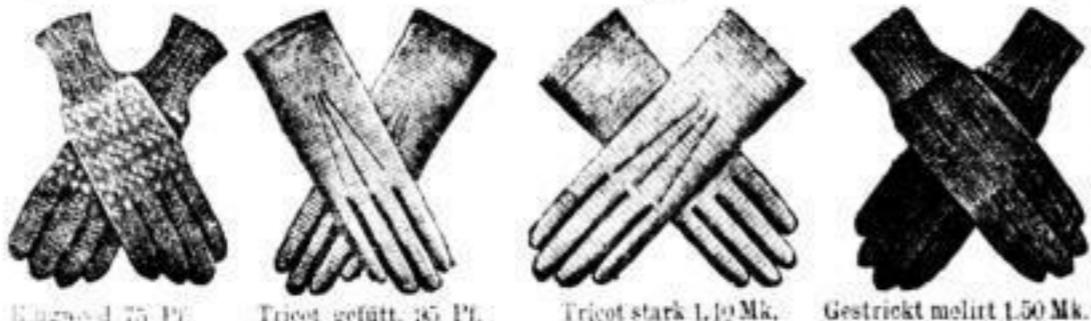
Rettig gratis.

Auerkant vorzügliche Rüche (kleine Preise).

Am dritten Beutel jeder ergeht ein

Gustav Härtig.

Winter-Handschuhe für Herren.



Kunstleder 25 Pf. Tricot gefüllt. 35 Pf. Tricot stark 1,10 Mk. Gestrickt mittl. 1,50 Mk.

Magazin zum Pfau,
2 Frauenstrasse 2.



Krimmer, Qual. II 2,- Mk. Qual. I 1,50 Mk.
Glacé, Schaffutter 5 Mk.
Kutscherschuhsholze mit Pelz futtert.
Glacé, Schaffutter 7 Mk.
Bismann, Schaffutter 7,50 Mk.
Känguruhleder, Schaffutter
Dosenfarbe: 7,50 u. 8,50 Mk.
Sealskin, Jägerleder Schaf 45 Mk.
Schafskin, Jägerleder Schaf 17 Mk.

Damen-Winterhandschuhe:
Glacé, Wollfutter . . . 3,—
Glacé, Seidentutter . . . 4,50
mit Pelzmanschetten:
Seidentutter, farbig . . . 5,—
Seidentutter, schwarz . . . 5,50
de. Nutramanschetten 8,—

Wollleder, Wollfutter,
Lederbesatz 3 Mk.,
ohne Lederbesatz 3,50 Mk.,
echt Wollleder mit Futter:
Qual. II 3 Mk., Qual. I 4 Mk.

Qual. II



Weihnachts-Geschenken. Krystall-Tafelgeschirre für Ausstattungen.

Auf Wunsch freie Zusendung von Preislisten mit Zeichnungen.

Fenster in Bleifassung. — Einrahmung von Bildern.

Russische Boas.

Die beliebten langen Pelzboas kosten im Magazin zum Pfau, Frauenstr. 2, in schwarz oder in echt Wolfsschweif

3 Mark.

Tendering's

Weltbekannte Cigarren- u. Tabakfabrikate bilden für jed. Raucher unstreitig das willkommene Weihnachtsgeschenk. Tendering's Cigarren- und Tabak-Fabrik ist die größte Arbeit mit direktem Verband in Deutschland, gegründet 1882. Keine Reisenden, noch Agenten. Bekanntestes Lager 2½ Millionen Cigarren. Zu Geschenken eignen sich besonders nachstehende, aus den feinsten Tabaken gefertigte Marken:

Tendering's Havana-Imitation.

V. Flor de la Negra	Wafflare	100 St. M. 10.—
100 " "	Brumblide	100 St. M. 9.—
Ceres	Wafflafuse	je 20 Stück enthaltend, M. 9.50.
Wilhelm II.	100 "	7.50.
Wissmann	100 "	8.50.
Giacella	100 "	9.50.

Wafflafuse, je 20 Stück vorliegender Marken enthaltend, M. 7.50.

Tendering's Rauchtabak in leicht u. wohlschmeidendem, dichten von jedem Raucher bevorzugt. M. 0.70, 0.90, 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1.70, 1.80, 2.—, 2.20, 2.50, 3.—, pr. 1/2 Kilo. 9 Pfund bilden ein Postpäckchen; auch lose im Postbeutel.

Verbandsbedingungen: An Personen, deren Stellung mir Würdigkeit leistet, ohne sonst gegen Nachnahme. Garantie Zurücknahme. Preisliste auf Wunsch.

Auf meine Warna bitte ganz besonders zu achten, da durch meine großen Erfolge angeregt, eine Anzahl kleiner Fabriken hier entstanden sind, welche vielfach Terti u. Terti meines Interats nachahmen. Adolf Tendering, grösste Cigarren- u. Tabakfabrik mit direktem Verband, Orsay, a. d. Holl. Grenze.

Weihnachts-Anzeige.

India Faser Company Voigt & Burkert,

Kaufhaus, Laden Nr. 8, 9 u. 1. Etage, empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken ihre mottensicherer India-Faser-Wollsternmöbel, als:

Sophas, Fauteuils, Chaiselongues, Klühle, Puffs, Claviersessel, Klappstühle.

Neu: Verstellb. Chaiselongue mit Bettraum, auch zum Belegen mit Decke geeignet.

Tischler-Möbel:
Bücherschränke, Herren- und Damen-Schreib-tische, Sophas, Blumen-, Spiel- u. Nähtische, Noten-Etagères, Toilettenspiegel, Schreibtische und Schankstühle etc.

Kinderbettstellen und Kinderstühle in versch. Construction.

Eiserne Potentstühle in vier Stellungen als Fauteuils und Bettstelle. Großes Lager von Bettstellen und Matratzen. Sennvorschiffsteile Nr. 1318.

Butter-Breise:

In Delikates-Butter	à Pfund 130 Pf.
Feinste Molkerei-Butter	" 120 "
Feinste Schweinebutter	" 110 "
Badbutter	" 100 "
do.	" 95 "

Spezial-Butter-Handlung, 18 Scheffelstraße 18.

Böhmis. Glaswaaren

große Auswahl in Weihnachts-Geschenken etc.

franz. Sieber,
Dippoldiswalderplatz 1, Ecke Marienstr.



Angoradecken

echter Pelz. zu Bettvorlagen, in allen Farben von 2 Mk. an. Wölfe mit naturalisiertem Kopf 10 Mk.

Magazin zum Pfau, Frauenstr. 2.

Christ-Stollen

in Sultania, Mandel und Mohn, allbekannte preiswerte Qualitäten, desgleichen alle Arten Torten, und Eis in feinsten Ausführungen, sowie Marzipan, Kouglof und ff. Honig- und Lebkuchen eigener Erzeugung empfiehlt

A. Paul Berger,

Seestr. 15. Conditorei u. Feinbäckerei. Seestr. 15. Besteckmühle Berndtsche Gesselschaft Dresdner Christstollen.



Zum Abend den 14. Dezember stellt ich wieder einen großen Transport schönes, vorzügliches Wildschwein mit Kalbern, sowie Hochtragende (Rima-Ware) in Dresden im Wildschweinhof zu soliden Preisen zum Verkauf. Das Vieh trifft Donnerstag Nachmittag ein.

Globig bei Worlitzburg a. d. Elbe.

Wilhelm Jörck.

Prachtwerke in großer Auswahl bei Alexander Köhler, Weihenstr. 5.

Mit Verlust.

10 Mille hoch. Bremer Eis, bestehend aus Borneo, Kubas, Sumatra, a 4, 5 u. 6 M. ver. 100 Stück (Gelegenbettet für Weihn.) Mathildestr. 35, 2.-

Praktische Weihnachts-Geschenke



Ringmaschinen, Waschmaschinen, Nähmaschinen, eigene rühm. bekannte Fabrikate, empfohlen

Albert Heimstädt

Fabrik handwirtschaftl. Maschinen, Am See, Ecke Margarethenstr.

Magazin für Holz-Säuntzereien.

zusätzl. Haushalte, Büchereibretter, Säulen, Stoßleisten, Türen, Treppen, Bildhauerarbeiten, Bildhauerarbeiten, P. Böhme, Holzbildhauer, Wiesbaden, 14. früher 25.

DRESDEN-A Vierlaststr. 25. Telefon 3304. S. O. HEINECKNACHE, SPEZIEN im Schiebhaus! Copir-Buch Angefüllt. Bezeichnung 12 Moleskin - Einband. Feste 25. S. S. S. Qual. II. mit auslegbarem Register, Bezeichnung. ZAMA-Zug. Dutzend billige Kästen. S. O. Heineck Nachf. am Schiebhaus L.

Verderben

Die sich Ihr Haar ja nicht mit scharfen, spitzigen Mitteln, da dieselben auf den Haarschädel zu überden, den Haarschädel (Haarzahn) verdecken u. verdecken u. selbst das unangenehme Haar zum Abziehen bringen. Vor. 20 d empfiehlt in seinem Buche vom gewundenen und frischen Menschen zur Stärkung u. Kräftigung, sowie gegen das Anfallen der Haare, den Geschwund möglichst reiner Naturfette. Als etwas ganz Vorzügliches für die reine, ärztlich empfohlene, überall bewährte, die größten Erfolge erzielende u. geistlich geschützte

Reismarkomade zu bezeichnen. Neines, doppelte gefärbtes Rossmark zum Einzelnen. Naturheilmittel

1. Ranges, ohne Konturen, gegen Rheumatismus, Gicht, Perzenten, Bierkrankheiten, Bei Kindern usw. zu haben. Bonade à Soie 50 Pf., Rossmark a. M. 1 Mt. bei 20 Pf. Herm. Roch, Dresden, Altmarkt 5, Weigel & Zech, Marienstr. 12, E. Wollmann, Dresden, Neustadt, Hauptstr. 22 et. c. Verband u. Lager: A. Lucas, Dresden-Gleichen.

Sprott, gründet 1861, 400 St. 3. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 639. 640. 641. 642. 643. 644

Ball- und Gesellschaftskleider

In herrlichen, neuen Farben, in **Taflet, Bengaline, Damast, Pongé etc.** empfiehlt das Meter von 1,50 an bis zu den schwersten Qualitäten.

Carl Schneider,
Dresden, Altmarkt 8, Ecke Frohngasse.

Minna Hartung, Für Weihnachten

Pragerstrasse 23.

Weihnachts - Neuheiten.

Reichmäigvolle Weihnachts - Geschenke in fertigen Hölzlerarbeiten.

Ausgezeichnete praktische Kinderstühle, einfach und hochellegant.

Schwarze Damaste,

1,80 per Meter.
bis zu den theuersten Luxus Fabrikaten empfiehlt
unter Garantie für vorzügliches Tragen in
vielen ganz neuen und eigenartig schön wirkenden
Mustern.

Carl Schneider,
8 Altmarkt 8, Ecke Frohngasse.

Ernst Pietsch,

Gewandhausstrasse 1.

Spezial - Geschäft

für

Teppiche
aller Webarten,
prachtvolle Musterauswahl,
von 5 Mk. an.
Bett- u. Pultvorlagen.

Möbelstoffe,
Portières, Tischdecken,
alle Preislagen.
Wachstuch-Damastdecken,
Stück von 90 Pf. an.

Linoleum,
bedeutendes Sortiment,
67, 90, 180, 200, 270 cm
Breite,
Meter von 0,45 an.

Ziegenfelle, Angorafelle, verschiedenste Farben u. Größen,
von 3 Mk. bis 11 Mk.

Läuferstoffe in Wolle u. Halbwolle, bedeutend unter Preis.

■ Trumeaux in jeder Ausführung. ■ Spiegel, Bilderrahmungen, Bilder, 3theilige Spiegel,

Witterg.-Rahmen, Hand- und Toiletten-Spiegel, Wandspiegel, Gard- und Bilderschränke.
Schaukastenspiegel. **Vergolderei.** Spiegelscheiben f. Schaukästen.
Alles in reichster Auswahl billigst in dem grössten u. ältesten Spezialgeschäft
von **Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.**

Auch für Wiederverkäufer sehr vortheilhaft.

Sonntag

find untere Verkaufsräume von 10.00 bis 11.00 Uhr ab
geöffnet.
Crefelder Sammet- und Seidenhaus,
Seifert & Cie.,
28, I. Etage, Pragerstrasse 28, I. Etage

Müller & C. W. Thiel,
Königl. Hofflieferanten,
Betten- u. Wäschegefässt, **35 Pragerstrasse, Ecke Mosezinckystrasse,**
Bitte um den Preis der
Weihnachts-Ausstellung,
welche in grösster Auswahl praktische und elegante Geschenke
für Damen, Herren und Kinder enthält.

Für Weihnachten

empfiehlt
in grösster Auswahl:
wollene getrickte
Westen

für Herren, für Damen
von 1,50 an, von 1,- an,
für Kinder
von 1,- an.

Trikot-Hemden, Hosen und Jacken
aller Systeme,

wollene gestrickte
Strümpfe

in prima Qualität
für Herren, für Damen
v. 32 Pf. an, v. 55 Pf. an,
für Kinder
v. 25 Pf. an.

warme

Hinter-Handschuhe
Trikot gefüttert Wolle gestrickt
v. 38 Pf. an, v. 30 Pf. an.

Kittner-Handschuhe
mit Leder v. 2,-

Golf - Blousen,
reizende Neubest für junge
Damen, von 6,- an.

**Trikot-Tailen
und Blousen,**
praktische u. warme Bekleidung.

Guthsäts - Schürzen,
gestrickte und
Stoff-Unterröde
von den billigsten bis zu den
teuersten Arten.

Kopshüllen, Kapullen,
Kopfhalms
und Schulterkragen

täglich Eingang u. Neuheiten.

Spezialität:
die vorzüglichsten Sanitäts-
Unterzeuge. Lager und
Alleinstellung von Dr. Edo-
malla's Gesundheits - Unter-
zeugen und Strümpfen.

A. Kleeberg
im Stadthaus
Altenstraße 9.

Adress: Gläserkoffer 18, I.

1 kl. Coupé,

Schlitten, Schlittschuh, engl.
Geschirr u. einzelne Geschirr-
Hufeisen zu verkaufen.

L. Kühlert.
Vivariumtheater 49.

Brodhobel
Tischmesser
Dessertmesser
Tranchirmesser
Obstmesser
Feinschmesser
Küchenmesser
Scheren aller Art
Taschenmesser
Bornbestecke

C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post

Reste

Puppenkleider

ausgezeichnet billig
H. M. Schnädelbach,
7 Marienstraße 7.

Spezial.: Lebensgroße

Vergrösserungen

nach jed. Photo, in
Postk., Aquarell,
Kreide, Photogr.
von 10 Mk. an. Kunst-Ateliat
Bentzsch. Jägerhof 2.

Achtung!

Drs. gold. Uhren, Broschen,
Chiringe, Armänder mit od. ohne
grillanten, Uhr- und Taschentücher,
Silber, Besteck, Porzellan, Al-
tagsgut u. Versch. zu Weihnachts-
geschenken zu verl. Marienstr. 48, pt.

Feins. e Harzer Kanarienhähne,

sanfte Gold-
vögel und
Nachtigall-
vögel, bei
Tag u. Nacht
singen sowie
fröhlich. Sucht
weibliche in
reicher Auswahl.
Sprechende
fingerzähme **Bavagien**, **Raben-**
taube, sowie viele exot.
Schneebälle sind seit am
Vorher.

Brotflocke **Bavagie** u. **Vogel-**
taube in deut-
lich größter Auswahl. Ristfählen
u. alles dazu Gebürge. Ritter
für Wald- und Stubenvögel
nur 1. Sorte, viel. m. 1. Preis
prämiert. Beste Dalm. **Ameisen-**
biene, **Werkzeug**, Universal-
futter für Weichsleier. Vogel-
bissuit, Vogelfond empfiehlt und
findet nach auswärts gegen Nach-
nahme.

H. Hromada,
Sölden, Hanbla., Moritzstr. 13.
Echte Königs-Johannit.
Vögel werden gut gepflegt.

Ein Kosmetikum

ersten Rang
ist Fechner - Geissler's
Glycopol

(sapo oom. et mod.), Dose 25,
50 Pf. u. 1 M. Monate auf-
reichend. Aeratisch empfohlen
Schuh gegen rauhe, trockne, rissige
Haut. Schunden, Schwellen, Kratz-
kratzen, Haarwunden u. Ab-
solut wundheilend. Zu haben in
den bekannten Depots.

Um zu räumen!
Neue **Pneum.-Rover**,

a. M. 100,-

neue **Kissen-Rover**,

a. M. 105,-

in hochellegant. Ausstattung,

so lange der Vorraum reicht

Fahrrad-Fabrik

Kirschner & Co.

Am See 16.

Möbel.

billigste Bezugskennel am Platz.
Großes Lager passender

Weihnachts- Geschenke.

Durch Exports hoher Laden-
meiste, eigene Herstellung u. günstig-
sten Einlauf des Materials
liefern wir von jetzt ab:

Schränke, Vertikos,
Tische, Spiegel,
Stühle, Sofas in allen
Bezügen, Bettstellen,
Matratzen, Bücherschränke,
Schränke u. **Damen-Schreib-**
tische, Noten- und Bücher-
Ständer, Servir- u. Rauch-
tische, Klavier- u. Comptoir-
Sessel u. s. w.

reizende Kinder-Kommoden,
Kommoden,
für's Dienstbotenzimmer passend,
zu noch nie dagewesenen Preisen.

Wir eruchen daher ein geehrtes
Publikum, sich von der Waage
helt zu überzeugen.

Weidhaas & Tamme

Möbelmagazin

21 Webergasse 21.

J. Händler

seit. Gelegenheits-Kauf

60 Øk.

Stiefel.

J. Herr. m. Knopfbes. à 45 Pf.

Dame. à 39. die. Tuch im Kind-
tafel. à 46. Kalbl. Angoraf-

Stiefel 28,35 à 41. 5 Øk. Ds.

Halbschuh, 6 Øk. R. gelbe Halb-
schuh 21,24, 30 Øk. Sommer-
pantoffeln à 2 M. n. i. w. Diese
Boote sollen so rath als mögl.

durch uns im Ganz. od. fl. Quant-

um freih. veränd. w. Probezt.

Ang. vorher. Baarlein.

empf. wie mit. ge. offert. Zug-
bekleidungs-Lager jed. Genes.

Sächs. Schuhw.-Börse,

Scheffelstr. 22, 1. Teleph. 1952.



Kissmequick

day festes Collier der

Saison kostet mit Kopf in:

Cobin M. 2,-

Schwarz. Schuppe 7,-

Astrachan 6,50

Persianer 18,-

Kautsalbism 8,-

Nutra 7,-

Naturell Opossum 5,-

" Skunks 17,-

" Nerz 18,-

" Marder 18,-

" Zobel 40,-

" Iltis 10,-

" Bisam 7,-

W. Weingläser
Likörgläser
Wasserflaschen
Butterdosen
Compotochalen

F. Bernh. Lange
Amalienstr.

Magazin zum Pfau,
Frauenstrasse 2.

Ein sehr guter, dauerhafter

Flügel,

fast wie neu, prächtv. Ton, m.
billig für 400 M. zu verkaufen.

Rehne auch alt. Piano mit in

Zahlung. Künste. Kreuzstr. 13, 1.

Waaren-Posten

in jeder Höhe werden gegen Rente

gekauft. **Schwarz**, **Räuber**

strasse 6, 1. Et.

Wie Dr. med. Hair vom

Asthma

sich selbst u. viele Hundert Pat.

beile, lebt unentwegt dessen

Schrift. **Contea & Co.** Berlin.



Zu bezahlen durch die

Weingroßhandlungen.

Unsere diesjährige

Weihnachts - Ausstellung

in Chocoladen und Baum-Confecten,

Lebkuchen in Packeten und Schachteln,

Lübecker, Königsberger und Dresdner Marzipan - Torten,

Marzipan-Gegenständen aller Art,

Bisquits, engl. Cakes, Waffeln, feinsten Dessert- und Knallbonbons,

Chinesischen Thees, Japan- und China-Waaren,

Attrapen, gefüllten Cartonnagen und Bonbonnières

in reichhaltigster Auswahl

erwischen wir geneigter Beachtung.

Altmarkt 15, Hartwig & Vogel, Hauptstraße 26,

und deren Niederlagen

C. Höhl,

Pillnitzer- und Albrechtstrassen-Ecke,

sowie die Special-Geschäfte:

A. Günther.

Grunauerstraße 12,

E. Risse.

Maustraße 37,

Paul Zappe.

Striesenerstraße 21,

Joh. Schilling.

Striesen, Augsburgerstraße 14,

R. Schönert Nacht..

Potschappel,

A. Sommerlatte,

Wettinerstraße 7,

M. Liebusch,

Bautznerstraße 49,

Rosalie Schönert,

Tharandt.

L. Frischmuth,
Ritterstraße 39,

Anna Arnold,
Johannesstraße 7,

Heinrich Wenzel,
Lindenauerstraße 21,

H. Wanjura,
Denken,

Anna Hempel,
Rötschenbroda,

Gardinen

bei

Adolph Renner

12 Altmarkt 12

Teppiche und Vorlagen

bei

Adolph Renner

12 Altmarkt 12

Portieren

bei

Adolph Renner

12 Altmarkt 12

Paul Thimig, Uhrmacher, Dresden,
6 Schlossstrasse 6.

Niederlage Glashütter Uhren von A. Lange & Söhne.

Vertreter der Firma: Patek, Philippe & Co. in Genf.

Preiswerthe Uhren jeden Genres, für Weihnachts-Präsente passend, gewissenhaft garantirt.

Dresdner Nachrichten,
Nr. 316 Seite 21. Dresden, 13. Febr. 1882.

Aug Hofmann

Joh. E. Mögel,
11 Scheffelstrasse 11,
Ecke der Quergasse,

empfiehlt



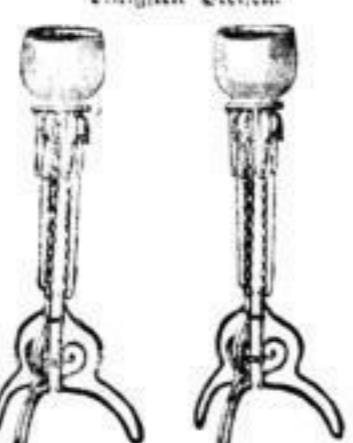
Tafel-Service,
aus edlem, glänzendem Material,
12 Personen. (92 Theile),
von 60 Mf. an.



Kaffee-Service
(Spezialität),
größtes Vaiss. zu außerordentlich
billigen Preisen.



Wasch-Garnituren,
über 200 Muster, in 1. Qual., von
Bambus, Metall, Majolika,
schon von 3 Mf. 50 Pf. an.



Blumenständer
aus Bambus, Metall, Majolika,
mit eleganten Töpfen.



Jardinières,
Garen — schon 12.



Wandplatten,
Planch.-Service, Schreibzettel u.



Bowlen,
Metall-Zervice, Porzellan-Zervice, in Glas und Steinzeug, mit Blätter-
schen von 3 Mf. an.



Bier-Service
Metall-Zervice, Porzellan-Zervice, in Glas und Steinzeug, mit Blätter-
schen von 3 Mf. an.



Theebretter
in Holz,
Metall



und mit
Stein-
gut-
Ein-
lagen.



Herings-
kästen.
Frühstücks-
Menagen.



Ecke der Quergasse.

50 Jahre Spezial-Geschäft
Dippoldiswaldaer Platz.



Schaukelpferde, Fahr- und Reitpferde

in außerordentlicher reicher Auswahl — zu anerkannt
billigen Preisen — bestes Material — Garantie der
Unverbrechlichkeit.

Sohul-, Reisetaschen und Koffer
in bester Güte — preiswerth.

E. Gottschall, Zettler und Niemer,
am Dippoldiswaldaer Platz.
Reparatur - Pferde erbitte ich bald.

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und
elegant, geziert, 333 gestempelten
massiv goldenen Ringe.



Massiv goldene Ringe bis zum feinsten
Genre in allen Preislagen.

Nur 14 Mark kostet die solide, geziert, 300 gestempelte
Silberne Remontoir-Uhr.

Silb. Damen-Remontoir-Uhr Mf. 14,50.
Gold. Damen-Remontoir-Uhr Mf. 21.
Größte Auswahl in Gold, Silber, Silber-
Remontoir-Uhren, sowie Uhrenketten in Gold,
Silber, Charnigold, Gold-Doublé, Vergoldung
und eleg. Medaillons.

**Prachtvolle
Neuheiten**

Exquisit. Schmuckwaren
in Gold, Silber, Gold-
Doublé, Granaten, Cor-
allen, Turfien u. feinsten
Simili-Brillanten.

Ökonomische Waaren zu kaum und billigen Preisen.
Illustrierte Preis-Courant gratis u. frankt.

Julius Seidel, Wilsdruffer Strasse 42,
mit 1. Etage.

Ohne Konkurrenz in ganz Dresden.



90 neue Uhren aller Art auf Lager. Billigste Preise der
Neuzzeit, natürlich während der Weihnachtszeit.

Eine Großverteilung von 12 Stück Uhren, darunter eine
solide im Werthe von 60 Mark, findet bei mir vom 28. bis

31. Dezember statt und hat ein jeder, welcher eine Uhr kauft oder
repariert lädt, Aufteil, muss aber diesen Auschnitt mitholen.

Musikwerke aller Arten,
Symphonions, Polymorphs, Cymbalions, Storioles,
Kirschbaumständer und Antanies. Gegenstände mit
Wulff. Harmoniums mit deutschem und amerikanischen
System, sowie größere, selbstspielende Werke für
Privat-Salons und Orchester für Restaurants,
Hotels, Cafés u. c. empfehlen

F. Kaufmann & Sohn, Gear.
1770.

R. R. Hof-Instrumenten-Habefit.

Dresden-Alstadt, Ostra-Allee 19.

Große Weihnachts-Ausstellung, auch Nichtläufern unent-
geltlich Eintritt gern gestattet.

Wir haben ein großes Fabrikalager von
Tischzeugen mit Hohlraum
in allen Größen
übernommen und verkaufen dasselbe
zum Fabrikpreis.

Es bietet sich hierdurch eine selteue Gelegenheit
zu außerordentlich billigem Einkauf.

Müller & C. W. Thiel,
Königl. Hoflieferanten,
Pragerstrasse 35, Ecke Moszinskystr.



Zur
Stollen - Bäckerei
empfehlen:
Voll - Milch, Sahne,
Mager - Milch,
ff. Back - Butter
in verschiedenen Preislagen.

Dresdner Nostkerei,
Gebr. Pfund.

Haupt-Kontor: Bautznerstrasse Nr. 79.

Wir trinken alle CACAO



Jordan & Timaeus Dresden

Lebkuchen-Offerte!

Feinste Dresdner Chocoladen-Kranzkuchen,
„ „ gefüllte Macronenkuchen,
„ „ Elisen-, Vanille- und Nusskuchen,
„ „ Macronen- und Chocoladenkuchen,
„ „ Basler braune u. weisse Nürnberger,
„ „ Leckerli nach Basler Art,
„ „ Macronen,
„ „ feinstes Macronen-Confect,
„ „ feinste Pflastersteine und Pfefferdässen.

Jordan & Timaeus,
Schloßstrasse 9,
Kaiser Wilhelm-Platz 6.

Ich empfehle einen Posten von:

300 Fenster Gardinen

in überraschend schönen Mustern und guten Qualitäten
zu besonders billigen Preisen als
praktische Weihnachtsgeschenke.

Rudolf Poppe,
Hoflieferant,
Rosmarinstrasse 3,
Gardinen- und Wälche-Ausstattungs-Geschäft.

Theater-Châles

in den neuesten Mustern und hervorragend schönen
Farbenreihen empfiehlt in fester großer Auswahl

Carl Schneider,

8 Altmarkt 8, Ecke Frohngasse.

Luxusmöbel,

spezialität:

Rococo.

Luxusstühle,
Lederstühle etc.

Möbel,

passend für Weihnachtspräsente,
allerlei billigst

zu Fabrikpreisen

Levi & Charig,
25 Pragerstrasse 25.

feinstes Speise-Leinöl

aus der

Hofmühle zu Planen bei Dresden,

aus bester gereinigter Leinsaat hergestellt,

ist bei den nachbenannten Firmen in jederzeit frischer, wohlschmeckender
Waare zu haben.

In Dresden-Altstadt bei den Herren:

G. Bergmann, Wöhrerstraße 6.
Graß Blech Nachfl., Annenstraße 52.
H. Hartkens Nachfl., Webergasse 33.
Hermann Clemm, Kreisbergerplatz 37.
H. N. Tümler, Rosenstraße 29b.
Reinhold Schler, Schäferstraße 54.
Julius Fiedler, Rosenstraße 10–12.
Dugo Frisch, Weiberstraße 54.
P. Hugo Gerner, Florstr., Ecke Rosenstraße.
Ernst Grischbach, Streitenerstraße 31.
Emil Grosche, Am See 52.
Max Grüchner, Ultmannstraße 10.
Albert Haan, Grunerstraße 10.
Georg Hänschel, Schulstraße 2.
Richard Heder, Annenstraße 26.
Franz Henne, Annenstraße 7.
Friedrich Hennig, Schäferstraße 40.
Moritz Hennig & So., Dorothee 29.
Richard Hunger, Dörferstraße 32.
Carl Jädel, Blaschmannstraße 20.
H. G. Jähnig, Lortzingstraße 15.
Paul Klein, Marktgral. Heinrichsplatz 27.
H. Klingenberg, Kreisbergerplatz 17.
Carl Krause, Schäferstraße 18.
Joh. v. Kretschmar, Markthalle.
Alfred Moer, Central-Drogerie, Dörferstr. 24.
Carl Alwin Müller, Walpurgisstraße 16.
G. G. Müller Nachfl., Schulgasse 2.
G. Müller, Habenerstraße 13.
Gustav Nendel, Maternstraße 6.
Bruno Neubert, Poppitz 9.

Oswald Nicol, Schäferstraße 31.
A. Pofer, Kreisbergerplatz 10.
Julius Ranft Nachfl., Webergasse 6.
Adolf Rehmann, Baptemühlenstraße 1.
Louis Riedel, Holzbergsstraße 2.
Moritz Riedel, Goronin-Drogerie, Circusstr. 24.
J. C. Roschke, Blasewiechtinge 22.
Germann Roth, Grunerstraße 31.
Otto Sachse, Wöhrerstraße 12.
Rudolf Scheermesser, Friedrichstraße 8.
Moritz Scherer, Streitenerstraße 23.
Karl verm. Schnabel, Wöhrerstraße 15.
Friedrich Schöbel, Dörferstraße 109.
Alban Schönborn, H. Blauenseegasse 16.
Robert Schreiber, Dorothee 3.
A. W. Schwarze, Schäferstraße 5.
Heinrich Seifert, Poppitz 7.
Gustav Seyler, Schäferstraße 65.
G. Straus, Webergasse 91.
Th. Teichitz Nachfl., Webergasse 5.
Franz Teichmann, Streitenerstraße 24.
J. Thonig, Kammerstraße 12.
Emil Thümmler, Chritianstraße 26.
R. Trape, Bingenhorststraße 55.
Paul Voigt, Webergasse 56.
Weigel & Reeh, Maternstraße 12.
Weide, Holzbergsstraße 13.
Arthur Winkler, Reinigerstraße 42.
August Wollmann, Rosenstraße 17.
Dugo Wüstling, Am Schiechhaus 23.
V. Zander Nachfl., Friedrichstraße 25.

In Dresden-Neustadt bei den Herren:

Gern. Becker, Kammerstraße 37.
August Böhme, Niedergassen 1.
Ottó Friedrich, Königsbrüderstraße 46.
Gern. Gieroth, Webergasse 65.
J. Kleinstüff, Webergasse 4.
Gern. Koban, Baugasse 19.
Wilhelm Körner, Leibnizstraße 53.
Richard Merbach, Annenstraße 41.
Mühlen-Niederlage, Mühlengasse 7.
Mühlen-Niederlage, Baugasse 40.
Fürstegott Müller, Briegnitzstraße 58.
Gern. Müller, Baumstraße 46.

Gegründet 1852. **Albin Großmann,** Gegründet 1852.

Juwelier,

Dresden-A., 50 Wilsdrufferstrasse 50.

empfiehlt bei Weihnachts-Einkäufen sein reichhaltiges Lager

neuester Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Neuarbeiten u. Reparaturen in eigener Werkstatt.

Möbel

für Weihnachtsgeschenken,
als: Kommoden, Bettlos,
Küchenküntje, Spiegel, Sophas,
Südchenküntje, sowie alle Küchler
und Polstermöbel empfiehlt sehr
billig E. Schnelle, Brüder-
straße 16, 1. Etage.

Schlittschuhe

werden billig überreich

vernickt

in dem Vernicklungswerk „Saxonia“, Oberseestrasse 4.

Brautkleider

in allen modernen Seidengeweben, das Meter
von 1,50 bis 12 M., empfiehlt zu beladen
billigsten Preisen in nur soliden Qualitäten.

Carl Schneider,

8 Altmarkt 8, Ecke Frohngasse.

Christstollen

in bekannten vorzüglichen Qualitäten empfiehlt zum bevorstehenden Feiertag
die Hof-Konditorei H. J. Kreutzkamm.

Grosse Auswahl in

Marzipan, Baumconfect und Lebkuchen,
Baumkuchen, Torten.

Chocoladen von Wilh. Felsche.

Veranda gegen Nachnahme.

14 Altmarkt 14.

Dresden verzeichnet
Nr. 316.
Seite 23 — Preis 13. Februar 1890.

Seidene Tücher

für Damen und Herren.
In besonders reicher Auswahl, glatt und gewebt,
empfiehlt.

Carl Schneider,

8 Altmarkt 8, Ecke Frohngasse.

Kaiser-Stollen

(Schwere Versandware)

sowie eine I. Sorte, von allen Butthenen reichlich Butter, ohne jedoch überladen zu
sein, eine II. Sorte, guter bürgerlicher hausbadener Stollen, alle drei Sorten im Wandel- und
Rosenengebäck, und noch eine III. Sorte, mit Rosinen, weniger schwer, sehr wohlschmeckend, als
Gelckenstollen sich eignend, bei Berechnung mit bester, frischer Butter, den gebräuchlichen Preisen
angelegentlich und bitte um rechtzeitige Bestellung.

Hochachtungsvoll

E. Roeder, vormals H. Pleißner, Galeriestr. 6.

Ausverkauf von Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.

Geschäftsveränderung wegen stelle ich mein großes Lager in

Juwelen, Gold- und Silberwaaren

zum vollständigen Ausverkauf und bietet sich hierdurch eine selten günstige Gelegenheit zu
ganz besonders billigen Weihnachtseinkäufen.

J. Hold Wigand, Große Brüdergasse 16.



Niederlage

Glashütter Uhren

von

A. Lange & Söhne

bei

Robert Pleissner,

Dresden,

Rosmarinstr. 2, Ecke Schloßstr.

Vorheiss. Bezugssachen wissl.

solider Uhren.



Richard

Stolzenberg,

Piano-Magazin,

Prager-Strasse 25, I.

alleiniger Vertreter d. Weltmarken

„Schiedmayer,

Pianofortefabrik“

tgl. Konzertforen, Stuttgart,

empfiehlt

Pianinos

von 600 Mark aufwärts,

Flügel

von 1100 Mark aufwärts,

Harmoniums

von 150 Mark aufwärts.

39 Ehren-Diplome und

goldene Medaillen.

Über 27.000 Instrumente im

Gebräuch.

Nicht zu verwechseln mit

üblich lautenden Arten.

Vorzügl. Kreuz. Nussb.-

Pianino

mit schönem vollen Ton sehr

billig zu verkaufen Pirnastrasse

26, I. Etage.

Christstollen

in anerkannt vorzüglicher Qualität, als: Sultana, Mandel
und Mohn, besgl. feinste Lebkuchen, Baumkonfekt etc.,
empfiehlt

Georg Berger,

Wilsdrufferstrasse 42.

Versand nach auswärtigen Nachnahme.

Schwarze Seidenstoffe

Um meiner werthen Kundenschaft auch in diesem Jahre Gelegenheit zum Einkauf feiner, praktischer Weihnachts-Geschenke zu bieten, habe ca.

1000 Fenster

prachtvolle weiße und cremefarbige

Gardinen

4, 5 und 6 Mk. pro Fenster

zum Abverkauf gestellt.

Ferner empfiehle mein großes Lager in den feinsten und apartesten

Salon-Gardinen u. Stores

in Spachtel und Brüsseler Tüll zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

vogtländisches Gardinen-Fabrikslager

von **Eduard Doss,**
26 Waisenhausstraße 26.

Gardinen-Hauptgeschäft Dresdens.

Uhren u. Goldwaaren. Fabrik - Lager.

Verkauf zu Rabattpreisen. Willkür Bezugssquelle für Wiederverkauf. Goldene Uhren von 3 bis 16 Mk. Uhren von 50 Pf. bis 15 Mk. Broschen, Armänder, Medaillons, Ketten von 50 Pf. an. Goldene Überkleider von 75 bis 35 Mk. Isolierbare Gürtelle. Billigste Preise. Der Goldene Arbeit billige Reparatur-Werkstatt. Große Auswahl.



H. Tritschler, Uhrmacher, Krenzstr. 13. Eine sehr gesuchte Uhr 2 Jahre Garantie. Verkaufsstelle und Kaufhaus. Ein Schauspiller vorlebt Dresden.

Dresdner Christstollen

In ausländischen Städten als Sultanatos-innen-Stollen, Mandel-Stollen, bonbonierte Rohr-Stollen, von 2 Mk. an, empfohlen und verkaufte nach allen Zeiten. Spezialität: Rhein, Speciellatius, à Pfund 1 Mk. und frische weiche Makronen-Kuchen. Bader 50 Pf.

Emil Säuberlich, Konditorei, Dresden, König-Johannstraße 17.

Nürnberger Lebkuchen

von Richter & Co., Rauel, Königl. Hoflieferanten in Nürnberg.

Kamenzer Pfefferkuchen

von Georg Wolf, Käfer, G. A. Bleitl in Kamenz, empfohlen und bekannteste Art und Güte.

Richard Fischer, Mathildenstraße 11, Ecke Seidnitzerstraße.

Siebessichere eiserne Kassetten

zum Aufbewahren, mit unanfertbaren Schlossern, unentbehrlich zur Aufbewahrung von Briefpapieren etc., empfohlen als praktisches und elegantes Weihnachtsgeschenk.

Oskar Knaute, Schlossermacher, Landschaftsstraße 5, neben Britisch Hotel.

Handlungsfabrik von C. Haufe, Goldschmiede 7, im goldenen Engel, empfiehlt ein großes Lager aller Sorten Gläser, dänischer u. gefüllter. Sandtuhre, nur eines Fabrikat, in vorzülicher Qualität zu billigsten Preisen.

in allen Geweben, glatt und glänzend, empfiehlt ich in bekanntesten Qualitäten von 1,80 an bis 10 Mk. das Meter.

Carl Schneider,
8 Altmarkt 8,
Ecke Frohngasse.

Robert Beyer's Conditorei,

Dresden, Wilsdrufferstraße 20,
empfiehlt



Dresdner Christ-Stollen

in bekannter vorzüglicher Qualität.

Wilhelm Reinstein

Ecke Schloss-Strasse
neben dem königlichen Schlosse

empfiehlt als passende Weihnachts-Geschenke

Cigarren

in Bündelstücken zu 25, 50 u. 100 Stück zu 1 Mk., 1,25 Mk., 1,50 Mk. u. j. m. bis zu den höchsten Preistagen in nur ausländisch vorzüglichen Qualitäten.

Cigaretten und Tabake, in den renommiertesten ausländischen Fabrikaten, bei außergewöhnlich billiger Preisstellung.

Fernsprecher Amt I. 3621.

Seidenband,

Chines-Bänder,
Antike-Bänder,
Moore-Bänder,
Sammet-Bänder,
Mousteline-Bänder,
Moss-Bänder,
Galle-Bänder

zu bekannt reichster Auswahl zu billigen festen Preisen empfiehlt

Carl Schneider,
8 Altmarkt 8,
Ecke Frohngasse.

Probiere Sie G. Schwartz & Müller's

Langkat, 1000 Stück 57.—M.
100 29.—
100 6.—
Confianza, 1000 62.—
100 32.—
100 6,50.—

franco

Zusendung

v. 500 Stück

an

Wenn Sie die Güte haben, diese Cigarren vorhertheilig zu rauchen, so bedürfen dieselben unsererseits keiner Empfehlung mehr und wir sind einer gütigen Nachbestellung sicher.

Bachstange voll

Bremen. G. Schwartz & Müller.

Obige Musterkiste, enthaltend 4 Stück, versenden wir gratis und franco.

Neue Spiele.

„Die Regelbahn“, neues Brauch-Spiel für Jung und Alt. Aufgestellt 1 Mrd. 45 Cm. lang, 25 Cm. breit, M. 6.



Nen: à 1, 1,50, 2,50, 3.

Neues Schul-Spiel von Prof. Hilarus. M. 3. Lebenswahr, drastisch, humoristisch!

Reise durch Schweiz, Heiter und gediegen. M. 3.

Schnapp, heiter, M. 1,80. Lustiges 1x1, 1,25, 1,50, 2,50. Lustiges in allen Preislagen.

Jagd-Spiel, neu! M. 3.

Drei Mann abschlagen, 1,50.

Mutschibach, à 50 Pf. u. 1 Mk.

Pottos und Dominos.

Quartett-Spiele, 7 verschied.

Schlaumisches (Schneeballs), 2.

Endus-Spiele, 50 Pf. bis 3 Mk.

Kriegs-Spiel.

Zur Erleichterung d. deutschen Geschichte sehr beschreibend.

M. 5 und 3.

Die kleine Künstlerin im Buchfach.

Ein Karton mit reizend. Puppenbüchern (Königin) und allen Buchfächern.

Große Ausgabe M. 6.

Kleine M. 3.

Sophie Lutz,

Lehrerin d. Frauenarbeitschule zu Heilbronn:

Für steifige Kinderhände, Mutter und Anleitung z. vollständige Bekleidung einer Puppe, bildlicher Karton mit feiner Augengetriebe und 80 Schnittmustern.

Große Ausgabe M. 6.

Kleine do. ohne Puppe M. 3,50.

Für jede Mutter, Braut und Tochter!

Schnittmusterwerke:

I. Th. Leib- u. Bettwäsche f. Erwachsene.

II. Th. Wäsche u. Kleidung f. Kinder v. 1—5 Jahren.

III. Th. Wäsche u. Kleidung f. Kinder v. 6—12 Jahren.

Jeder Theil in hübscher Mappe M. 5.

In allen Frauenzeitungen vorzüglich besprochen!

General-Vertrieb für Dresden der

„Columbus-Tasche“,

D. G. M. W. Muttercup M. 1,80.

Diese Tasche lädt sich in drei verschiedenen Größen benutzen und ist unentbehrlich für die Reise, Urlaub, jeden Ausflug. In Wachstuch.

Mey & Edlich

Abreiss-Skalender.

Vorliegende Artikel, sowie über 100 andere verschiedene Spiele, Portemonnaies, Cigaretten-Ends, Photographicabéum, Briefmarken, Gesangbücher, Schreib-Mappen, St. Pavier-Aufställungen etc. empfiehlt preiswert und solid

Max Köhler

(C. G. Schütze Nachfolg.),

Dresden-Neustadt,

5 Große Meißner-Strasse 5.

Hugo Keyl

24 Marien-

Strasse 24.



Wirtschafts - Waagen,
passendes Weihnachts-Geschenk.

Bindfaden

zu Fabrikpreisen,
das Kilo von 90 Pf. an.
Rabatt 5 bis 15 %
Preisliste verleihe auf Wunsch.

Liebreich Schumann
Bindfaden-Groß-Geschäft,
Dresden, Blaueschiffstr. 12.

Passendes Weihnachts-Geschenk



hergestellt mit reiner, bester Rohzucker, macht die wohdeut Haut zart und weich wie Sammet. In eleganten Packungen zu 1 und 3 Stück.

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund

in Dresden.
zu haben in den meisten Apotheken, Drogen-, Seifen-, Parfümerie- und Kolonial-Waren-Handlungen.

Alterthümer

kauf und verkauf

R. Schulze, II. Blaueschiffstr. 182

Cigarren

— Gebrauchte u. alte Zigarren —
1/2 billiger

als sonst, das 100 Mark 3—5.

R. Warmbrunn, Blaueschiffstr. 32

Pianino

(Klavier, Klavichord) billig zu verf.

Schönstraße 1, 4.

Spezialität für Kranken

Leicht verstellbar. Kleinkinder, Kindergartenpolizei, I. all. Großväterliche von 10 Mark an bei O. Barthel, Tapetenstr. 11, i. Hofe 1, part.

Reich und häufig offertere ich

Cigarren,

das Hundert Mk. 2,60, 2,80, 3,00,

3,30, 3,50, 4,00, 4,50, 5,00, 6,00,

7,50 und 9,50.

R. Warmbrunn, Blaueschiffstr. 32

100 Kommoden

billig zu verkaufen.

R. Böhme, Moritzstr. 3.

Ernst Ullrich,

Dresden, Galeriestraße 1

und Schloßstraße 22,

empfiehlt zu Fabrikpreisen

Porzellan-, Steingut-, Majolika-, Glaswaaren,

Puppen,

Puppenartikel

u. s. w.

Bach-Butter,

häufig frisch eingetrocknet.

Wbd. 85, 90, 95, 100, 110, 120 Pf.

Am See 24

und Ferdinandplatz.

Nur Pragerstraße 16, 1. Et.

Für Engrosfänger bitte nur Vormittags.

Handschuhe.

Gloce für Damen, 3 u. 4 Knopf lang, 1,25 und 1,50.
Gloce für Herren 1,25 und 1,50.
Militärhandschuhe 1,25 und 1,50.
Gloce, schwarz u. weiß, für Damen u. Herren, 1,50.
Gloce mit Krimmer, innen gefüttert, f. Herren, 1,75.
Gloce mit Krimmer, innen gefüttert, f. Damen, 2,25.
Gloce mit Krimmer, innen gefüttert, f. Kinder 1,50.
Gloce coul., gefüttert, für Herren u. Damen 2,50.
Gloce schwarz, gefüttert, für Herren u. Damen 2,50.
Glocehandschuhe mit Schuhvelv. gefüttert 4,50.

Ballhandschuhe

prachtvolle Qualitäten,
10, 16 und 20 Knopf lang, in allen Farben,
empfiehlt

Ehemnitzer Handschuh- und Strumpf-Haus

Inhaber Falk Reissner aus Ehemnitz,
nur Dresden, Pragerstr. 16, 1. Et.
(neben Fleischhermestier Gottlöber).

Nur Pragerstraße 16, 1. Et.

Butter

zum Stollenbacken

empfiehlt in frischer, feinster Ware, in Kübeln jeder Größe und ausgewogen, sowie

Tafelbutter

in Stückchen, in größter Auswahl, à 50-75 Pf.

Tafelbutter

ausgewogen, feinste Holsteiner und Mecklenburger, à Blatt 120-130 Pf.

Butter ohne Salz

à Blatt 115-130 Pf.

Rohs- und Badbutter

à Blatt 90-120 Pf.

Butterschmalz

à Blatt 110-120 Pf.

Größeren Abnehmern gewähre ich jederzeit billigste Engros-Preise.

Traugott Birkner,
Butter-, Schmalz- und Eier-Handlung,
17 Schreibergasse 17

und
40 Wilsdrufferstrasse 40.

Prima Astrachan-Caviar

hochfeinster Qualität, direkt aus den Fischereien,

Chinesische Thees

in nur ausgeführten besten Qualitäten.

Griechische Weine

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachts-Feste einer geeigneten Beachtung.

H. E. Philipp,

an der Kreuzkirche 2. gegründet 1852.

RENATUS, Lebensskizzen aus ernsten und heiteren Tagen. Fünf Auflagen seit 1885! Zwei Theile.

Elegant gebunden 4 Mark.
Die beste humoristische Erdäpfelung der Neuzeit.
Dresden, v. Zahn & Jaensch.

A. Müller,
Fröbelhaus,
Moritzstr. 16.
Telephonamt I. 3842.

Weihnachts-Ausstellung

in sämtlichen Räumen.
Besonders empfohlen: Hausduschbänke, Turnapparate,
Laterna magica, Experimentalfächer und Jugend-
Literatur.

NB. Im physikalischen Cabinet ist Alles im Betrieb.

ReiseSchweiz
durch die

für 3 Mark.

Ein wundertadeliges und
interessantes Spiel mit vielen farbigen Bildern aus Land und
Meer. Wer einmal eine kleine
Schwörgerette gemacht hat über-
machen will und bei dieser
Jugend-Dicks-Begrenzung be-
trete will, habe die dichten, inter-
essanten, wunderbaren Spiele, das
lehrreich und unterhaltend ist. Ich
empfehle es allen ältern Leuten.

Alexander Köhler,
Dresden, Schlegelstr. 1.

Wallnüsse,

beste französische (Cornes
de Mouton).
Blatt 25 Pf., 10 Pf., 20 Pf.,
Centner 21 Pf., empfehlt.

Richard Schädlich,
Jahnsallee 8,
Gehaus Cuernafac.

Puppen
Puppenkörper
Puppenköpfe
Kugelgelenkpuppen

C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, u. d. Post.

Cigarren.

100 Stück
4 Biennige Mt. 2,60, 2,80, 3,-
5 : : 3,10, 3,30, 3,80
6 : : 4,40, 4,60, 4,80
8 : : 5,10, 5,30, 5,80
offizielle in guten Qualität.
J. Ballin, Handlung, 20.



Kleiner reizender
Mignon-Flügel

berühmter Fabrik (System
Steinway), prachtvolle
Tonfülle, sofort billigst
zu verkaufen.

Altmarkt 2, 3. Etage.
Solid gebaut, freizügig.

Pianinos,
Flügel, Klavier-Harmoniums
empfiehlt mit
Garantie zu billigstem Preis.
Klemmich, v. 6 Pf. an. Schule,
Klavierbaner, Johannestr. 19.

Honig,
garantiert reinen, nur feinst. Tafel-
honig, primitiv verwendet die
Wid. Dose zu 6 Pf. f. 100. Garan-
tie, unfrankfurtsame urhe-
blich leichter, Steinlauf,
Grottenfelsen, Cloppenburg,
Lübeck.

Hellen Scheibenhonig,
Würstle 7 Pf. f. Nachn., Büche-
n 9 Pf., Halbein 11 Pf. f. Nachn.
Ballin & Co.,
Lübeck 1. G.

Musikwerke,
Symphonions, Cephonion,
Polyphon, Accordion, verbess.
Recordzither, Roten, Billigte
Glockenmeise Johannestr. 19.

Klappstühle

in jeder Ausführung
ab 2,50



empf. in Villen, Hotel, Bistro,
Rathaus, Abtheilung, Biliale, Martini's, 32.

Specialität
laterna magica

große Auswahl Bilder zu billigst.
Froher Jüdenhof 2, II. Raum
Alte Apparate und Bilder
werden reparirt und Verkauf
theile erlaubt.

Gummi-Waaren
aller Art!

A. H. Theising jr.,
Diss. Oscar Hahn,
Dresden-Marienstr. 15.

Flügel 200 Pf., prachtvoller
Papagei, Spield.,
75 Pf., Trompetenstr. 11, 1. etg.

Zum Besuch seiner

Weihnachts-Ausstellung

vom
Korbwaren, Korbmöbeln und Bambusmöbeln

erlaubt sich ganz ergeben einzuladen

Heinrich Schurig,

Königl. Sächs.

Hofkorbmacher.

Seestrasse 5.

Gr. Plauenschestr. 12.

Beachtenswerthe Weihnachts-

Offerte!!!

des ältesten u. größten Schuhwaaren-Hauses

gegründet
1868

F. & A. Hammer.

gegründet
1868

Eine Partie

Damen - Chevreaux - Knopfstiefel

Marke F. Pinet, Paris

früherer Preis 22 Mark, jetzt 15 Mark.

Eine Partie Damen - Glacéleder - Zugstiefel

früherer Preis 8-12 Mark, jetzt 5-7½ Mark.

Eine Partie Herren - Stiefel in verschiedenen
haltbaren Lederarten

früherer Preis 15-18 Mark, jetzt 7½-10 Mark.

Ein grosser Posten

Ball-Schuhe

darunter französische und englische Original-Modelle,

früher Preis 10-12 M., jetzt 4-6 M.

Vorliegende Ausverkaufs-Partien sind geordnet und übersichtlich in der 1. Etage
unseres Geschäftshauses ange stellt.

Jedes Paar trägt den deutlichen Vermerk des früheren und jetzigen
Preises. Verkauf nur gegen Barzahlung.

F. & A. Hammer

21 Schloss - Strasse 21

neben dem Königl. Schloss.

Telephon: Amt I Nr. 3194.

Reiche Auswahl

neuester aparter Möbel

für

Festgeschenke.



Hartmann & Ebert,

Victoriatrasse 28/30,

zwischen Ferdinandplatz u. Struvestrasse.

Inhaber
der Königl. Sächs. Staatsmedaille.

Die Besichtigung der Ausstellung in den
durch Hinzunahme der ersten Etage des
Nebenhauses Nr. 30 wesentlich ver-
grösserten Räumen ist auch ohne Einkauf
gern gestattet.

Das Etablissement Robert Bernhardt

beeht sich, hiermit bekannt zu geben, dass der so dringend nöthig gewordene

Erweiterungsbau

fertiggestellt ist und dadurch zwei je circa 200 □ Meter grosse helle Räume dazu geschaffen worden sind.

In die neuen Räume werden ausser den jetzt sehr beengten

Gardinen- und Portières-Abtheilungen

die Abtheilung

Confectionirter Artikel,

bestehend aus:

**Fertigen Haus- u. Strassen-Kleidern, Fertigen
Morgen- u. Kleiderröcken, Fertigen Mädchen-
Kleidern, Fertigen Knaben-Anzügen, Fertigen
Theater-, Ball-, Strassen- und Haus-Blousen,
Tricot-Taillen, Ball-Kragen etc.**

verlegt und **bedeutend vergrössert**:

Das Etablissement wird wie bisher bestrebt sein, bei bekannt billigsten Preisen stets das **Neueste, Beste** und die **grösste Auswahl** zu bieten.

Anprobe-Zimmer zur Verfügung.

Neuester illustrirter Haupt-Katalog gratis und franco zu Diensten.

Robert Bernhardt

Manufaktur- und Modewaren-Haus

Dresden, Freiberger Platz 20.

Offene Stellen.

W abenden, 14—16 Jahre, frisch, ausländisch, früh 8—11. Nachmittags 3—6, für kleinere Hausarbeiten als Aufwart. gehucht. Vorzustellen Montag, 13, 2, rechts.

Vertreter-Gesuch.

Eine sehr leistungsfähige bayerische Großbrauerei sucht für Dresden und Umgebung einen tüchtigen, folgenden, bei der Kundenheit beliebten, gut eingeführten Vertreter. Ges. Off. unter F. T. 962 bei den Haasenstein und Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Agent.
welcher in besseren Hotels und Bistrokellen gut eingeschaut ist, wird von einem ersten Weisheitsbaus, welches nur garantiert Naturweine verkaufen, gegen hohe Provision, event. mit Gehalt gehucht. Off. mit genauen Referenzen unter H. 6688 an die Exped. d. Bl.

Buchhalter gesucht.

Tüchtiger, erfahrb. Mann in seiten Jahren findet dauernde Anstellung in einem größeren Buchgeschäft. Antritt Februar 1898. Bezugnahmehilfchen, sowie Gehaltsanträume unter B. 3 postlagernd Radebeul bei Dresden erbeten.

Junge Damen

werden für die Reihe z. Verkauf am Bistro und nach Kästen bei hohem Salair u. guter Provision vor 1. oder 15. Januar zu engagieren gehucht. Ges. Off. mit Photoz. u. Bezugnahmehilfchen. H. F. 5000 postl. Leisnig.

Buchhalter,
der mit doppelter Buchführung vollständig vertraut ist u. selbstständig arbeiten kann, auch fotografiert, wird von einem Hoblengrossgeschäfte zum 1. Januar in dauernde u. gute Stellung gehucht. Offerten erh. unter V. A. 619 in die Exped. d. Bl.

Geübte Strohhut-Maschinen-Näherinnen
für feine Hellecke außer dem Hause finden gut lohnende Arbeit. Vereinigte Dresdner Strohhut- u. Feder-Fabrik Käthechenstraße.

Lehrling

mit guter Schulbildung für das Kontor einer bischen Versicherungs-Gesellschaft zu Ostern gehucht. Selbstrichterliche Off. unter N. G. 997 „Invaliden-dant“ Dresden abzugeben.

Blumen.
Eine tüchtige Directrice sucht H. Esmiller, Chaudau.

Mehrere tüchtige

Dreher

schnell gehucht bei Vogel & Schlegel, Blauen b. Dr.

Wagenwäscher
mit langjährigen Kenntissen sucht Dresden. Anhänger. Viergängiges Auto.

Girldrahtseherin-Gesuch.
Eine jüngere, in allen Zweigen der Handwerkskunst erl. Wirthschafterin wird für 1. Jan. 98 auf ein Mitternacht gehucht. Bezugnahmehilfchen mit Gehaltsanträumen erbeten unter K. M. postl. Frankfurts der Wurzen.

Theilhaber gesucht.

Zu einem sehr ansichtigen, in vollem Betriebe befindl. Dresdner Fabrikunternehmen wird ein tücht. Kaufmannscher Theilhaber mit 100.000 M. oder auch ein oder mehrere Kommanditisten entgegen sehr Vergünstigung baldigst gehucht. Off. unter J. U. 39 an Rudolf Moos, Dresden erbeten.

Feischerschörling

sucht für Oster Mar. Niene, Fleischermeile. Striepenstraße, Ecke Reihengasse.

S. aus Concerthaus und ausgedehnt. Gartenanlagen, in Magdeburg, wird sofort ein tücht. Kaufmannscher Theilhaber gehucht. Ges. Off. unter G. E. 379 Rudolf Moos, Magdeburg.

Für August-Wagendan auch verlost, oder später einen erlaubt.

Schmied

in durchaus dauernde Stellung.

Worin Jahn, Hochst. Was-

senbau.

Stellen-Gesuche.

S. einer, in einer, verw. militär-

freier Wohnung, etwa in Spanien-

vertrat, sucht Stella, als

Hansmann

und ähnlichen Posten vor 1.

Jänner oder Februar 1898. Ges.

Offerten unter P. A. 110 erh. im

„Invaliden-dant“ Dresden.

Ein 1. Stell. Kellner, 19 J.

alt, genauso noch in St. i.

jum 1. Jan. 1896 Stigl. Rau-

ber. Disposition selbstdedead.

200,000 Mark

für, dass und auszuleihen. Gefüne

in A. Z. 12 postl. Chemnitz.

Ein kräftiges, junges

Mädchen.

18 J. welches mit den Stuben-

Küchenarbeit vertraut u. der

einfachen Küche vorlieben kann,

sucht für 1. Jan. 96 in Stadt

oder Land passende Stellung.

Off. erh. an Schafmutter. Bödel,

Bommlitz bei Töbeln.

Für einen im 18. Lebensjahr

lebenden jungen Mann

(Gutsbesitzersohn) wird auf ein

Rittergut in Töbeln oder

Roßauer Pflege.

eine Stelle als

Volontär,

möglichst unter Leitung des

Prinzipals und Familienarztes

vor 1. Jan. 1898 oder früher ge-

sucht. Ges. Off. u. K. W. 10

postl. Starbach b. Roßau.

Ein Fräulein

aus guter Familie, das schon

mehrere Jahre den Haushalt einer

Herren geführt und beide Zeug-

nisse besitzt, nicht ähnlich den

Wirtsgeschäften. Off. unter D. 5787

Exped. d. Bl. erbeten.

Wirtshauss-Past,

bed. sucht für 1. Jan. Stellung.

Wirtshauss-Past. Offerten mit.

V. B. 650 Exped. d. Bl.

Ein gut eingeschultes

Musikcorps,

20 event. 25 Mann stark, ist auf

die Zeit vom 16—23. event.

24. Dezember unter günsti-

gen Bedingungen zu ver-

geben. Offerten unter A. 95 in

die Hilfs-Expedition d. Platzes.

gr. Klosterstraße 5, niederzulegen.

Geldverkehr.

Bankgelder,

10 Jahre fest, zu 2% bis 2½ des

Zeitwertes auf Häuser, zu 4%

bis 4½% auf rentierende Hotels

und Fabriken, auf Fabriken bis

zur Hälfte der Tope, sind zu

durchweg günstigen Bedingungen

in jeder Höhe sofort oder für

später auszuleihen. Regulierung

in wenigen Tagen. Gefüne

in die Exped. d. Bl.

Ca. 5,000,000 M.

Instituts-, Stifts- und

Kassengelder können auf

Häuser, Güter, auch auf

gute, rentable indu-

strielle Etablissements,

wie an Kreise, Gemeinde-

etc. auszuleihen werden.

Offerten unter B. G. 31 an

G. L. Danbe & Co.,

Frankfurt a. M.

Das

Central-Bureau

für Grundbesitz,

Dresden-Alstadt,

Schumannstr. 27, v. r.,

gewährt erststellige Dar-

lehen zu 3%, 3½%, 3¾% und

4%, je nach Güte der Objekte,

auf lädt. Besitz zu 60% des

Werthes. Auf Ritter- u. Land-

güter zu 3½%, einschließlich

1/2 Amortisation b. 8% des

Werthes. Fabriken je nach

Art des Betriebswertes zu 4%

Proz. bis 2½ des Werthes.

Theilhaber gesucht.

Zu einem sehr ansichtigen, in

vollem Betriebe befindl. Dresdner

Fabrikunternehmen wird ein tücht.

Kaufmannscher Theilhaber

mit 100.000 M. oder auch ein oder

mehrere Kommanditisten entgegen

sehr sehr Vergünstigung baldigst

gehucht. Off. unter J. U. 39

an Rudolf Moos, Dresden

erbeten.

Feischerschörling

sucht für Oster Mar. Niene,

Fleischermeile. Striepenstraße,

Ecke Reihengasse.

S. aus Concerthaus und aus-

gedehnt. Gartenanlagen, in Mag-

deburg, wird sofort ein tücht.

Kauf- u. Geschäftslage. Ges.

Ges. Off. unter G. E. 379

Rudolf Moos, Magdeburg.

Für August-Wagendan auch ver-

lost, oder später einen erlaubt.

Baungelder

in jeder Höhe und zu mäßi-

gen Ansatz gewährt auf

Grundstücke in Dresden und

nächster Umgebung die

Bank für Grundbesitz

in Dresden,

Weisssegasse 1, 1.

Einen stillen oder thätigen Theilhaber

mit ca. 10.000 M. für ein feineres

Verwaltungsbüro in Dresden.

Die Gesellschaft besteht

aus einer kleinen Familie, welche



Weihnachtslieder - Album.

Inhalt: Nr. 1. Stille Nacht, heilige Nacht.
Nr. 2. O du fröhliche, o du selige Weihnachtzeit.
Nr. 3. O Tannebaum. Nr. 4. Tis' Kindes Glück
Ist geblieben alle Lande. Nr. 5. Ihr Kinderlein
Kommet. Nr. 6. Auf, auf doch die Kinder. Nr. 7.
Es ist ein Reis europeyen. Nr. 8. Das ist der
Tag des Herrn. — Dasselbe ist erschienen: für Piano
1.00, für Stimme u. Piano 1.25, für 2 Violinen u. Piano 1.50 Mrt.
Derner ist noch erschienen: Neul. "Treodner Salom-Album".
für Piano Solo, mittel schwer, als Weihnachtsgeschenk sehr zu
empfehlen. Inhalt: Nr. 1. Fantane über das schwed. Lied „Im
Kronenbult“. Nr. 2. Doronika von E. Werner. Nr. 3. „Dem der
Weinmark“. Salontakt u. S. lange. Nr. 4. Venezianisches Bouquet
u. Gruber. Nr. 5. Fantane über das Jubiläum. Balltakt.
„Sonne spinn“ v. H. Schindler. Nr. 6. Schmittschleigen. Walzer-
Ball v. E. Werner. Nr. 7. Abendgedanken am Tegernsee. Balltakt
v. A. Roth. Nr. 8. Der lustige Wandersmann, heiteres Klavier-
stück v. A. John. Nr. 9. Kinderstück. Charakterstück v. E. Werner.
Nr. 10. Rambis Wortspiel. Spanische Fantane v. A. Friedrich.
Nr. 11. Streunertanz. Salontakt u. And. Nr. 12. Blüten-
stück v. E. Werner. Nr. 13. Tannenmark zelebriert ausangri-
v. Chopin. Nr. 14. „Schwarze Nächte“. Mazurka Caprice v. Rich-
ard Wagner. Nr. 15. Nebesentanztanz. Salontakt v. P. Salde.
Nr. 16. Germania*. Gavotte v. J. Voit. Nr. 17. Seineis-
Abendhandchen. Salontakt v. J. Voit. Nr. 18. Weihnachtstanz
v. A. Cesten. Preis 2 Mrt.

Verlag von J. G. Seeling,
Dresden-N. Ritterstr. 14, und Dresden-M. Meißnerstr. 2.
Wer ausw. nehm. Briefmarken in Zahlung.

Regen- Mäntel

Letzte Neuheiten zu herabgesetzten Preisen für
Weihnachts-Geschenke.

Regen-Mäntel Mk. 5.—, 8.—, 10.— bis 20.—
do. do. mit abnehmbarer Pelzenecke:
Mk. 11.—, 13.50, 15.—, 18.— bis 45.—
Frauen-Mantel mit langer, abnehmbarer Hohenzoller-
Pelzenecke, Mk. 12.—, 15.—, 18.— bis 45.—

Adolph Renner,
Altmarkt 12.



Pelz-Mützen

1. 4. 11. 2. 21. 3. Mk. u. s. w.

Pelz-Kragen

für Herren

3. 4. 11. 6. 8. 12. Mk. u. s. w.

im Magazin zum Pfau,

Franzstraße 2.



200 Stüdf

schwere, gefiederte

Fasanhähne

werden in der zweiten Hälfte Dezember verpackt frei
Station Münchengrätz, B.-N.-B. gegen Nachnahme ab-
gegeben. Preisangebote auf das Ganze oder auch Theil
quanten bis zum 17. laufenden Monats an das Excellenz
Graf Waldstein'sche Oberforstamt, Weißwasser, Böhmen.

Gelegenheits- Kauf.

Eine elegante Zelon-Garnitur
ist gut wie neu. Bettico, Rous-
tissen-Schlaf mit 2 Kint., Säulen-
Spiral, Bettdecken, 6 Kint.,
Schlafstühle, Alles sehr hübsch,
Preis 66, Gartenhaus vor.

Pianino

berühmter Fabrik, mit vor-
züglicher, gerangreicher Ton-
qualität, schöne Ausstattung,
geht mit großem Verlust
billig zu verkaufen. Villainer
Rostkowitz, Überholz.

Pianino

berühmter Fabrik, mit vor-
züglicher, gerangreicher Ton-
qualität, schöne Ausstattung,
geht mit großem Verlust
billig zu verkaufen. Villainer
Rostkowitz, Überholz.

Dr. Zeitlers Seife

mit Marke Schlüssel. Deutsches Reichs-Patent.

In Österreich unter dem Namen Schicht's Patent-Seife
rühmlich bekannt.

Bald überall zu haben.

Wegen Engros-Bedarf wende man sich an Georg Schicht, Aussig a. Elbe.

Werkzeugkästen.

Gaublägekästen.

Club-, Condor-, Merkur-, Schrauben-

Schlüsse.

Schlüsse.

Schlittschuhe,

gerichtet, poliert und vernietet, empfohlen billig

Julius Beutler.

15 Wallstrasse 15.

Kinder-Rücken-Einrichtungen. Kinder-Kochherde.

Innere Neustadt.

Antonstadt.

Bur Götzenbäckerei

empfohlen wird

Rosinen Pfd. von 20 Pl. an

Sultania-Rosinen - 25 -

Corinthen, feine - 20 -

Mandeln, süß, gut gesiebt - 70 -

Mandeln, bitter, gut gesiebt - 80 -

Citronat 60 -

Citronen, hochfein, reinschalig 28 -

Mehl bekannter bisheriger und auswärtiger Mühlen, sowie
alle anderen Back-Artikel zu äußerster

Lagepreisen.

Arib. Bernhard, Markt 5. August Böhme, Hauptstr.
Paul Henke, Tiefstrasse 10. Carl Hartungstrasse.

Paul Hennig, vom Ed. Schippan, Hauptstr.
Otto Jenisch, v. d. Etzel-
strasse 7. Gustav Manni Nacht.,
Käferstrasse.

Theob. Mielich, Hauptstr.
Emil Schneider, große
Meiningerstrasse 12.

Carl Schub, Heinrichstr. 8.
Georg Strebel, Hauptstrasse, v. d. Hartstrasse.

Wilhelm Uhlmann, Hauptstrasse 61.

Als Weihnachtsgeschenk
bei geeignet, empf. in häufig aus-
gelegter Bräutigam, entw. je
nach Braut: 1a Cervelatwurst

Wbd. 1.30 Mrt. 1b Schinkenwurst

Wbd. 1.20 Mrt. 1c Mettwurst

Wbd. 1.10 Mrt. Röte gratis.

Zerner empfiehlt:

Edle westl. Schinken Wbd.

0.95 Mrt. 1. Speisefett in Dosen

Wbd. 0.50 Mrt. garantirt eines

Atomenschmaus in Dosen Wbd.

1.50 Mrt. Berlinda gen. Nach.

7. W. Rößl, Halle, Weißfalen.

Nichtwurstfabrik.

Als Weihnachtsgeschenk
bei geeignet, empf. in häufig aus-
gelegter Bräutigam, entw. je
nach Braut: 1a Cervelatwurst

Wbd. 1.30 Mrt. 1b Schinkenwurst

Wbd. 1.20 Mrt. 1c Mettwurst

Wbd. 1.10 Mrt. Röte gratis.

Zerner empfiehlt:

Edle westl. Schinken Wbd.

0.95 Mrt. 1. Speisefett in Dosen

Wbd. 0.50 Mrt. garantirt eines

Atomenschmaus in Dosen Wbd.

1.50 Mrt. Berlinda gen. Nach.

7. W. Rößl, Halle, Weißfalen.

Nichtwurstfabrik.

Als Weihnachtsgeschenk
bei geeignet, empf. in häufig aus-
gelegter Bräutigam, entw. je
nach Braut: 1a Cervelatwurst

Wbd. 1.30 Mrt. 1b Schinkenwurst

Wbd. 1.20 Mrt. 1c Mettwurst

Wbd. 1.10 Mrt. Röte gratis.

Zerner empfiehlt:

Edle westl. Schinken Wbd.

0.95 Mrt. 1. Speisefett in Dosen

Wbd. 0.50 Mrt. garantirt eines

Atomenschmaus in Dosen Wbd.

1.50 Mrt. Berlinda gen. Nach.

7. W. Rößl, Halle, Weißfalen.

Nichtwurstfabrik.

Als Weihnachtsgeschenk
bei geeignet, empf. in häufig aus-
gelegter Bräutigam, entw. je
nach Braut: 1a Cervelatwurst

Wbd. 1.30 Mrt. 1b Schinkenwurst

Wbd. 1.20 Mrt. 1c Mettwurst

Wbd. 1.10 Mrt. Röte gratis.

Zerner empfiehlt:

Edle westl. Schinken Wbd.

0.95 Mrt. 1. Speisefett in Dosen

Wbd. 0.50 Mrt. garantirt eines

Atomenschmaus in Dosen Wbd.

1.50 Mrt. Berlinda gen. Nach.

7. W. Rößl, Halle, Weißfalen.

Nichtwurstfabrik.

Als Weihnachtsgeschenk
bei geeignet, empf. in häufig aus-
gelegter Bräutigam, entw. je
nach Braut: 1a Cervelatwurst

Wbd. 1.30 Mrt. 1b Schinkenwurst

Wbd. 1.20 Mrt. 1c Mettwurst

Wbd. 1.10 Mrt. Röte gratis.

Zerner empfiehlt:

Edle westl. Schinken Wbd.

0.95 Mrt. 1. Speisefett in Dosen

Wbd. 0.50 Mrt. garantirt eines

Atomenschmaus in Dosen Wbd.

1.50 Mrt. Berlinda gen. Nach.

7. W. Rößl, Halle, Weißfalen.

Nichtwurstfabrik.

Als Weihnachtsgeschenk
bei geeignet, empf. in häufig aus-
gelegter Bräutigam, entw. je
nach Braut: 1a Cervelatwurst

Wbd. 1.30 Mrt. 1b Schinkenwurst

Wbd. 1.20 Mrt. 1c Mettwurst

Wbd. 1.10 Mrt. Röte gratis.

Zerner empfiehlt:

Edle westl. Schinken Wbd.

0.95 Mrt. 1. Speisefett in Dosen

Wbd. 0.50 Mrt. garantirt eines

Atomenschmaus in Dosen Wbd.

1.50 Mrt. Berlinda gen. Nach.

7. W. Rößl, Halle, Weißfalen.

Nichtwurstfabrik.

Als Weihnachtsgeschenk
bei geeignet, empf. in häufig aus-
gelegter Bräutigam, entw. je
nach Braut: 1a Cervelatwurst

Wbd. 1.30 Mrt. 1b Schinkenwurst

Wbd. 1.20 Mrt. 1c Mettwurst

Wbd. 1.10 Mrt. Röte gratis

Oeffne Stellen.

Tuchtig. Mechaniker
erhält dauernde Beschäftigung in
der **Wiedermalzfabrik** von
Julius von Graba,
Cölln a. d. Elbe.

Sie suchen einen verheiratheten

Rufsscher,

alten Faber und Fleißewärter,
der leichtes und schweres Arbeit,
weil deßt Frau auch Haus- u.
Wirtinarbeit übernimmt, zum
Austritt vor Januar. Selbstiger
muss in der Landwirtschaft gut
verhandeln wissen, auch Haushaltsposten
mit verjagen und sich
durch Bequeme als ein zuver-
lässiger, brauchbarer Mann aus-
weisen können. Wiedermalz mit
Zeugnisschriften und Gehalts-
anprüchen erbet. u. **K. 5.800**
in die Exped. d. Bl.

Gesucht
wird zum sofortigen Austritt
ein junger

Architekt

für Mitbearbeitung u. spät.
Ausführung eines Theaters-
Neubaus.

Baurath Rossbach,

Leipzig.

**Theilnehmer-
Gesuch.**

Zur Ausdehnung meines Fabrik-
geschäfts suche einen hilfreichen Theil-
nehmer mit ca. 15,000 M. (mit
Gehaltsumstellung in seiten Zinsen),
welche sichergestellt wird, kommen
Sicherheit unter **V. J. 3883** an
Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden erh.

**Theilnehmer-
Gesuch.**

Behufs Erwerb eines hoch-
rentablen Fabrik-Geschäfts
wird ein Sozus mit ca. 50,000 M.
Capital, welches sichergestellt wer-
den kann, gesucht. Sicherheit unter
V. B. 582

Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Fährlinge Fabrikosse
und Aussteller gesucht. **G. 28.**
Schloß, Dresden, Zwölfaus-
trasse 28.

Junger, tüchtiger

Dreher

sofort gesucht.

Vogel & Schlegel,
Blanken.

Für Landwirth!

Verhältnisse und leidige

Oberschweizer,

wie Schweizer auf Freist. sind
wegen Sonderheit zu haben durch
Klassig's Schweizer-Virene,
Arolsburg. Bez. Leipzig.

Eütl., erfahrener

Hausirer

gegen Theilnahme), w. erfolg-
reiche Tätigkeit nachzuweisen
wont gesucht. Der hättte auch
Sonntags mit zu fassen. Bei
Tätigkeit auf Wunsch a. festes
Geh. ev. Pro. **G. Verdienst.**
Lutherkirch. S. 1. **G. Manlich.**

Junger Arbeitsbürothe
wird für Stoßhafabrik gesucht.
Sicherheit unter **Z. U. 714** in
die Exped. d. Bl.

Junger Bursche,
17-18 J. alt, mit guten Zeugnissen
welcher mit dem Bierapparat be-
fertigt ist, f. Restaurant iof. geh.
S. 20. Adresse, Polnische 13. pt.

Siehe per sofort einen gebrüst.

Hufschmied,

womöglich gebildeter Kavalierist.

Döbeln 1. S.

Bruno Seibt,

gefürster Hufbeschlagsmeister.

Sie suchen einen zuverlässi-

gen, nüchternen

Markthelfer.

Nur solche mit guten Zeug-
nissen mögen sich melden.

Moritz Schubert,
Güterwaren-Großgeschäft
Wettinerstr. 10, Hofach.

**Stollen-
Bäckerei!**

■ Tüchtiger Bäckerei v.
14.-24. Dezember gesucht. Lohn
15 Mrt. B. Adressen erbeten
unter **A. G. 301** postlagernd
Großenhain.

Biermamsell

(Bierbrauerei) wird für eine
fortgebende Bierausgabe mit
stetinem Nutzen gesucht. Selbst-
ständiges Arbeiten u. Gewandtheit
im Umgange, sowie Erfahrung
findt unbedingte Erfordernisse.
Adressen einzustenden u. **T. 106**
an das Annoncebüro von
C. Kreiss. Dr. Blaewitz.

Lehrling

auf Kontor angenommen. Selbst-
ständiges Arbeiten. **U. Z. J. 703**
an die Expedition dieses Blattes.

Junges Hausmädchen,

w. Lust a. Kindern hat, vor 1.
Januar ges. Vorzeit. v. 1/2 b.
bet. Ihr. Nachm. Wunschkirche
Nr. 41. 2. Unts.

Über- u. Unterschweizer, sowie

Lehrbuchdruck plaz. u. empf.

U. Zumfehr, Galbe a. d.

Wilde, Kreis Solzwedel.

Vertreter,

mit Branche u. Kunden, verte-

p. iof. ev. f. ganze Provinz von
eisler Berliner **Gaggläufig-**

Gefäßfabrik a. **O. A. 524**

an **Haasenstein & Vogler,**

A.-G., Berlin SW. 10.

Ein älteres, ganz zuverlässiges

Mädchen,

welches die keine stücke gründ-
lich versteht u. Zimmerarbeiten

mit zu bewegen hat, wird in

seinen Herrschaft. Haushalt von

3 Pers. (ältere Herrschaft) zum

1. Febr. nach Dresden zu mieten
gesucht. Nur blühendlich
Fähigkeit vorzüglich empfohlene
Mädchen wollen ihre Zeugniss-
abdrücke bis 18. dts. u. **Z. P.**

700 an die Exped. d. Bl. ein-
senden. Lohn 30 M. monatlich.

Eine rüstige

Kinderfrau

oder eine Kindergartenkinder-
frau für Kinderhaus wird zum
sofortigen Austritt gesucht. **Off. u.**

M. K. 5. 0. postl. Meissen

zu senden.

Stellen-Gesuche.

Lehrlingsstelle-

Gesuch.

für mein Sohn, Realhütter,
suche ich für Öster in arbeitsreicher
Materialwaren - Geschäft
oder Kontor Stellung. Adr.
erbeten unter **E. 6369** an
Haasenstein & Vogler,

A.-G., Chemnitz.

Junger

Maschinen - Zeichner

sucht, gelingt auf g. Bequemle,
möglichst sofort Stell. **Off. u.**

Z. Z. 717 an die Exped. d. Bl.

Diener.

Jung. Mann, 26 J. alt, ged.
Offiz.-Würde, ha. Servieren und
allen Haushaltserien gründlich
erfahren und im Betz. gut. Bequemle,
sucht z. 1. Jan. 1896 danc-
tene Stellung als herzöglischer
Diener, wenn mögl. wo. u. Ver-
günstig. **Off. Offerten unter**

C. 8 an Haasenstein & Vogler,

A.-G., Leipzig.

Als Bierverleger

od. Bierkutter sucht ein braue-
händiger lösungsfäh. in. Mann
Stellung. **Wib. Off. B. 1000**

Haasenstein & Vogler,

A.-G., Meissen.

Hausbesitzer

sueht geg. mäz. Honorar die Ver-
waltung mehrerer Grundstücke zu

übernehmen. **Gefall. Amt. unter**

Z. R. 711 in die Exped. d. Bl.

Skandinavien

Reiseposten gesucht von **H.**

Brandt, Lyden H. M. +

Döbeln 1. S.

Bruno Seibt,

gefürster Hufbeschlagsmeister.

Sie suchen einen zuverlässi-

gen, nüchternen

Markthelfer.

Nur solche mit guten Zeug-
nissen mögen sich melden.

Moritz Schubert,

Güterwaren-Großgeschäft

Wettinerstr. 10, Hofach.

Stollen-

Bäckerei!

■ Tüchtiger Bäckerei v.

14.-24. Dezember gesucht. Lohn

15 Mrt. B. Adressen erbeten

unter **A. G. 301** postlagernd

Großenhain.

Junger, verheirath.

Kaufmann,

tautionsfähig. Mitte der Dec. I.
2. B. in e. groß. **Braunohlen-**

Großgeschäft, vorhanden lange

Jahre hindurch in der **Sved-**

Brande (In- und Ausland),

haupt in Verkaufsstellen

thätig gewesen, mit **Kreisep.**

Bud. u. Cassaführung verte-

wünscht sich zu verändern, event.

würde sich d. mit d. Kapital

an einem rentab. Unternehmen

begleitender Branche aktiv be-

treiben. Ges. Anträge unter

T. 78158 in die Exped. d. Bl.

Lehrling

auf Kontor angenommen. Selbst-

ständiges Arbeiten. **U. Z. J. 703**

an die Expedition dieses Blattes.

Junges Hausmädchen,

w. Lust a. Kindern hat, vor 1.

Januar ges. Vorzeit. v. 1/2 b.

bet. Ihr. Nachm. Wunschkirche

Nr. 41. 2. Unts.

Über- u. Unterschweizer, sowie

Lehrbuchdruck plaz. u. empf.

U. Zumfehr, Galbe a. d.

Wilde, Kreis Solzwedel.

Vertreter,

mit Branche u. Kunden, verte-

p. iof. ev. f. ganze Provinz von

eisler Berliner **Gaggläufig-**

Gefäßfabrik a. **O. A. 524**

an **Haasenstein & Vogler,**

A.-G., Berlin SW. 10.

Ein älteres, ganz zuverlässiges

Das einzig echte Dresdner Patent-Platteisen

wirkt selbstheizend,
ohne Holzen (Stäble),
ohne Geruchsbelästigung,
ohne störende Oberhitze
und kostet, glanz-emailliert,
mit allem Zubehör
nach wie vor nur

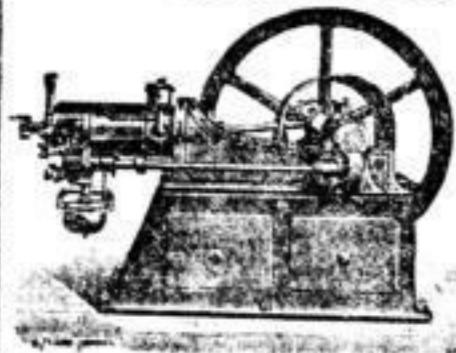
3 Mark 50 Pf.

Warnung: Die Bezeichnung "Patent" wird anderweitig urheberrechtlich als Mittel zur Werbung benutzt. Kennzeichen der Echtheit ist die Schuhmarke **Sechseck mit D. G. G. D.**

Sie haben nebst Glühstoff, Patent Martin, in allen elnächtigen Geschäften.

Deutsche Glühstoff-Gesellschaft in Dresden.

Otto's neue Motoren der Gasmotorenfabrik Deutz



für Feuerfehlengas, Gasol, Wassergas, Generatoras, Benzin, Zollas und Petroleum in befannter höchster Vollendung und Ausführung, mit aerinatem Gasol um 100 Stunden und effekt. Wiederkraft; bei normalem Betriebem Steinfelsen-Deutzgas ca. 0,5 bis 0,7 Liter, bei Celgas (Göttinger) ca. 0,25 bis 0,35 Liter.

empfiehlt
der General-Hersteller H. Berk,
Civil-Ingenieur, Chemnitz.
Motoren-Lager: Theaterstraße 12.

Dresdner Nachrichten.
Zeitung, 15. Februar 1895
Nr. 30. Seite 30. Seite 30.
Bild 30. Bild 30.

ff. medie.
Leberthran,
Franzbranntwein
(mit und ohne Salz).
Milchzucker,
Gehe's Malzextrakt
empfohlen
Weigel & Zeeb,
Dresden-A. Märktenstraße 12.
Specialist für
Perrücken
Trompete, Schädel,
liefert der Marke neu
Eduard Springer, Pfeifer,
Märkten 2, gegenüber Schenkel.
Als Weihnachtsgeschenk:
Zucker, Butter, Schokolade,
Konditorei, Zuckerd, Zwiebel,
Zucker mit Rum, Zwiebel
mit Rum, Zwiebel mit Rum,
Rübenkaffee, Kaffeebrühe,
alle Sorten Stühle und Sessel,
Sitzmöbel und Zubehör, J. B.
Kunst empfohlen.

B. Greifenhagen,
Robstühle und Möbelzubehör
und Vasen,
Holzmarkt 19. I. u. II. u. 12. part.
Die echte

A. Glink'sche
Haarwasser
ist nur zu haben bei
Max Weber,
Dresden-A. Bougnerstraße 23. pt.
Biederveräußerter gewünscht.

Die echte

Jugendschriften
und Bilderbücher

in allen Neugkeiten, sowie eine
große Auswahl von Büchern zu
herabgelegten Preisen bei

Alexander Köhler,

Weißegasse 5.

Reizende Weihnachts- Geschenke,

der Ziertischen, Servir-, Salon-, Bauern-, Spiel- und Nähstische, Rauchtische und Schränkechen, Etagères, Säulen, Eckbreter, Console, Schirm- und Kleiderständen, Spiegel, Portières, Teppiche, Tischdecken, sowie alle Arten Möbel, desgl. Sophias, Matratzen u. s. w.

ausgearbeitet, zu billigen Fabrikpreisen.

Ausstattungen in allen Preislagen.
Möbelmagazin u. fabrik

von
Anders & Rothaupt,
Zöllnerstraße 9. Ecke Striesenerstr.
Gegründet 1880.

Englische Regenschirme,
Englische Reisedecken,
Englische Wagendecken,
Engl. Cravatten u. Handschuhe
empfiehlt in größter Auswahl

H. Warnack,
Brüderstraße 33.

Elixir de Spa.
Schaltin, Pierry & Co.,
Hofflieferanten. Spa (Belgien),
Feinster Tafel-Liqueur

bei allen besten Delikatessen- und Weins-
handlungen.

Bitte genau auf Etikette zu achten.
General-Droßäte für Deutschland:

Jules Bloch & Cie.,
Frankfurt am Main.

Neuest. Werk v. L. Meggendorfer.

Augsburger
Schallentheater
mit 5 farbigen
Tableaux, einer
Vantomme u. theiligt
bewegl. und höchst
humor. Figuren von

**Lothar
Meggendorfer.**
Preis in eleg. Kosten
20 M.

John Welch,
Augsburg.

Naturbutter, 10 Pf. hanfö.
Butter u. 5 Pf. Honig M. 4.90.
Rammelein. Clusie, Oeffter

Gellnerinnen und Confectio-

nen neuen farben passende Cor-

sets zu billigsten Preisen bei

Adolph Borchardt,
Brüderstr. 5. v. Weißgasse 5.

Ungar. Wein-Handlung

E. Freytag

21 Weißgasse 21

empfiehlt vom Rat.

Ungar. Rothwein,

Uter 80, 100 und 150 fl.

Teppiche

in allen Arten und Größen
von 5-180 M.

Reisedecken Tischdecken

von 3-45 M.

C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt 15.



Zum Weihnachtsfest

empfiehlt in großer Auswahl

Rinder-Möbel,

sowie die beliebten **A. M. S.**

Kinder-Normal-

Schreib-Pulte.

Tauende im Gebrauch!

Außerdem alle anderen Möbel,

Büffet, Schreibtisch,

Schränke,

Kommoden,

Rohrstühle,

Spiegel

in Edel undimitation.

Solide Arbeit. Möbel-Vielte.

Möbel-Magazin

C. Lungwitz Nachf.

Ernst Köckeritz,

Tischlermeister,

Dresden-Neustadt,

gr. Weißgasse 3, pt. I. u. 2. Et.

Vertrieb: Stadt II, Nr. 2025

Gegründet 1844.



Spazierstücke

mit Elfenbein-, Marmor-,

Horn- und Nibelgriffen.

Tabakspfeifen

in allen Längen und Stärken.

Cigarrenspitzen

von echtem Weißbaum, Bern-

stein, Weißel u.

Dominos,

Schach-Spiele,

Elfenbein- und

Bernstein-Waaren,

Rauchtische,

Zeitungsmappen,

Schirm-

und Notenständen,

Kleider-

u. Handtuchhalter,

Spiel-, Näh-

u. Cigarrenkästen.

Franz

Hauboldt,

31 Pilsdruckerstraße 31,

zunächst dem Postplatz.



Fächer-Ausstellung.

Feine Fächer-Neuheiten. Pariser u. Wiener Modelle.

Fächer jeder Art M. 2-300.

Neuheiten in Schmuck und Haarschmuck:

Feine Brochen, Colliers, Agraffen, Armbänder etc.

Solide Lederwaaren:

Albums, Necessaires, Schmuck-Kästen usw.

Deutsche, franz., engl. Parfümerien.

Toilette-Artikel.

Paul Teucher,

Magazin feiner Damen-Artikel,

nur

Altmarkt, Schlossergasse 1.

Hotel- und Restaurations-

Artikel,

als Glas, Porzellan, Billards, Billardtische, Quenches,

Hölle etc., Tische, Stühle, Kegel und Kugeln,

Werthmarken, Spielkarten.

Große Auswahl aller in obige

Branchen einschlagender Artikel.

Übernahme vollständiger Einrichtungen

empfiehlt zum Kauf und Miete billig

"Sächsisches Kaufhaus", Dresden-A.,

Galeriestrasse Nr. 28, Eckhaus Jädenhof.

Grembrüderstr. Nr. 1843.

Naturbutter, 10 Pf. hanfö.

Butter u. 5 Pf. Honig M. 4.90.

Rammelein. Clusie, Oeffter

Gellnerinnen und Confectio-

nen

neuen farben passende Cor-

sets

zu billigsten Preisen bei

Adolph Borchardt,

Brüderstr. 5. v. Weißgasse 5.

Handels-Preise

für Spezialitäten u. Wunder-

Leckereien

in kleinen Mengen u. zu geringen Preisen.

Im Geschäft führt die Weißgasse 5.

Wiederholung u. Wiederholung

Grundlage d. Weißgasse 5.

Außerordentlich
günstige
Offerter!

Pelerinen u. Hohenzollern-Mäntel

für Herren: à 18, 20, 22, 24, 25, 27, 28, 30, 32, 33, 35, 36, 38 und 40 Mark.
für Knaben: à 3, 3.25, 3.50, 3.75, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 6.50, 7, 7.50, 8, 8.50, 9, 9.50 bis 15 M.

Winter-Paletots und Anzüge

für Herren: à 10, 12, 13.50, 15, 18, 20, 21, 24, 25, 27, 28, 30, 32, 35, 38, 40, 42 bis 50 M.
für Knaben: à 2.50, 3, 3.50, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 6.50, 7, 7.50, 8, 8.50, 9, 9.50, 10 bis 20 M.

Winter-Joppen

für Herren: 6.50, 7.50, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15 u. 18 M.
für Knaben: von 3 Mark bis 9 Mark.

Stoff-Hosen

für Herren: 3, 3.50, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 7, 7.50, 8 bis 18 Mark.
für Knaben: von 1 bis 6 Mark.

Modernster Schnitt, vorzüglicher Sitz!

L. Grossmann,

10 Wettinerstrasse 10, Parterre u. I. Etage.

3 Minuten vom Postplatz — neben dem Tivoli.

Die Vortheile,
welche ich biete,
sind:

Vorzügliche
Ausführung!
Verwendung
bester Stoffe
und Zuthaten!

so wie
streng billige,
seife Preise!

Kameelhaardecken

Winter-Joppen und Havelock-Mäntel.



Knaben-Joppen von 4 Mark an.
Knaben-Mäntel von 12 Mark an.
Knaben-Pelerinen von 9 Mark an.
Herren-Joppen von 8 Mark an.
Gefütterte Joppen von 10 Mark an.
Hohenzollern-Mäntel mit abknöpfbaren Pelerinen von 25 Mark an.
in dunkelblau und schwarz.
Stanley-Mäntel von 29 Mark an.
Schöner, eleganter Schnitt. Besonders große Auswahl.



Aufzüge

(Fahrstühle)

für elektrischen, hydraulischen, Transmission- und Handbetrieb
für Personen- und Lassenbeförderung
mit und ohne bestbewährter Sicherheit.
Borrichtung, D. R. P., mehrfach prämiert!

Krähne, Winden,
Flaschenzüge etc.

liefer als langjährige Spezialität in bester und solidester Ausführung bei billigen Preisen

A. Kühnscherf jr.

früher F. Wachsmuth,
Eisengiesserei & Maschinenfabrik Dresden-E.

Es wird gebeten, genau auf meine Firma zu achten.

Referenzen und Bequiffe über 80 in den letzten Jahren ausgeführte Anlagen, sowie Kostenverhältnisse auf Anfrage gratis.

Der feinste Anzug-

und Paletotstoff wird von mir schon von

Mk. 1.80

an direkt an Privat verändert. Ueberzeugende Auswahl in allen Preislagen und allen Arten.

Muster franko! Muster franko!

Otto Schwetasch, Tuchfabrik,

Görlitz.

Lieferant staatlicher Aufsichten.

Osc. Lehmann, Schlossstr. 24.

Dr. med. Böhm's Institut

Christiastraße 21, I.

für Gymnastik, Massage, Orthopädie, Elektrizität und Wasserbehandlung.

Spezialanstalt für Rückgratsverkrümmungen und Thure Brandt'sche Unterleibsschlinge zur möglichsten Vermeidung von Operationen und des Tragens von Ringen bei Frauenleiden.

Alle Arten Kurböder, Haften-Dampfböder und Deltabüttböder. Vins, Gehäp, Kandampfböder, Voll-, Halb-, Rumpf-, Sitz- und Fußböder.

Elektrische Bäder unter ärztlicher Kontrolle.

Öffnungszeit: Wochentags 1/2-11-1/2 Uhr Vorm., 3-4 Uhr Nachm., Sonntags 8-9 Uhr.

Anständliche Provenienz gratis.

Telefon 2029, Amt 1.

Thee
neuer Ernte
von seinem Aroma
per 1/2 Kilo von 2 Mark
an, in kleinen Kisten
à 2 1/2 Kilo zu ermäßigt. Preisen
empfiehlt

Wilhelm Ehrecke,
Berlin W., Leipziger-Strasse 131

Jede Dame erhält gratis (Ladenpreis 1 M.)
bei Einfahrt ein eleg. gebund. "Wahrzeigebuch" über das
Deutens der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
aus den Yhlen der Hand, verbund. mit kurzer Hist. d. Phrenos-
ologie, Physiogn., Grashol. und Handlung-Lehre. Eine
höchst interessante u. zutreffende Wissenschaft.

Jeder kann sich selbst wahrlegen.

Obne Preisaufschlag empf. wie bisher: Zöpfe,
Strähne, Stirnlocken von 1 M. an, unsichtbare
Scheitel, Perrücken, eigene Erfund, deren Vorzüge
sich eines Weltmeisters erfreuen (888. Bettell.) von 6 M. an.

Corsets, Gesundheits- u. Ball-Corsets

fünde in nur solider Ausführung und großartiger Auswahl

von 1 1/2, 2, 3, 4, 5 bis 25 M.

— Jeder kann sich selbst wahrlegen.

Obne Preisaufschlag empf. wie bisher: Zöpfe,

Strähne, Stirnlocken von 1 M. an, unsichtbare

Scheitel, Perrücken, eigene Erfund, deren Vorzüge

sich eines Weltmeisters erfreuen (888. Bettell.) von 6 M. an.

Corsets, Gesundheits- u. Ball-Corsets

fünde in nur solider Ausführung und großartiger Auswahl

von 1 1/2, 2, 3, 4, 5 bis 25 M.

— Jeder kann sich selbst wahrlegen.

Obne Preisaufschlag empf. wie bisher: Zöpfe,

Strähne, Stirnlocken von 1 M. an, unsichtbare

Scheitel, Perrücken, eigene Erfund, deren Vorzüge

sich eines Weltmeisters erfreuen (888. Bettell.) von 6 M. an.

Corsets, Gesundheits- u. Ball-Corsets

fünde in nur solider Ausführung und großartiger Auswahl

von 1 1/2, 2, 3, 4, 5 bis 25 M.

— Jeder kann sich selbst wahrlegen.

Obne Preisaufschlag empf. wie bisher: Zöpfe,

Strähne, Stirnlocken von 1 M. an, unsichtbare

Scheitel, Perrücken, eigene Erfund, deren Vorzüge

sich eines Weltmeisters erfreuen (888. Bettell.) von 6 M. an.

Corsets, Gesundheits- u. Ball-Corsets

fünde in nur solider Ausführung und großartiger Auswahl

von 1 1/2, 2, 3, 4, 5 bis 25 M.

— Jeder kann sich selbst wahrlegen.

Obne Preisaufschlag empf. wie bisher: Zöpfe,

Strähne, Stirnlocken von 1 M. an, unsichtbare

Scheitel, Perrücken, eigene Erfund, deren Vorzüge

sich eines Weltmeisters erfreuen (888. Bettell.) von 6 M. an.

Corsets, Gesundheits- u. Ball-Corsets

fünde in nur solider Ausführung und großartiger Auswahl

von 1 1/2, 2, 3, 4, 5 bis 25 M.

— Jeder kann sich selbst wahrlegen.

Obne Preisaufschlag empf. wie bisher: Zöpfe,

Strähne, Stirnlocken von 1 M. an, unsichtbare

Scheitel, Perrücken, eigene Erfund, deren Vorzüge

sich eines Weltmeisters erfreuen (888. Bettell.) von 6 M. an.

Corsets, Gesundheits- u. Ball-Corsets

fünde in nur solider Ausführung und großartiger Auswahl

von 1 1/2, 2, 3, 4, 5 bis 25 M.

— Jeder kann sich selbst wahrlegen.

Obne Preisaufschlag empf. wie bisher: Zöpfe,

Strähne, Stirnlocken von 1 M. an, unsichtbare

Scheitel, Perrücken, eigene Erfund, deren Vorzüge

sich eines Weltmeisters erfreuen (888. Bettell.) von 6 M. an.

Corsets, Gesundheits- u. Ball-Corsets

fünde in nur solider Ausführung und großartiger Auswahl

von 1 1/2, 2, 3, 4, 5 bis 25 M.

— Jeder kann sich selbst wahrlegen.

Obne Preisaufschlag empf. wie bisher: Zöpfe,

Strähne, Stirnlocken von 1 M. an, unsichtbare

Scheitel, Perrücken, eigene Erfund, deren Vorzüge

sich eines Weltmeisters erfreuen (888. Bettell.) von 6 M. an.

Corsets, Gesundheits- u. Ball-Corsets

fünde in nur solider Ausführung und großartiger Auswahl

von 1 1/2, 2, 3, 4, 5 bis 25 M.

— Jeder kann sich selbst wahrlegen.

Obne Preisaufschlag empf. wie bisher: Zöpfe,

Strähne, Stirnlocken von 1 M. an, unsichtbare

Scheitel, Perrücken, eigene Erfund, deren Vorzüge

sich eines Weltmeisters erfreuen (888. Bettell.) von 6 M. an.

Corsets, Gesundheits- u. Ball-Corsets

fünde in nur solider Ausführung und großartiger Auswahl

von 1 1/2, 2, 3, 4, 5 bis 25 M.

— Jeder kann sich selbst wahrlegen.

Obne Preisaufschlag empf. wie bisher: Zöpfe,

Strähne, Stirnlocken von 1 M. an, unsichtbare

Scheitel, Perrücken, eigene Erfund, deren Vorzüge

sich eines Weltmeisters erfreuen (888. Bettell.) von 6 M. an.

Corsets, Gesundheits- u. Ball-Corsets

fünde in nur solider Ausführung und großartiger Auswahl

von 1 1/2, 2, 3, 4, 5 bis 25 M.

— Jeder kann sich selbst wahrlegen.

Obne Preisaufschlag empf. wie bisher: Zöpfe,

Strähne, Stirnlocken von 1 M. an, unsichtbare

Scheitel, Perrücken, eigene Erfund, deren Vorzüge

sich eines Weltmeisters erfreuen (888. Bettell.) von 6 M. an.

Corsets, Gesundheits- u. Ball-Corsets

fünde in nur solider Ausführung und großartiger Auswahl

von 1 1/2, 2, 3, 4, 5 bis 25 M.

— Jeder kann sich selbst wahrlegen.

Obne Preisaufschlag empf. wie bisher: Zöpfe,

Strähne, Stirnlocken von 1 M. an, unsichtbare

Scheitel, Perrücken, eigene Erfund, deren Vorzüge

sich



m. & R. Zocher

*Buchdruckerei, Papierwarenfabrik, Lithograph. Anstalt
en gros Papierhandlung en détail*

beehren sich nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass sich ihre **neuen grossen Verkaufsräume**
seit 1. November

Annenstrasse 9, Stadthaus

— Ecke am See —

befinden.

Gleichzeitig empfehlen wir zu Weihnachtseinkäufen unser reichhaltiges Lager wirklich praktischer Gegenstände des Contor- und Schreibwarenfaches sowie Papierausstattung und elegante Gelegenheitsgeschenke.

Anhängendes illustriertes Warenverzeichnis einer gefl. Beachtung empfehlend, erlauben wir uns, ein geehrtes Publikum zum Besuch unserer neuen Lokalitäten höfl. einzuladen.

Hochachtungsvoll

Fernsprecher Amt 1, No. 452.

Beilage I.

M. & R. Zocher.

II.
Sobr. fügt
es Mädchen
z. beh. Ber-
mögen es
5505 in
ein Betrieb
gelegl. geh.
sches (neu u.
schaftl. aus-
Blab sowie
Firmen ab-
end. Unter-
fläche" an
Vogler
a. M.
ffter
! licher Hen
ewang. des
mde, bittet
te um ge-
ig.
e. schone
erzensbild.
im Geist
ten unter
Doktorat
ID an den
Dresden.
L. an, fa
r. fucht d.
n. in gl.
Alter von
ung.
aber... neil.
S in der
gen. Str.
Anon.
n g. fub.
evang.
Damen-
eirath.
er, deren
fach und
Briefe
Verdien.
1901 an
eipzig.
reulache
verdeten.

DR.
Breis.
Gafft
., I.

e,
nahmen,
Schente.
6, pit-
Ratsh.
g mit
er mit
fanden
sie.

at,
en, üb-
Werten
benen-
s., in

II.
öbeln,
Spiele-
annen,
bergeit
e 21.
lebes-

uke
ftten

ge 18.
e 23.
gefe.

SHANNON-REGISTERATOR



Schränke zur Aufbewahrung kompletter Shannon-Einrichtungen.

	Anstrich	Nussch.- oder Eiche-Fournir
No. 13a. Für 3 Apparate ohne Galerie	Mk. 25,-	Mk. 35,-
u. ohne Stütze		
13a. Mit Galerie und Stützen	30,-	45,-
13. Für 6 Apparate	30,-	40,-
14. " 6 " u. 24 Mappen	70,-	90,-
15. " 8 " " 24 "	72,-	93,-
16. " 10 " " 24 "	75,-	96,-
17. " 12 " " 36 "	80,-	100,-
18. " 15 " " 36 "	89,-	110,-
19. " 18 " " 38 "	95,-	120,-
20. " 24 " " 36 "	100,-	130,-
21. " 36 " " 32 "	110,-	150,-
19. 1 Brief-Registrat. u. Verschluß, Ruckl. in Ottar	12.50	
" " " Quart		14,-

PREISE:

- I Apparat auf Pappbrett gestaltet
- " " auf zweifarbig. Holzbrett ff. poliert mit Perforator
- I Komplett, d. h. mit 1 Perforator und 1 Mappe in Folio um 1 Mk. teurer.
- Einfacher Perforator auf elegant. Brettcchen
- Doppel-Perforator auf elegantem Brettcchen Zeiss' Korrespondenz-Ordner
- Füll-Mappe m. Futteral, Binder u. Register " " " Register jedoch ohne

Einige Zeugnisse.

Seit 1887 habe ich die Shannon-Einrichtung (16 Apparate) für sämtliche Briefe und Rechnungen im Gebrauch. Ich kann diese praktische Einrichtung auf das Beste empfehlen und ist es für jedes Kaufmanns-Geschäft fast unentbehrlich, da jede Korrespondenz ohne Mühe gefunden und so doppelt Zeit gespart wird.

Dresden, den 10.IX. 94.

Wir haben Ihre Shannon-Brief-Registratoren, 7 Apparate, schon seit längerer Zeit im Gebrauch und können wir uns über die Zweckmäßigkeit derselben nur lobend aussprechen.

Dresden, den 1.III. 1894.

Auf Ihre Anfrage vom 6. c. bestätigen wir Ihnen gern, dass die seit Jahresfest auf unserm Bureau im Gebrauch befindlichen Shannon-Registratoren sich ganz vorzüglich bewähren. Die Apparate sind nach unserer Überzeugung in jeder Hinsicht als „praktisch“ zu bezeichnen.

Dresden, den 10.IX. 94.

Dem Wunsche entsprechend, kann ich Ihrem Registratur-System nur das beste Vermögen geben. Der Apparat besitzt anderen derartigen gegenüber männigfache Vorteile und ist man infolge der sinnreichen Konstruktion im Stande, die Korrespondenzen bequem, schnell und übersichtlich aufzuwahren.

Pirna, den 9.3. 94.

Mit bestington bestätigen wir Ihnen, dass wir mit den bei uns im Comptoir benutzten Shannon-Registratoren durchaus zufrieden sind und nur solche bestens empfehlen können.

Dresden, den 9.3. 94.

Far alle Schichten unserer Korrespondenz verwenden wir seit langer Zeit Ihre Shannon-Brief-Registratoren und bezwecken Ihnen gern, dass die Apparate allen von uns gestellten Anforderungen in jeder Weise entsprechen. Zentralbaus-Unterschrank und Überwandschrank best. Registratoren der Briefe etc. kommt vollständig in Werftall, da durch das einfache Einlegen in die Apparate das Shannon-System alle drei Faktoren in sich vereint und jeden Brief, selbst frischer Jahrgänge, mit wenigen Handgriffen zurückgibt. Zeit und Arbeit wird gespart und unübertrogene Ordnung regt den Gesamt-Brief-Verkehr.

Dresden, den 28.3. 94.

Geschlossener Apparat.



Apparat im Gebrauch.



H. M. Schnabelbach.

Seit Januar a. c. haben wir die von Ihnen bezogenen Shannon-Registratoren und Shannon-Mappen im Gebrauch und sind mit der einfachen praktischen Registratur und Aufbewahrung der Korrespondenz durch dass sehr zufrieden. Hierauf folgt weitere Bestellung.

Coswig, den 1.3. 94.

Ich finde Ihren Shannon-Brief-Registratur außerordentlich praktisch und bin mit dessen sehr zufrieden.

Deubis, den 10.3. 94.

Schmidt & Hietzsch.

Bieh. Beger.

Einige der vielen Firmen, welche unsere Shannon-Apparate im Gebrauch haben.

Kurst Arnold, Kgl. Sächs. Hof-Kunsthandlung, Dresden;
Dr. phil. G. Bondi, Dresden,
Gehr. Barnowitz, Dresden,
Florian Czepkarski Nachf., Dresden,
Dampfschleppschiffahrtsgesellschaft Verein, Schiffer, Dresden,
Dresdner Dampf-Obst-Kelterei u. Schauwaufabrik Hugo Honsig, Dresden,
Radebeuler Guss- und Emaillier-Werke Gehr. Gehr., Radebeul,
Dresdner Automobilfabrik Moritz Hille, Dresden,
Hartguss-Werk u. Maschinenfabrik vorm. Kühne & Co., Löbtau,
Radebeuler Maschinen-Fabrik Aug. Koschig, Radebeul,
Oberkirchlinthausen Sandsteinwerke b. Königstein I. S.
Papier-Fabrik Heidenau, O. Baran,
Anton Reiche, Plauen-Dresden,
Mühlenbauanstalt u. Maschinenfabrik vorm. Gehr. Seck, Dresden,
Friedr. Siemens, Fabrik für patentierte Beleuchtungs-Apparate, Dresden,
Vereinigte Strohstoff-Fabriken, Coswig,
Vogel & Schlegel, Plauen-Dresden,
Woldemar Schmidt, Kornbräuwein-Brennerei und Spiritus-Fabrik, Dresden.

A. Zeiss' Schreibtisch „IMPERATOR“

Schreibtisch mit drehbarem Seitenteil zur praktischen Ausnutzung des Raumes und Aufnahme von Registratoren für Geheim- und Privat-Korrespondenz.

Sämtliche Schreibtische und Pulte mit den gewöhnlichen Schrank- und Gefach-Einrichtungen an der Seite haben den grossen Fehler, dass der hintere Raum im Schrank nicht oder schlecht benutzt werden kann, weil er zu tief ist, um mit der Hand bis an die Rückwand greifen zu können; die eventuell hinter aufbewahrten Gegenstände liegen deshalb in Unordnung und sind nur mit Schwierigkeit durch Rücken und mit Anstrengung zu erreichen.

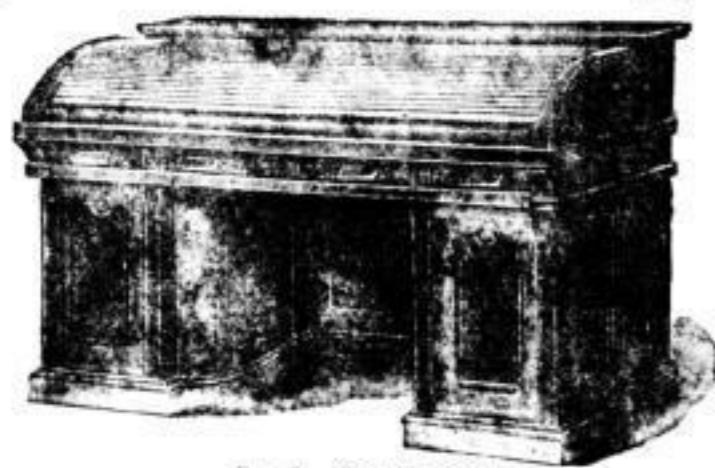


Fig. 71. Geschlossen.

Fig. 71 mit 2 drehbaren Seitenteilen, ohne Aufsatz, echt Eiche oder Nussbaum-Furnir. Roll-Jalousie-Verschluß, welcher sämtliche Türe und Schubladen automatisch verschließt. Mk. 430,-

Die grossen Nachteile der seitherigen Schreibtische werden durch Zeiss' Imperator beseitigt.

Innere Gefacheinteilung ganz nach Wunsch.

Grösste Sicherheit, Bequemlichkeit und Ordnung in allen Papieren.

In Amerika und England bereits allgemein eingeführt.

Auf der linken Seite sind Auszüge angebracht,

so dass auch der Raum des linken Teiles bis

in die hinteren Stellen vorzüglich zu benutzen

und bequem zu erreichen ist.

Beim öffnen des rechten Seitenteiles dreht sich dasselbe nach aussen (laut Abbildung), so dass der ganze innere Raum zur bequemsten Benutzung offen steht.

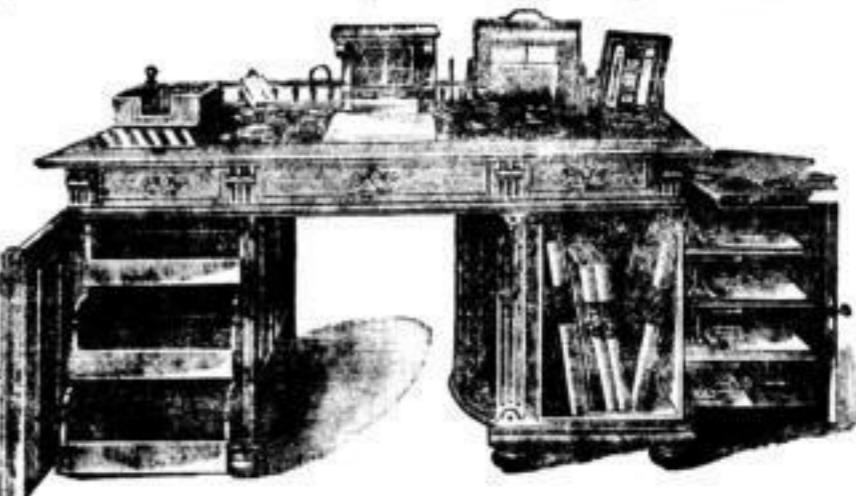


Fig. 37b. Geöffnet.

Fig. 37b mit 1 drehbarem Seitenteil, andere Seite Schrank, ohne Aufsatz, mit Galerie echt Eiche- oder Nussbaum-Furnir Mk. 260,-

Fig. 37b mit 2 drehbaren Seitenteilen, ohne Aufsatz, echt Eiche od. Nussbaum-Furnir 290,-

Die beste aller momentan existierenden Schreibmaschinen ist die

Bar-Lock



Schrift während des Schreibens lesbar.

Prämiert. Edinburgh 1890.

Jamaica 1891. Boston 1892.

Gewicht 11 1/2 Kilo.

35 cm breit, 37 cm lang, 23 cm hoch.

Ausführliche Beschreibung und

Gebrauchs-Anweisung wird zu jeder

Maschine geliefert.

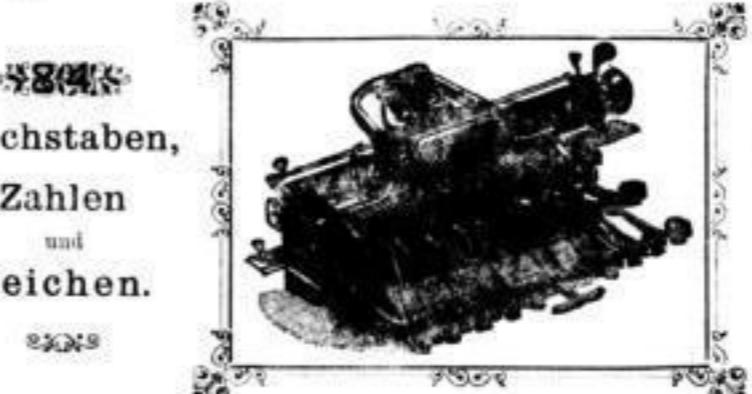
Preis der kompletten BAR-LOCK Schreibmaschine 450 Mark.

Die Testur schreibt am 27. November 1890.

Für die Fingertasten des Schreibers scheint es unmöglich zu sein, die Grenzen d. Schnelligkeit auf der Maschine zu erkennen und kann man daher d. selbe ohne Zeitverlust und ohne Abwendung der Stellung der Tasten, die in jedem Punkt an beiden anwenden, wobei letztere sofort zur Unterschrift fertig sind, so bald sie aus der Maschine kommen.

Mr. Lomford, Stenograph der Mutual Life Insurance Co., New-York, gab ein Beispiel der Leistungsfähigkeit der Maschine nach dieser Reaktion hin, indem er jede bisher dagegenwesene Schnelligkeit (x2 Worte in 3 Minuten bei geschäftlicher Geschäftskorrespondenz) übertraf.

„The Blickensderfer“



PREIS:

160 Mark.

Gewicht:

3 Kilo.

Billigste und kleinste Klaviatur-Schreibmaschine der Neuzeit.

Aus dem Gutachten der Ausstellungs-Kommission, Chicago 1893. Eine Typenrad-Maschine, sehr leicht und von solider Konstruktion; wohlgemacht, allen an Schreibmaschinen bisher bekannten Erfordernissen zu genügen und viele wertvolle Neuerungen besitzend. Die Maschine ist nach wissenschaftlichen Grundsätzen konstruiert und weist durchweg Einfachheit und Dauerhaftigkeit auf. Sie zeigt einen aussergewöhnlichen Fortschritt in Kunst, Umfang, Schnelligkeit, Handhabung und Fabrikation von Schreibmaschinen.

Einige von vielen Zeugnissen.

Dresden, am 7. November 1891.

Der Firma M. & R. Zocher, Dresden, Auguststrasse, beschreibe ich auf ihren Wunsch gern, dass ich mit den vielen Exemplaren von Wirt's Fountain Pen, welche ich durch sie besorgt habe, ungemein zufrieden bin. Diese Füllfeder ist enorm praktisch, sauber und einfach, dabei bei einigermaßen sorgfältiger Behandlung von unverwüstlicher Dauerhaftigkeit, so schreibe ich z. B. mit einer Feder bereits 3 Jahre ununterbrochen und trage sie stets auf der Praxis wie auf der Reise bei mir. Ich habe viele der billigeren Erfindungen von Füllfedern probiert, habe sie aber alle als unpraktisch auf die Dauer befunden. Es ist speziell für Ärzte und solche, welche ausser dem Hause zu schreiben genötigt sind, von unschätzbarer Werte, stets ein in jedem Augenblick fertiges Schreibzeug zur Verfügung zu haben, noch dazu in kompodiösester Form. Der etwas hohe Preis wird durch die vielen Vorzüglichkeiten des Instrumentes reichlich gedeckt. Dr. Cahnlein.

Hochst a. M., den 15. November 1892.

Auf Ihr Ersuchen teile ich Ihnen gern mit, dass die von Ihnen bezogenen Füllfederhalter sich in jeder Hinsicht praktisch bewährt haben und ich mit denselben sehr zufrieden bin.

Dr. med. Carl Koenig.

Über 500.000 Stück im Gebrauch. — Ausführliche Prospekte kostenlos. — Tausende von Zeugnissen.

Auswahl-Sortiment bei 14 Referenzen und freier Rücksendung.

Für wirkliche Brauchbarkeit wird garantiert.

Natürliche Größe des starken Halters.

Mit einer Füllung kann man bei achtstündiger Arbeitszeit mehrere Tage schreiben ohne neu gefüllt zu haben.

Frankfurt a. M., 14. Nov. 1892.

Zum Ausgleich meiner Rechnung vom 8. November 1892 empfange ich etc. Habe die 4 Füllfederhalter behalten und bin sehr damit zufrieden. Dr. Kögl.

Deutscher Füllfederhalter in Hartgummi Stück 6 Mark.

Paragon-Brief-Ordner!



Apparat im Gebrauche.

1 Ordner mit Register in Quart	Mk. 6.75
1 do. do. in Folio	" 7.75
1 Sammelmappe in Quart	" 2.25
1 do. in Folio	" 2.75
1 Register in Quart	" .75
1 do. in Folio	" .90

Der Apparat zeichnet sich vor allen anderen Systemen dadurch aus, dass kein Schriftstück gelocht wird.

BIBLIORHAPTES.

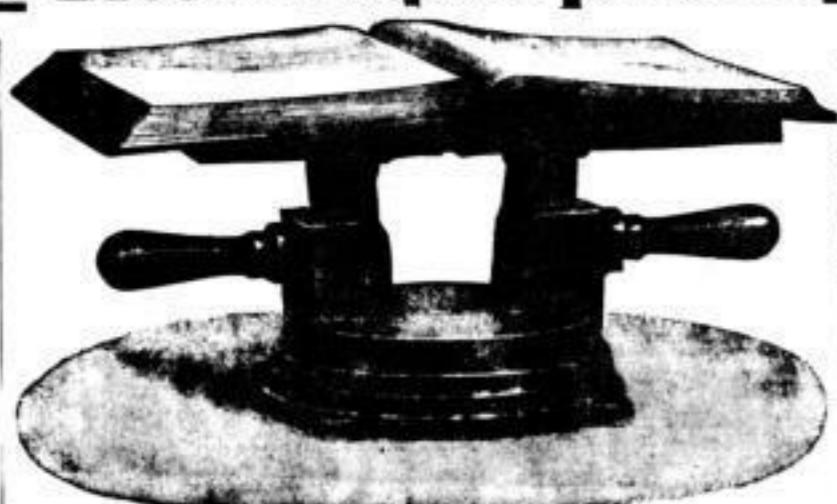


Fakturenbuch

No. 1	2	3	4	5
45,-	60,-	80,-	55,-	60 Pfg.

→ Einlagen hierzu →

Neu! Tisch-Kopierpresse Neu!



Preis Mk. 22.—

Passend für Quart u. Folio.

Soennecken-Kopierpressen

für den Privatgebrauch sowie für die Reise sehr zu empfehlen.



Preise inklusive Kopierbuch.

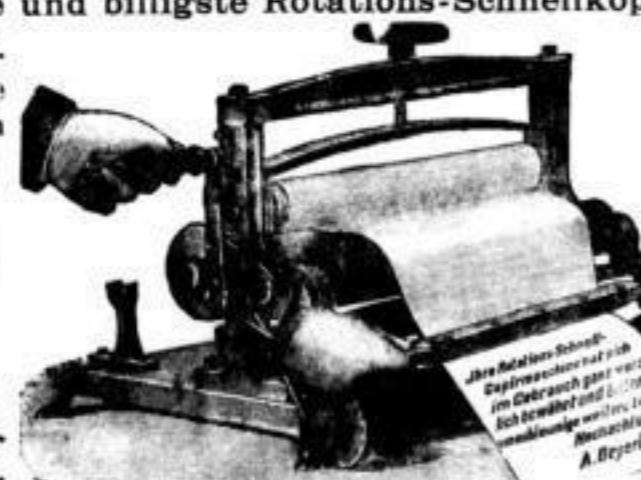
1 ohne Schloss mit Buch 1000 Bl. M. 14.-	Reichs-	7 ohne Schloss mit Buch 500 Bl. M. 17.50
2 mit " " 1000 " 16.-	Format	8 mit " " 500 " 19.50
3 ohne " " 100 " 15.-	Brief-	9 ohne " " 500 " 12.50
4 mit " " 500 " 15.-	Octav	10 ohne " " 300 " 14.50

Letzte Neuheit!

„PROGRESS“

Letzte Neuheit!

Neueste und billigste Rotations-Schnellkopiermaschine.



Wegen der grossen Vorteile, die diese Maschine jedem anderen System gegenüber bietet, als grosse Zeiterbsparnis praktische Brauchbarkeit

u. s. w.

verbunden mit grösster Billigkeit sollte sie auf keinem Kontor mit grösserer Korrespondenz fehlen.

Grösste Haltbarkeit garantiert.

Keinerlei Übung nötig. Jedermann kann sofort kopieren.

Kein Verwischen der Originale.

Nur gut leserliche und saubere Kopien.

PREISE.

„Progress“-Rotations-Schnellkopiermaschine M. 50.—
do. do.
mit Trommel zum aufrollen der Kopien „ 60.—

„Progress“-Rotations-Schnellkopiermaschine mit Tisch und grosser Trommel zum aufrollen der Kopien „ 90.—

Leitz Brief-Registerator

— sehr praktisch im Gebrauch. —

PREISE:

1 Apparat auf Papp- Stück	
brett ohne Locher Mk. 2.-	
2 Apparat auf Holz- brett ohne Locher ..	2.25
3 Apparat auf Holz- brett mit Locher ..	4.-
4 Apparat auf Buchform mit Locher ..	8.50
1 Sammelmappe, Mod. II ..	1.25
Fällmappen mit Futteral ..	1.25
Locher auf Pappbrett ..	1.25
Eine ganze Register ..	.25



Apparat auf Pappbrett im Gebrauch.



Apparat
in Buchform
im
Gebrauch.



Geschlossener
Apparat
auf Holzbrett
mit Locher.

Soennecken Brief-Ordner

von jeher bewährtes System.

Preise:

1 Ordner mit Register Mk. 1.25	
1 Verwahrmappe ..	.75
Locher No. 228 Mk. 1.50. No. 237 Mk. 3.-.	

No. 1 mit Schliesshaken.

No. 5

mit Schliessfeder.

Beide mit Röhrchen und Bügel zum ausschließen wie nebensteh. Abbildung zeigt. Nr. 1, 2 u. 5 sind Ordner und Aufbewahrungsmappen zugleich. Wenn die Ordner gefüllt sind, werden sie in die Bücherei gestellt und neue darauf in Gebrauch genommen.

Soennecken's Brief-Ordner

B.R. PATENT

Brief-Ordner No. 2.

1 Ordner Mk. 1.35.

Dieser Ordner unterscheidet sich von No. 1 durch bequemere Handhabung.



„Spring-Folio“ Skripturen- und Fakturen-Sammler.

No. Brief-Quart ohne mit Register.

1 für 400 Briefe etc. M. 2.- 2.-

2 " 800 " " 2.35 3.30

in Folio

3 für 800 Briefe etc. M. 2.50 3.50

4 " 800 " " 3.00 4.-

Reserve-Einlagen ohne Register Quart Mk. .15 Folio Mk. .15

mit " " " " " " " " 1.10

Wirklich praktisch für unerledigte Briefe, Rechnungen etc.

Shannon-Privat-Registerator.

Apparat zur Aufbewahrung von Privat- od. Geheim-Korrepondenz.



Verschließbar in eisg. Schatulle; eine Zierde für jeden Privat-Schreibtisch.

Komplett in Briefformat mit Perforator Mk. 12.50, in Briefquart mit Perforator Mk. 14.-.

Schrauben-Kopier-Presse

No. Brief-Quart-Format 26×30 cm.

1 Holz mit gusseisernem Bügel u. Hebel .. Mk. 6.50

3 " " Balancé .. 9.-

5 Vollständig Gusseisen mit Balance .. 10.-

9 Gusseisen mit schmiedeeisernen Näheln .. 13.-

10 Säulen, Ober- und Untergestell Schmiedeisen, Bügel und Balancé Gusseisen .. 18.50

11 Vollständig Schmiedeisen m. gusseis. Balancé .. 18.-

12 L. Vollständig Schmiedeisen mit Messingkugeln und ff. lackiert .. 25.-

12 L. Vernickelt Schmiedeisen mit Messingkugeln und ff. lackiert .. 32.-

Folio (Schreib-Format) 26×35 cm. ..

Vollst. Gusseisen m. Balancé .. 20.-

.. Schmiedeisen m. Messingkugel u. ff. lack. .. 32.-

Kopier-Bücher

pr. 1000 Blatt pr. 500 Blatt

Dtz. Stück Stz. Stück

1 Ps. chm. Kopiersel. Rück. grün Mol.-Leinenüberz.	38.-	3.50	26.-	2.25
do. " grün "	34.-	3.25	22.-	1.75
4 Ps. " grün Leinen "	33.-	3.00	22.-	1.75
7 " Rück. grün Mol.-Leinenüberz.	28.-	2.75	20.-	1.75
.. Als vorzüglich empfohlen wir: 5				
No. 8 Mais-Kopiersel. Rücken grün Molesk.-Leinenüberz.	36.-	3.25	24.-	2.20
Folio (Schreib-Format) 22½×34 cm.	57.-	5.-	42.-	3.25
11 Prima weißes Kopierpapier ½ dunkelgrün Leinen	43.-	4.00	36.-	3.00
12 " " Rücken grün Molesk.-Leinenüberz	43.-	3.50	46.-	4.-
Sämtliche Bücher haben ausschlagbares (Patent) Register.				

A. Zeiss' Schnell-Kopiermaschine

Zeugnis.

Aachen-Lippe-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Nachdem wir Ihre Kopiermaschine nunmehr in Betrieb haben und mit deren Funktion vollkommen zufrieden sind, wollen wir dieselbe jetzt definitiv übernehmen, wobei wir bemerkten, dass auf unsrer Versicherung die dortige Berliner Rück-Versicherungsgesellschaft gleichfalls eine Kopiermaschine bei Ihnen gekauft hat.



„Excelsior“

Schnellkopier-Maschine

ohne Tisch

Mk. 140.-

m. Tisch u. Trommel

Mk. 170.-

.

.

.

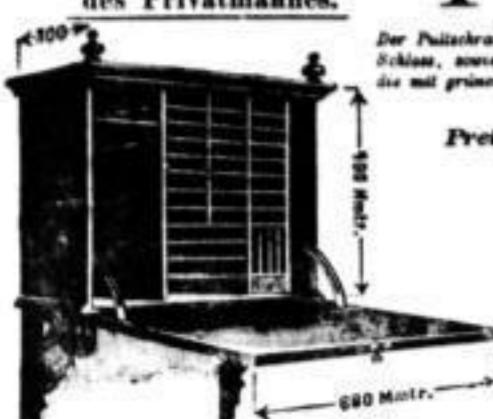
.

.

.

.

Ordnet die Geschäftssachen
des Privatmannes.



Pult-Schrank

Ordnet die Privatsachen
des Geschäftsmannes.

Der Pultschrank enthält vollständiges Briefregal, Bücherschrank, Regal für diverse Sachen, Briefmarkenabteilung und ist mit jedem Schloss, ausser Kastenschlüsseln versehen. Die sonstige geschmackvolle Ausstattung, Nussbaumholzierung, geschwungenes Element, die mit grünem Tuch bespannte Schreibtischplatte des Pultschrank ein schönes Aussehen. Wenn unter Gebrauch bildet dieses Möbel ein elegantes Wandmöbelchen.

Preise incl. 2 Konsolen und 3 Bankreisen zum befestigen an der Wand:

Größe I 68 cm breit, 49 cm hoch, 30 cm tief.

" II 72 " " 55 " " 33 "

Größe I. Grösse II.

Mk. Mk.

Nr. 1 aus Kiefer mit Eichenflächen, eichen- oder nussbaumartig geweitet und lackiert	25.-	35.-
" 2 " Eiche, gebeizt und nussbaum oder hell lackiert oder gewachst	30.-	40.-
" 3 " Eiche, hell oder nussbaum ff. poliert	35.-	45.-
" 4 " Kirschbaumholz, hell oder nussbaum ff. poliert	40.-	55.-
" 5 " Eichenholz, gewachst	42.-	57.-
" 6 " echt Nussbaum oder Mahagoni, massiv, ff. poliert	60.-	75.-

Galerie extra, je nach Ausführung Mk. 1.50-6.75 teurer.

Leicht, stabil und praktisch
für die Reise und für's Haus
sind



Zocher's Saxonix-Pulte

ff. nussbaum poliert, oben mit grünem Tuch.

Preis: kompl. Einrichtung, leer Mk. 8.50.

" " gefüllt " 9.-.

Papierständer

In ff. Nussbaum und hell oder dunkel Eiche, geglättet, mit Gummifüssen, 4 oder 6 horizontalen Fächern



for Quart and Folio in einfacher bis feinster Ausführung von 6 bis 15 Mark.

Gouvertständner

zum aufbewahren von Briefpapier, Postkarten, Paketadressen, Couverts u. s. w.



mit
verstell-
baren
Zwischen-
teilen.

Buche Eiche Nussbaum poliert

Oktav 1.65 2.50 3.25

Quart 2.50 3.75 5.—

Folio 3.25 5.— 6.50

Dieselben dürfen in keinem Kontor fehlen.

Fernsprech- Pult.



In Telefonrahmen
aus
Holz
mit
verstell-
baren
Zwischen-
teilen.
echt Eiche, eleganter
Zimmerschmuck
mit 1 Notizblock, 1 Notizstift
und 2 Haken
compl. Mk. 2.—

Ersatzblocks hierzu
mit Vordruck:
1 Stück Mk. —25
10 " " 2.20
25 " " 5.—

Kontorkasten resp. -Körbchen



Bestimmt zur Aufnahme der Korrespondenz vor und nach der Unterschrift, zum Transport in den Geschäftsräumen etc. Quart. Folio.
Hartholz 2.— 2.25
Weidengeflecht 1.75 2.—
Drahtgeflecht ohne Heber 1.40 1.60
do. mit Heber 1.60 1.80

Soennecken's Schreibpulte

bieten dem Schreibenden an flachen oder nur wenig schrägen Tischen eine schräg ansteigende Schreibfläche, die für eine gesunde Körperhaltung beim schreiben und für die Schonung der Augen notwendig ist. Die Schreibfläche ist mit mehreren Bogen guten Löschkart. versehen. Für den Dame-Schreibpult. Feine gediegene Ausstattung mit Lederumfassung u. Lederdecken.

Nr. 75 (43×33 cm) M. 6.—
" 76 (47×36 cm) " 7.50
" 79 (32×30 cm)
mit Schloss " 6.—

Das Schreibpult bietet eine stets ebene Schreibfläche.

Atzert's Universal-Schreib-, Zeichen-, Lese- u. Noten-Pult.



Universalpult auf dem Tisch stehend.

Atzert's Universal-Pult findet verschiedenste Verwendung:

1. Als Schreibpult im Sitzen.
2. Als Stehpult für Beamte, Lehrer etc.
3. Als Notenpult.
4. Als Krankentisch im Bett zum essen u. spielen.
5. Als Mal- u. Zeichenpult.
- u. s. w.

Die Pulte sind auch von vielen Universitäten bezogen worden und werden sowohl in deren Kliniken, wie auch in den Hörsälen benutzt.

Die massgebendsten Fachgrößen auf dem Gebiete der Gesundheitspflege, der Augenheilkunde und des Schulwesens haben es als bedeutende Erfindung anerkannt und ist auch von folgenden Herren teils selbst bezogen, teils zur Anschaffung empfohlen:

Se. Königl. Hoheit der Herzog zu Bayern Dr. med.

Tübingen: Prof. Dr. Nagel,

Breslau: " Cohn,

Greifswald: " Schirmer,

Jena: " Kuhnt,

Rostock: " Zehnder,

München: " v. Rothmund,

Halle: " Graefe,

Abbildung Nr. 8.

Preis-Liste.

Die Pulte werden in gediegener Ausführung in folgenden Sorten und Größen geliefert.

Nr. 1 Alt-Eiche, furniert	50×55 cm	Mk. 10.50
" 2 " " " 55×75 " " 13.00		
" 3 Echt Nussbaum, furniert	50×55 " " 12.50	
" 4 " " " 55×75 " " 15.50		
" 5 Pultisch, Alt-Eiche und furniert	50×75 " " 18.00	
" 7 Pultisch, Nussb., furn. unpoliert		20.00
" 8 Zeichentisch a. Pappelholz	58×80 " " 16.50	
" 9 Stehschreibtisch u. Zeichen- tisch	60×90 " " 22.00	
" 10 Zeichen-, Schreib- und gewöhnlicher Tisch		22.00
Lampe mit Sicherheitsicherung (siehe Abbildung)	" " 5.50	
Nussbaum-Pulte u. Tische mit eingelegtem Schachbrett		kosten 1 Mark mehr.



Abbildung Nr. 7 (Pultisch Nr. 6 u. 7).



Abbildung Nr. 6 (Pultisch Nr. 6 und 7).

Die gesammte Presse hat das Pult durch redaktionelle Bezeichnungen ausgezeichnet und zwar wiederholt die Gartenlaube, Duheim, Leipziger Illustrierte Zeitung, Deutscher Hausschatz und viele andere namhafte Blätter.